



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde **Altenkirchen- Flammersfeld**

im Raiffeisenland

AK

Nr. 1 • Donnerstag, 05.01.2023 • Jahrgang 4



Hallen- Verbands-



gemeindepokal

**Sonntag, 8. Januar 2023,
ab 12.30 Uhr,
Sporthalle Altenkirchen**

Gruppe A:

**SSV Almersbach-Fluterschen
SG Eichelhardt/Bruchertseifen
SG Altenkirchen/Neitersen
SG Berod-W./Lautzert-O.
SG Ellingen/Bonfeld/Willroth**

Gruppe B:

**Sportfreunde Ingelbach
SSV Weyerbusch
SG Niedererbach/Niederhausen
VfL Oberlahr/Flammersfeld
SV Güllesheim**

**Auf Ihr Kommen freut sich der SSV Almersbach-Fluterschen e. V.
Für leckere Speisen und gekühlte Getränke ist bestens gesorgt!**

Wichtige Informationen

Seit einigen Jahren versenden wir

Dauerbescheide

für die

Grundbesitzabgaben

(Grundsteuer, Hundesteuer, Kirchensteuer, Landwirtschaftskammerbeitrag, Pacht und Straßenreinigungsgebühr).

Diese Bescheide gelten **nicht nur** für das jeweilige Bescheidjahr, sondern auch für die **Folgejahre** und zwar so lange, bis sie durch einen neuen Bescheid geändert oder aufgehoben werden.

Bitte bewahren Sie daher den Bescheid im Januar 2023 sorgfältig auf, um auch die künftigen Fälligkeiten der Folgejahre pünktlich einhalten zu können.

Um Ihnen die Überwachung der Fälligkeitstermine zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen, ein **SEPA-Lastschriftmandat** zu erteilen. Der entsprechende Vordruck ist dem Bescheid beigelegt.



Weiterhin besteht für Sie die Möglichkeit, die angeforderten Abgaben auf schriftlichen Antrag, abweichend von den gesetzlichen Fälligkeiten, **am 1. Juli in einem Jahresbetrag** zu entrichten.

Ein solcher Antrag muss bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden. Den entsprechenden Vordruck zur Sonderfälligkeit finden Sie in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Freundliche Grüße

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Ihre Verbandsgemeindeverwaltung

Öffentliche Festsetzung

der mit Abgabenbescheiden erhobenen Steuern und Abgaben

1. Steuerfestsetzung

Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 Nr. 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit § 122 Abs. 3 Abgabenordnung (AO) und § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG), in den derzeit gültigen Fassungen, werden die öffentlich-rechtlichen Abgaben (Grundsteuer, Hundesteuer, Kirchensteuer, Landwirtschaftskammerbeitrag, Pacht und die Straßenreinigungsgebühr) durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für diejenigen Abgabepflichtigen, die für das Kalenderjahr 2023 die gleichen Beträge wie im Vorjahr zu entrichten haben, werden die Abgaben für das Kalenderjahr 2023 in derselben Höhe wie für das Vorjahr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Sie erhalten für das Kalenderjahr 2023 keinen Steuer- bzw. Abgabenbescheid.

Für die oben genannten Abgabenarten treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn an diesem Tage ein schriftlicher Abgabenbescheid zugestellt worden wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Abgabepflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht ein entsprechender schriftlicher Bescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die öffentlich-rechtlichen Abgaben zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Steuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, unter Angabe der Buchungsnummer auf das in diesem Bescheid angegebene Bankkonto der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld zu überweisen oder einzuzahlen. Soweit bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird die fällige Rate jeweils abgebucht; eine eigene Überweisung des Betrages bzw. der Rate ist nicht notwendig.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO). Die Pflicht zur Zahlung des angeforderten Betrages wird durch den eingelegten Widerspruch nicht aufgehoben.

4. Auskunft

Auskünfte erteilt der Fachbereich Finanzen, Fachgebiet Abgaben

Frau Christina Reuber, Tel.-Nr. 02681 / 85-251

Herr André Feckler, Tel.-Nr. 02681 / 85-153

Frau Julitta Litke, Tel.-Nr. 02681 / 85-252

Altenkirchen, 7. Dezember 2022 Fred Jüngerich, Bürgermeister

Absender:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Sonderfälligkeit

(Grundsteuer A + B, Hundesteuer, usw.)

Buchungsnummer:

						-				
--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--

**Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld
57609 Altenkirchen**

**Hinweis:**

Grundsätzlich sind die mit dem Abgabenbescheid angeforderten Abgabearten mit je einem Viertel des Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Bei Kleinbeträgen unter 15,00 € sind die Abgaben am 15. August, bei Beträgen bis 30,00 € je zur Hälfte am 15. Februar und 15. August fällig.

Nach § 28 III des Grundsteuergesetzes kann die Steuer auf Antrag abweichend von den vorgenannten Fälligkeiten am **1. Juli in einem Jahresbetrag** entrichtet werden.

Ein solcher Antrag muss **bis spätestens 30. September** des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden.

Vorteile:

- Die Zahlung in einer Summe erspart Ihnen Zeit, Aufwand und die Kosten für mehrfache Überweisungen.
- Für die Verwaltung bedeutet das weniger Buchungsaufwand.

Dieser Vordruck gilt ausdrücklich nicht für die Verbrauchsabgaben der Verbandsgemeindewerke.

Erklärung:

Ich/Wir mache/n von der Möglichkeit Gebrauch, die Abgaben ab dem kommenden Jahr in einer Summe zum 1. Juli eines jeden Jahres zu zahlen (Sonderfälligkeit). Diese Zahlungsweise gilt bis auf Widerruf für den Abgabenbescheid mit der oben angegebenen Buchungsnummer.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Steuerpflichtigen)

Foto: Pixabay



Unsere KITAS freuen sich auf Sie!

Ergreifen Sie die Initiative als staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

Regelmäßig suchen wir Kolleginnen bzw. Kollegen (m/w/d) für unsere Kindertagesstätten, sowohl in Teil- oder Vollzeit. Als Träger von insgesamt 15 Kindertagesstätten sind wir ein attraktiver Arbeitgeber mit vielfältigen Entwicklungschancen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als **staatlich anerkannte(r) Erzieher/-in**. Wir suchen eine engagierte belastbare Kraft, die neben einem sicheren Auftreten auch über organisatorisches Geschick verfügt. Teamfähigkeit, gutes pädagogisches Fachwissen sowie Erfahrung in der Elternarbeit/Elterngespräche und Bildungsdokumentation sind weitere Voraussetzungen. Wir erwarten gute EDV-Kenntnisse und eine reibungslose Abwicklung administrativer verwaltungstechnischer Tätigkeiten sowie eine gute loyale Zusammenarbeit mit dem Träger.

Für nähere Informationen und zur Bewerbung nutzen Sie bitte unser Online-Portal unter www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/stellenausschreibungen
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31. Januar 2023.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen* Frau Simone Thurn* Telefon 02681 85-237
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de



**Der Impfbus kommt.
Für alle.
Ohne Anmeldung.**



An über 200 Stellen in Rheinland-Pfalz.



Impfaktionen in der Verbandsgemeinde

Donnerstag, 05.01.23, 10-17 Uhr in Horhausen

Kaplan-Dasbach-Haus, Kaplan-Dasbach-Str. 5, 56593 Horhausen

Montag, 30.01.23, 10 - 17 Uhr in Mammelzen

Dorfgemeinschaftshaus, Siegener Straße 48, 57636 Mammelzen

**Alle Impfungen finden gratis und nach vorherigem Arztgespräch vor Ort statt
Mitzubringen sind: Ausweisdokumente und Impfnachweise (falls vorhanden)**

Weitere Informationen finden Sie unter dem QR-Code
(corona.rlp.de/de/impfen/informationen-zur-corona-impfung-in-rheinland-pfalz)

Warnung vor weiterer Betrugsmasche

**Landesamt für Steuern weist darauf hin,
dass Finanzämter Daten nicht per Telefon
oder durch persönlichen Besuch erfragen**



Rheinland-Pfalz
FINANZVERWALTUNG

Aktuell sind vermehrt Anrufe, SMS oder auch E-Mails mit betrügerischen Absichten im Umlauf.

Die neueste Masche: Angebliche Finanzbeamte bieten an, persönlich vorbeizukommen, um beim Ausfüllen von Steuererklärungen zu helfen, Angaben, wie z. B. eine fehlerhafte Steuer-Identifikationsnummer gemeinsam zu korrigieren oder um die Wohnfläche zum Zwecke der Grundsteuer auszumessen. Zudem erkundigen sich die Anrufer häufig nach Kontodaten der Bürgerinnen und Bürger.

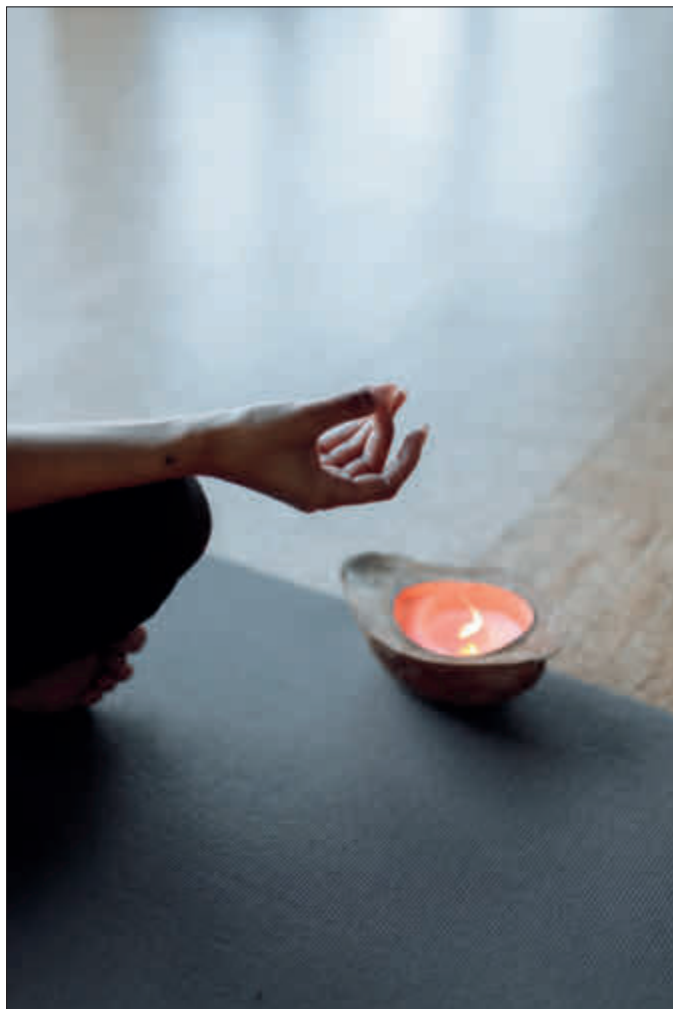
Es handelt sich hier offensichtlich um den Versuch, Zugang zu den Wohnräumen der Bürgerinnen und Bürger zu erhalten bzw. sensible Daten zu erfahren.

Auf diese Angebote darf auf keinen Fall eingegangen werden, da sie dazu dienen, Personen auszurauben oder auszuspähen.

Das Landesamt für Steuern weist darauf hin, dass die Finanzämter niemals Hausbesuche anbieten, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Steuererklärungen auszufüllen oder im Zusammenhang der Grundsteuerreform Wohnflächen auszumessen.

Auch wird die Finanzverwaltung niemals sensible Daten wie Kontodaten telefonisch abfragen.

Haben Bürgerinnen und Bürger bei Anfragen Zweifel, so sollte beim zuständigen Finanzamt nachgefragt oder die Polizei informiert werden.



Auszeit mit Faszien-Yoga

Einladung für 3 Stunden sanftes Yoga - für Jeden geeignet.

In dem Yogaworkshop wirst du Übungen aus den Pawanuktasana Reihen, die antirheumatisch und verdauungsausgleichend wirken, Augenübungen zur Stärkung der Sehkraft, Übungen für den Beckenboden und Übungen aus dem Faszien-Yoga kennen lernen.

Faszien-Yoga bewirkt eine Belebung und Vitalisierung des Bindegewebes, damit sich der Körper geschmeidig, anmutig und kraftvoll anfühlt. Die Koordination wird verbessert und die Muskeln können effizienter arbeiten. Die Sehnen und Bänder werden belastbarer.

Sa. 14.01.2023, 12:30 - 15:30 Uhr

Kursleiter: Heike Wulsch

Kosten: 22,00 €

Kursort: Rathaus Flammersfeld, Großen Sitzungssaal,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld



Infos und Anmeldung

unter dem QR-Code oder auf unserer Homepage
vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Julia Gahlmann

Telefon: 02681 85-196



Englisch Ü60

Englisch für Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen.

Dieser Kurs soll allen Menschen, die noch etwas Neues erlernen möchten, die Möglichkeit bieten, in einer netten kleinen Gruppe Schritt für Schritt, sich mit der englischen Sprache vertraut zu machen. Wir lernen das Vokabular für typische Alltagssituationen und für Urlaubsreisen in die Länder, in denen Englisch gesprochen wird. Die Gruppe bestimmt das Lerntempo.

Kurs 402: Di. 17.01.2023, 8:30 - 10 Uhr

Kurs 403: Di. 17.01.2023, 10:15 - 11:45 Uhr

Kursleiter: Brunhilde Busley

Kosten: 76,00 € (insgesamt 12 Termine)

Kursort: Rathaus Flammersfeld, Kleiner Ratssaal,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld



Infos und Anmeldung

unter dem QR-Code oder auf unserer Homepage
vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Julia Gahlmann

Telefon: 02681 85-196



Von der Aquarellmalerei bis hin zum Zumbakurs Volkshochschulen im Landkreis stellen gemeinsames Programm vor

Und wieder einmal ist es geschafft: Das neue Programm der Volkshochschulen im Landkreis Altenkirchen ist online. Wissensdurstige und Lernhungrige können nun bequem von zu Hause aus im Internet unter vhs.kreis-ak.eu im Programm stöbern, sich zu allen Kursen informieren und sich online anmelden.

Bei mehr als 400 Kursen kreisweit auf fast 120 Seiten heißt es zunächst: Sich einen Überblick verschaffen! Im neuen Programm haben sowohl Onlineangebote als auch Kurse in Präsenz ihren Platz gefunden. Am Fotoworkshop teilnehmen, sich mit den Geheimnissen der Kräuterapotheke beschäftigen, fremde Sprachen oder Entspannungstechniken lernen, unter fachkundiger Begleitung touristische Highlights im Kreis erkunden oder doch ein Online-Computerkurs buchen? Die Volkshochschulen bieten wie gewohnt ein breites Spektrum an Bildungsangeboten praktisch „direkt vor der Haustür“ wie wohl keine zweite Institution im Landkreis Altenkirchen. Mit dieser breit gefächerten Angebotspalette, die von Excel Workshops, Online-Deutschkursen, Smartphone- und zahlreichen Gesundheitskursen bis hin zum Sprachenlernen mit Muße für Ältere reicht, startet die Kreisvolkshochschule mit Zuversicht in das zweite Halbjahr. Wie auch im vergangenen Jahr sind alle Angebote an allen Standorten im Landkreis Altenkirchen in einem Heft zu finden. Die beiden eigenständigen Volkshochschulen Herdorf und Betzdorf-Gebhardshain präsentieren ihre Veranstaltungen wieder gemeinsam mit denen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen und ihren Außenstellen - so haben Interessent*innen nun alles auf einen Blick!

Ebenso haben sich die Volkshochschulen gemeinsam entschieden, wieder auf den Druck des Kursprogramms zu verzichten. Seit vielen Jahren wurde der Kurskatalog immer zum Semesterbeginn herausgegeben, bis 2020 erschien er zweimal jährlich, jeweils mit 130 bis 150 Seiten pro Ausgabe. Doch die gedruckten Programmhefte stehen gerade auf dem Prüfstand, beschleunigt durch die Corona-Pandemie und die Digitalisierung. Die Auflagen sanken, immer weniger Menschen wollten den dicken „Kurswä-

ler“ mitnehmen - nicht nachhaltig, zu teuer und nicht flexibel. So haben sich die Volkshochschulen von Flammersfeld bis Herdorf entschieden, das aktuelle Programmheft ausschließlich im Digitalformat zu veröffentlichen.

Anmelden kann man sich ab sofort - online, schriftlich oder direkt in der Volkshochschule.

vhs Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Rathausstraße 12
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 812212
Fax: 02681 812290
kvhs@kreis-ak.de
vhs.kreis-ak.eu

Altenkirchen
Betzdorf/Gebhardshain
Daaden
Hamm
Herdorf
Kirchen
Flammersfeld
Mudersbach
Wissen

Programm
Januar bis Juni '23

Karnevalist! ... weiß's besser ist!

Karnevalistischer Frükschoppen

08.01.2023

11:11 Uhr

PARTYBAND CALIFORNIA

Dorfgemeinschaftshaus Pleckhausen

Auf euer Kommen freut sich die KG Ewig Voll

Karnevalist! ... weiß's besser ist!

WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Weyerbusch

Freitag, 13. Januar 2023
16:00 – 19:30 Uhr
Bürgermeister-Raiffeisen-Schule
Raiffeisenstraße

Terminreservierung im Internet:
<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de>

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis und Ihren Blutspendeausweis mit.

Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Machen Sie mit! Termin und Infos:
Telefon 0800 11949 11 www.dieser-Service-ist-gebührenfrei
www.blutspendedienst-west.de



Im Alter von **10-16 Jahren** kannst Du dich gerne bei einer unserer sieben Jugendfeuerwehren melden.

Unsicher? Hier kann Dir vielleicht unser Verbandsgemeindejugendwart weiterhelfen.

Ansprechpartner

Jugendfeuerwehr Altenkirchen	Florian Wannenmacher	0171 7720 294
Jugendfeuerwehr Berod	Erik Pfeiffer	0160 9660 9604
Jugendfeuerwehr Flammersfeld	Nils Höller	0171 1581 141
Jugendfeuerwehr Horhausen	Paul Meffert	0157 3032 0108
Jugendfeuerwehr Mehren	Torben Schnabel	0171 8409 880
Jugendfeuerwehr Oberlahr	Jannik Birnbach	0151 1001 6440
Jugendfeuerwehr Pleckhausen	Jonas Oswald	0152 5366 1128

Allgemeiner Ansprechpartner

Jannik Schwarzbach 0160 9380 4997
 Verbandsgemeindejugendwart jugendfeuerwehr@feuerwehr-ak-ff.de

*Die Jugendfeuerwehr der
 Verbandsgemeinde
 Altenkirchen-Flammersfeld
 braucht **DICH** für eine
 zukunftssichere Feuerwehr*

Beschwerden Zustellung Mitteilungsblatt – Jetzt auch online möglich



Sie erhalten das Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld nicht oder unregelmäßig? Dann melden Sie sich beim Redaktionsteam des Mitteilungsblattes unter

- **Telefon:** 02681 85-285 / -185
 - **E-Mail:** mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de
- oder füllen Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde das neue **Kontaktformular für Zustellungs-Beschwerden** aus unter <https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/mitteilungsblatt/formular>

The screenshot shows the website interface for 'Mitteilungsblatt'. At the top, there is a navigation bar with the logo of Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld and a search bar. Below the navigation bar, there are several menu items: AKTUELL, GEMEINDE & POLITIK, LEBEN & WOHNEN, TOURISMUS, WASSER & ABWASSER, and WIRTSCHAFT. A breadcrumb trail indicates the current location: Startseite > Aktuell > Mitteilungsblatt & Bürgerbroschüre. The main content area is divided into several sections: 'Anspruchpartnerinnen' (listing Karina Müller and Alexa Hoffmann), 'Mitteilungsblatt' (with a sub-section 'Anzeigen schalten'), 'Einreichungen für die redaktionellen Teil' (with a sub-section 'Einsendeschluss'), and 'Hier zum Formular' (with a link 'Hier zum Formular'). A large red arrow points from the 'Hier zum Formular' link to the QR code in the top left of the overall page.



Neujahrsgruß Jugendpflege



Nun hat die Schule wieder begonnen und auch die Jugendpflege feilt bereits emsig an den letzten Feinheiten des Jahresprogramms für Euch.

Ihr könnt euch schon einmal den **14.2.23** merken, an dem wir einen besonderen **Kreativnachmittag zum Valentinstag** anbieten.

Weitere Infos folgen in Kürze hier an dieser Stelle.

Das komplette **Ferien- und Freizeitprogramm erscheint im Februar** im Mitteilungsblatt und auf der Website der VG Altenkirchen-Flammersfeld.

Unter dem Reiter „Gemeinde & Politik“ findet ihr den Link zur Webseite der Jugendpflege.

Wir wünschen Euch einen guten Start ins neue (Schul-)Jahr und freuen uns auf abenteuerliche, sportliche, spannende, kreative und abwechslungsreiche Zeiten mit Euch.

*Eure Jugendpflegerinnen
Martina & Waltraud*

Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld

Martina Morenzin & Waltraud Franzen

Besucheranschrift:

Rheinstraße 17,

57632 Flammersfeld,

Zimmer E 15

Postanschrift: Rathausstr. 13,

57610 Altenkirchen

Waltraud Franzen

- 02681 / 85-194

- 0170 / 5741560

- jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Martina Morenzin:

- 02681 / 85-195

- 0160 / 92977541

- jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website: www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de Rubrik „Gemeinde & Politik“ - „Jugendpflege für die Verbandsgemeinde“.



Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Öffnungszeiten:

Mo 12 - 18 Uhr (für Kinder bis 12 Jahre)

Di 12 bis 20 Uhr · Mi 12 bis 20 Uhr · Do 12 - 18 Uhr

Fr 12 bis 21 (für Jugendliche ab 12 Jahren)



(0160) 37 98 337



[kompa-ak.de/discord](https://discord.com/invite/kompa-ak)



@kompaaltenkirchen



@KOMPAjugendzentrum



(02681) 58 99

Wilhelmstraße 6
57610 Altenkirchen
info@kompa-ak.de
kompa-altenkirchen.de
Evangelisches
Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen

KOMPA
Evangelisches
Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen

Anmeldung im KOMPA
02681/5899 oder
WhatsApp 0160/3798337
E-Mail: info@kompa-ak.de

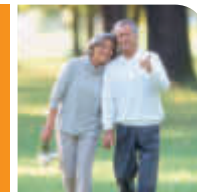
Für alle ab 12 Jahren, die Hip Hop lieben
und gerne selbst Texte schreiben wollen und/oder rappen!

**HIP
WORKSHOP
HOP**

ab 13.01.23, 16 bis 19 Uhr,
mit professionellem Coach



Senioren-Info



Veranstaltungskalender 2023 der Seniorenakademie der katholischen Pfarrgemeinde Horhausen

Die Veranstaltungen finden in der Regel um 14.30 Uhr im Kaplan-Dasbach-Haus statt.

Januar:

Donnerstag, 12. Januar: „Herzlich willkommen im Neuwieder Zoo“; Biologin und Zoopädagogin informiert in einem Bildervortrag über den Neuwieder Zoo.

Februar:

Samstag, 11. Februar: gemeinsame närrische Seniorensitzung (Seniorenakademie und Ortsgemeinden des Raumes Horhausen), **Start um 14.11 Uhr**, durch das bunte Programm führt Alt-Sitzungspräsident Michael Müller.

März:

Donnerstag, 9. März: 14.30 Uhr Krankensalbung in der Kirche; **anschl. Kaffee und Kuchen im KDH; ca. 15.30 Uhr „Blick in die Sterne“** mit Astrologin Hildegard Kaiser

April:

Donnerstag, 13. April: „Im Wald und auf der Heide“

Mai:

Donnerstag, 11. Mai: „Hymne an den Mai“

Juni:

Donnerstag, 15. Juni: Wallfahrtstag Marienstatt, Abfahrt 8.30 Uhr (Bus Kardinal-Höfner-Platz), Gottesdienst 10 Uhr

Juli:

Donnerstag, 13. Juli: „Brot und Steine“ - Geschichten aus dem Westerwald“ mit Doris Enders;

August: Ferien

September:

Donnerstag, 14. September: „Sagen rund um das Thema Bergbau aus der Heimat“ mit Albert Schäfer (Willroth)

Oktober:

Donnerstag, 12. Oktober: „Dank für das tägliche Brot“

November:

Donnerstag, 9. November: „Blaulichtnachmittag“ - First Responder, DRK und Feuerwehren stellen sich vor“

Dezember:

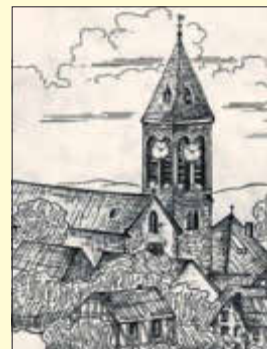
Donnerstag, 14. Dezember: „Kerzen im Advent“

Änderungen vorbehalten!

Hinweis:

Der Vorbereitungskreis macht darauf aufmerksam, dass ab dem neuen Jahr am Eingang zum Saal des Kaplan-Dasbach-Hauses zu Beginn der Nachmittage pro Person ein Kostenbeitrag von 5 Euro erhoben wird. Der Vorbereitungskreis bittet die Seniorinnen und Senioren um Verständnis.

Infos zur Seniorenakademie:
Rolf Schmidt-Markoski,
Tel. 02687/929507



Herzlich willkommen

Seniorensoase 60+



**Donnerstag 5. Januar 2023
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe**

**Thema: „Du bist ein Gott,
der mich sieht“**



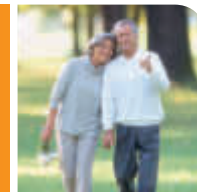
Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab. Gerne holen wir Sie (nach Rücksprache) ab.

Kontakte:

Aaron Meinert, 57612 Helmeroth, Höhenstr. Tel. 02682-1770
Heidrun Gebhart-Flemmer, Lessingstr. 57577 Hamm Tel. 02682-4448
Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211



Senioren-Info



Festliche Musik mit dem Kreis-Posaunenchor Altenkirchen im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Bekannte Weihnachts-Melodien erklangen im Café Mocca und haben die BewohnerInnen und Gäste zum Mitsingen eingeladen. Als der Kreis-Posaunenchor „Leise rieselt der Schnee“ spielte, entsprach dies auch dem Winterwetter draußen vor der Tür: Leichter Schneefall und eisige Temperaturen herrschten dort vor. Umso mehr erfreuten sich alle an der gemütlichen Stimmung drinnen. Beim Erklingen der vertrauten Advents- und Weihnachtslieder wurden sicherlich bei jedem schöne Erinnerungen an frühere Zeiten geweckt. Der Wunsch nach „Fröhliche Weihnacht überall“ passte dann auch zum Schluss und rundete diesen musikalischen Vormittag gelungen ab. Das Einzige, was an dieser Stelle noch fehlt, ist ein herzliches Dankeschön an die Posaunisten, die mit ihrer Musik wieder einmal die Herzen aller berührt haben.



Angebote der Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.



- jeden Dienstag: 9 - 12 Uhr Digital Sprechstunde Hilfe für Smartphone, Tablett und Co. - offenes Angebot
- jeden Dienstag 10 - 12 Uhr Sprechstunde, Informationen für Mitglieder und solche die es werden wollen.
- Mittwoch 11. und 25. Januar 10 - 12 Uhr „Seniorenhilfe aufgetischt“. Frühstück, Austausch und Information für Mitglieder und Interessierte. Kostenbeitrag 2,50 Euro

Alle Angebote finden im Mehrgenerationenhaus/ Haus der Familie Mittendrin, Wilhelmstraße 10, 57610 Altenkirchen, statt.

Theodor-Flidner-Haus Altenkirchen

Es weihnachtet sehr

Eine Woche voller musikalischer Besuche liegt hinter uns. Am Mittwoch besuchte uns Fr. Hucks von der Kreismusikschule mit einer Auswahl ihrer ambitionierten Schüler*innen.

Ein gelungener Mix aus klassischen Elementen und Weihnachtsliedern zog alle Anwesenden in seinen Bann.



Am Donnerstag konnte endlich nach langer Coronapause die Zusammenarbeit mit der Kita Arche wieder aufgenommen werden. 26 Kinder besuchten uns in Begleitung einiger Erzieher*innen und brachten alle in Schwung, konnte doch mitgemacht und mitgesungen werden.

Alle Bewohner*innen sind glücklich, dass die Kinder und Erzieher*innen der Kita Arche wieder einmal im Monat mit ihren munteren Vorführungen für Abwechslung sorgen.



Am Samstagnachmittag brachte Familie Rogalsky Weihnachtsstimmung in unseren schön dekorierten Andachtsraum. In heimeiliger Umgebung wurden Lieder gesungen, Gedichte vorgetragen und die Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Mehr als eine Bewohnerin hatte Tränen der Rührung in den Augen. Darum hier noch einmal herzlichen Dank an alle Künstler für diese wunderschönen musikalischen Besuche.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen02681/85-0
Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de,
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und Dienstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr



In Altenkirchen ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 14 Uhr bis 16 Uhr) sowie mittwochs vormittags (von 8 Uhr bis 12 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Terminvereinbarungen online

<https://www.vg-ak-ff.de//gemeinde-politik/rathaus/buergerservice> oder telefonisch unter 02681 85-0.

In Flammersfeld ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 12 Uhr bis 16 Uhr) nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. **Mittwochs ist das Bürgerbüro in Flammersfeld geschlossen.**

Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag Dienstag und Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Änderungen aus aktuellem Anlass sind ggf. der Homepage der Verbandsgemeinde zu entnehmen

(www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (ohne Vorwahl)
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057
Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer 112**

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

.....0180/5040308

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825
Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105
(Ortsgemeinden Berzhäuser, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Oberrhein, Orfen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)
Montag von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921
(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel), Pleckhausen, Willroth)
Montag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120
(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)
(Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girnstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30,
57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf112

Wehrleiter

Björn Stürz0160 94 46 64 07

wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas0171 53 69 755

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser0171 68 30 947

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Schäfer0170/5749186

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung0151/72856638

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wolny0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag02688/8178

Stellv. Schiedsmann Wolfgang Lanvermann0151/41636451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen02685/9857796

Stellv. Schiedsmann Rainer Wilfert02685/8211

■ Strom- und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod,

Idelberg, Ingelbach,

Michelbach-Widderstein:

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg

(nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,

Postfach 800520,

65929 Frankfurt am Main

über Syna GmbH,

Ludwigshafener Straße 4,

65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:**Westnetz GmbH**

Netzanschluss Strom: 0800 93786389*
 Störungsmeldung Strom: 0800 4112244*
 Störungsmeldung Straßenbeleuchtung: 0800 4112244*
 * kostenlose Rufnummern

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
 Wiesenstraße 2,
 57537 Wissen
 Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung**Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet „Auf dem Treppchen“:**

Propan Rheingaz GmbH & Co. KG,
 Fischenicher Straße 23,
 50321 Brühl
 Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbch, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG,
 Lohfelder Straße 6,
 53604 Bad Honnef
 Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH,
 Geishardtstraße 14,
 57518 Betzdorf-Alsdorf
 Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung**Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:**

Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,
 Postfach 800520,
 65929 Frankfurt am Main
 über Syna GmbH,
 Ludwigshafener Straße 4,
 65929 Frankfurt am Main
 Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE,
 Opernplatz 1, 4
 5128 Essen
 über Westnetz GmbH,
 Florianstraße 15-21,
 44139 Dortmund
 Störungsnummer:0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
 Wiesenstraße 2, 57537 Wissen
 Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5,
 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47
 Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
 57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158
www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
 02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen
 Häusl. Pflege (24-Std-Rufb.) 02681-800643
 Menü- u. HausNotrufService 02681-800642
 E-Mail: sozialerservice@kvaltenkirchen.drk.de

Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel.: 02681/879658, www.hospizverein-ak.de

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681/4021
 Fax: 02681/988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT GmbH

Wilhelmstr. 41, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft
 Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,
 Bergstr. 3 02687/928255

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld

Nachruf

Am 24. Dezember 2022 verstarb im Alter von 75 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter

Bernd Höller aus Helmenzen

Herr Höller war von seinem Dienstantritt 1979 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2012 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen als Haus- und Marktmeister beschäftigt.

Während seiner Dienstzeit hat sich der Verstorbene durch stetes Pflichtbewusstsein und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit ausgezeichnet. Wir werden ihn als freundlichen und hilfsbereiten Kollegen in Erinnerung behalten.

Seiner Familie sprechen wir unsere tief empfundene Anteilnahme aus und werden die Erinnerung an Bernd Höller in Ehren halten.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Mathias Rabsch
Personalratsvorsitzender

Altenkirchen, im Dezember 2022

Nachruf

Wir trauern um unseren am 24. Dezember 2022 verstorbenen Feuerwehrkameraden

Herrn Hauptbrandmeister Bernd Höller Wehrführer a.D.

aus Helmenzen.

Bernd Höller gehörte seit 1968 dem Löschzug Altenkirchen an. Für seine aktive und pflichtgetreue Tätigkeit bei der Feuerwehr wurde ihm im Jahre 2007 das silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen verliehen.

Der Verstorbene versah seinen langjährigen Feuerwehrdienst mit großer Freude und Sachverstand und zeichnete sich durch seine Einsatz- und Opferbereitschaft im Dienste der Allgemeinheit aus.

Zudem bekleidete er von 1995 bis 2007 das Amt des Wehrführers im Löschzug Altenkirchen.

Wir trauern um den Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Björn Stürz
Wehrleiter

Michael Heinemann
Wehrführer

Altenkirchen, im Dezember 2022

Bekanntmachung

■ Änderung des Flächennutzungsplans der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen für den Bereich der Kreisstadt Altenkirchen zur Errichtung eines Fachmarktzentrums

Öffentliche Auslegung des Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Verbandsgemeinderat Altenkirchen-Flammersfeld hat in seiner Sitzung am 02.07.2020 die o. g. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

Aufgrund der Schließung des REWE-Center in der Kreisstadt Altenkirchen, ist eine Neugestaltung des Areals geplant. Vorgesehen ist der Abriss des REWE-Center und des Elektronikfachmarktes Expert Klein. An deren Stellen und auf der Fläche des angrenzenden Parkplatzes sind die Neuerrichtung verschiedener Fachmärkte vorgesehen. Zur Schaffung von Baurecht ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung „Fachmarktzentrum Weyerdamm“ erhalten.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen ist für den Bereich des REWE-Center und des Elektronikfachmarktes Expert Klein ein Sondergebiet „Einzelhandel“ und für den nordöstlich gelegenen Bereich ein Parkplatz dargestellt. Für den Bereich, der dem Festplatz vorgelagert ist, ist eine Grünfläche, ein Überschwemmungsgebiet sowie eine Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft, dargestellt. Der Flächennutzungsplan ist daher im Parallelverfahren fortzuschreiben, da gemäß § 8 Abs. 2 BauGB ein Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden muss. Es ist geplant, den gesamten Bereich als Sonderbaufläche, Zweckbestimmung großflächiger Einzelhandel/Einkaufszentrum, darzustellen.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit von

Freitag, den 13.01.2023 bis einschließlich Montag, den 13.02.2023

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

montags - freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

nachmittags:

montags - dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

donnerstags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

öffentlich aus.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02681 85-305 oder per E-Mail:

bauleitplanung@vg-ak-ff.de wird empfohlen.

Die Unterlagen können ab dem 13.01.2023 auch unter der folgenden Internetadresse eingesehen werden:

<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/bekanntmachungen>

Folgende umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und sind im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung ebenfalls einsehbar:

- Begründung mit Umweltbericht, insbesondere mit Angaben zu den baubedingten, anlagenbedingten und betriebsbedingten Wirkungen

- Tiere/Pflanzen/Biologische Vielfalt und Artenschutz mit CEF-Maßnahmen

Fachbeitrag Artenschutz: Artenschutzrechtliche Prüfung der Betroffenheit besonders geschützter Arten gemäß § 44 BNatSchG sowie die Artenschutzrechtliche Prüfung der Betroffenheit streng geschützter Arten gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 LNatSchG i. V. m. § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

Biotop- und Nutzungstypenplan, Dezember 2022, Stadt-Land-plus GmbH

Stellungnahme Naturschutzinitiative e.V. (NI), Am Hammelberg 25, 56242 Quirnbach, vom 13.12.2021 zu Tieren, biologische Vielfalt

- Boden/Fläche, insbesondere Beschaffenheit, Naturnähe und Versiegelung des Bodens, Abfallwirtschaft, Altablagerungen oder Altstandorte

Begründung mit Umweltbericht

Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 15.12.2021 zu Boden, Fläche

Stellungnahme der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, 56410 Montabaur vom 24.01.2022 zu Boden (Fokus Altablagerung)

Stellungnahme Naturschutzinitiative e.V. (NI), Am Hammelberg 25, 56242 Quirnbach, vom 13.12.2021 zu Fläche

- Wasser, insbesondere Grundwasser, Niederschlags- und Schmutzwasserbeseitigung, Oberflächenwasser

Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 14.12.2021 und 14.11.2022 zu Niederschlagswasser (Starkregen), Fließgewässer

Stellungnahme der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, 56410 Montabaur vom 24.01.2022 zu Niederschlagswasser (Starkregen), Fließgewässer
Stellungnahme Naturschutzinitiative e.V. (NI), Am Hammelberg 25, 56242 Quirnbach, vom 13.12.2021 zu Hochwasser, Fließgewässer

- Luft/ Klima im Sinne von lokalen aber auch globalen Auswirkungen der Planung
Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 14.11.2021
- Mensch - Gesundheit: Lärmbelastung innerhalb und außerhalb des Plangebiets und Verkehrsdichte
Schalltechnische Untersuchung des Büros Fichtner Water & Transportation GmbH, 70191 Stuttgart von September 2022
Verkehrsuntersuchung des Büros Fichtner Water & Transportation GmbH, 70191 Stuttgart von September 2022
Stellungnahme des Landesbetrieb Mobilität Diez, 65582 Diez vom 08.12.2021 (keine Bedenken)
- Landschaftsbild/Erholung: Optische Wirkung der Planung, Auswirkungen auf Erholungsmöglichkeiten
Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 21.01.2022 zu optischer Wirkung
- Kultur- und sonstige Sachgüter: Denkmalschutz
Stellungnahme der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Koblenz, 56077 Koblenz vom 22.11.2021

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen oder per E-Mail an bauleitplanung@vg-ak-ff.de vorgebracht werden können.

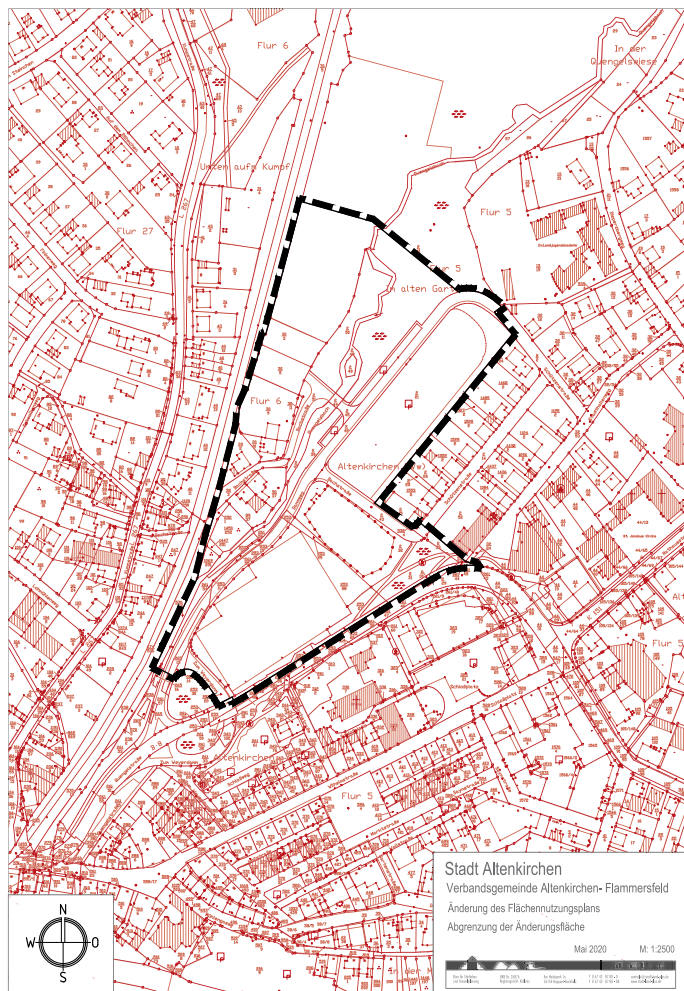
Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können

Altenkirchen, 21.12.2022

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich,
Bürgermeister



■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, 57610 Altenkirchen, schreibt für die Stadt Altenkirchen folgende Arbeiten aus:

Machbarkeitsstudie, Nutzung der Stadthalle

Gegenstand ist die Erstellung eines Nutzungskonzeptes mit einer dazugehörigen Kostenermittlung
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
schnellstmöglicher Beginn

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (www.vg-ak-ff.de) unter „Aktuelles/laufende Ausschreibungen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden unter folgendem Link bereitgestellt:

<https://www.subreport.de/E37583257> (Elvis-ID: E37583257)

Submission: Montag, 23.01.2023, 9.00 Uhr
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Rathaus Altenkirchen, Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 115

Bitte beachten:

Angebote können **ausschließlich in elektronischer Form** über die Plattform Subreport abgegeben werden. Daher dürfen Bieter und Bevollmächtigte nicht am Submissionstermin teilnehmen. Diese erhalten, wie gewohnt, über Subreport die Niederschrift des Eröffnungstermins. Schriftlich eingereichte Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, 57610 Altenkirchen, schreibt für die Ortsgemeinde Flammersfeld folgende Arbeiten öffentlich aus:

Umbau und Sanierung Bürgerhaus, Rheinstraße 44, 57632 Flammersfeld

Malerarbeiten

Fassade:

Fassadenanstrich mit allen Vorarbeiten ca. 310 m²
Holzbauteile Dachüberstand
Mit allen Vorarbeiten streichen ca. 190 m²

Malerarbeiten innen:

Schutzabdeckung Boden- und Wandbeläge ca. 500 m²
Acryl-Fugen ca. 450 m
Wand- und Deckenanstrich mit allen Nebenarbeiten ca. 710 m²
Innentüren überarbeiten ca. 16 Stück
Holzdecken streichen ca. 300 m²

Ausführungszeitraum:

Malerarbeiten an der Außenfassade: ab ca. 04/2023, Dauer: ca. 4-6 Wochen

Malerarbeiten innen: ab ca. 06/2023, Dauer: ca. 4-6 Wochen

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (www.vg-ak-ff.de) unter „Aktuelles/laufende Ausschreibungen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden unter dem angegebenen Link bereitgestellt.

<https://www.subreport.de/E17391512> (Elvis-ID: E17391512)

Submission: 19.01.2023, 9.00 Uhr

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Rathaus Altenkirchen, Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 115

Bitte beachten:

Angebote können **ausschließlich in elektronischer Form** über die Plattform Subreport abgegeben werden. Daher dürfen Bieter und Bevollmächtigte nicht am Submissionstermin teilnehmen. Diese erhalten, wie gewohnt, über Subreport die Niederschrift des Eröffnungstermins. Schriftlich eingereichte Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich,
Bürgermeister

■ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, 57610 Altenkirchen, schreibt für die Ortsgemeinde Eichelhardt, folgende Arbeiten aus:

Planungsleistungen

Neubau Dorfgemeinschaftshaus Eichelhardt

Die Ortsgemeinde Eichelhardt beabsichtigt, ein Dorfgemeinschaftshaus (DGH) neu zu errichten. Es soll in zweigeschossiger Bauweise entstehen, wobei die Hanglage genutzt werden soll. Die Nutzfläche beträgt 221 m² im UG und 355 m² im EG. Das DGH soll neben einem großen Versammlungs- und Veranstaltungsraum sowie einer kleinen Küche vor allem als Sportlerheim dienen, mit den erforderlichen sanitären Anlagen. Eine PV-Anlage soll eingeplant werden.

Die Auftraggeberin hat eine Vorstudie erstellen lassen, die umgesetzt werden soll und die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist. Die Baukosten werden geschätzt mit 1.165.666 € netto (KG 300 + KG 400).

Die Planungsleistungen sind so zu erbringen, dass die Unterlagen für die Stellung des Förderantrages (= Leistungsphase 4, einschließlich Kostenberechnung) bis zum 01.09.2023 fertiggestellt sind.

Vergeben werden alle für die Errichtung des Gebäudes erforderlichen Planungsleistungen. Die Leistungsbeschreibung orientiert sich an den Vorgaben der HOAI 2021.

Die Ausschreibung erfolgt losweise:

Los 1: Objektplanungsleistungen Gebäude und Freianlagen:

<https://www.subreport.de/E34429861>

Elvis-ID: E34429861

Los 2: Fachplanungsleistung Technische Gebäudeausstattung (TGA) HLS:

<https://www.subreport.de/E17519299>

Elvis-ID: E17519299

Los 3: Fachplanungsleistungen Elektro

<https://www.subreport.de/E31181353>

Elvis-ID: E31181353

Los 4: Fachplanungsleistungen Statik

<https://www.subreport.de/E38698889>

Elvis-ID: E38698889

voraussichtlicher Ausführungszeitraum: Mai 2023 bis Dezember 2030

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (www.vg-ak-ff.de) unter „Aktuelles/laufende Ausschreibungen“ abgerufen werden.

Öffnung der Teilnahmeanträge: Freitag, 27.01.2023, ab 9.00 Uhr
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Rathaus Altenkirchen, Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen,
Zimmer 115

Bitte beachten:

Angebote können **ausschließlich in elektronischer Form** über die Plattform Subreport abgegeben werden. Daher dürfen Bieter und Bevollmächtigte nicht am Submissionstermin teilnehmen. Diese erhalten, wie gewohnt, über Subreport die Niederschrift des Eröffnungstermins. Schriftlich eingereichte Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich,
Bürgermeister

■ Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 21. Dezember 2022

Bürgermeister Fred Jüngerich begrüßt alle Anwesenden zur letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates des Jahres 2022.

Zu Beginn der Sitzung nahm Bürgermeister Jüngerich zu TOP 1 Stellung zum geplanten Doppelhaushalt 2023/2024 der Verbandsgemeinde. „Zunächst einmal haben wir einen guten Doppelhaushalt in Krisenzeiten erarbeitet. Ich betrachte ihn als solide. Die Senkung der Kreis- und der Verbandsgemeinde-Umlage um insgesamt fünf Prozentpunkte ist ein Zeichen kommunalpolitischer Solidarität an die Ortsgemeinden“, erklärte Bürgermeister Fred Jüngerich in seiner Haushaltsrede, „wir sind eine Verbandsgemeinde, die ihre Aufgaben unter Beachtung der Sorgfaltspflichten eines ordentlichen Kaufmanns erfüllt.“ Auch auf die Investitionen und die Investitionsverschuldung ging der Bürgermeister ein. Die sich bis 2026 auf-türmenden Schulden in Höhe von rund 38,6 Millionen Euro nannte er „schwindelerregend, wobei wir auch eine schwindelerregende große Verbandsgemeinde sind, die schwindelerregend hoch investiert wie ins Hallenbad, in Kitas, Schulen und Feuerwehr.“

Mit Blick auf den neuen kommunalen Finanzausgleich, den Bürgermeister Jüngerich kritisch für die Ortsgemeinden einschätzt, betonte er mit Blick auf die von der Landesregierung vorgenommene Erhöhung der Nivellierungssätze (= Leitsätze für die Hebesätze von Grund- und Gewerbesteuer): „Wenn der Staat Geld verteilen will, hat er außer den Steuerzahlenden niemanden, der ihm etwas gibt. Ansonsten müssten Standards zurückgefahren werden.“

Im Anschluss an die Ausführungen des Bürgermeisters nahmen Torsten Löhr (CDU), Frank Bettgenhäuser (SPD), Uwe Jungbluth (Bündnis 90/Die Grünen), Jörg Gerharz (FWG) sowie Dr. Johannes Noll (FDP) zum Haushalt Stellung. Alle lobten einhellig die gute und vorausschauende finanzielle Planung und bedankten sich bei den Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete Arbeit. Frank Bettgenhäuser ging außerdem auf strukturelle Probleme ein. „Es kostet unsere Verwaltung einen erheblichen Aufwand, jedes Thema auf 67 Ortsgemeinden runter zu schlüsseln.“ Unter den 100 kleinsten Gemeinden in Deutschland gehören allein zwei der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld an. „Es würde mich freuen, wenn wir anfangen, darüber nachzudenken, ob wir uns das noch leisten können und wollen.“, so der SPD-Chef.

Zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 beschloss der Verbandsgemeinderat die Feststellung der Jahresabschlüsse, der gesetzlichen Anhänge sowie der Lageberichte der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld, Betriebszweige „Wasserwerk“ und „Abwasserbeseitigungseinrichtungen“, für das Wirtschaftsjahr 2021. Die Jahresgewinne von 172.146,89 € (Wasser) und 232.058,64 € (Abwasser) werden den Rücklagen zugeführt.

In den Tagesordnungspunkten 4 (einmalige Entgelte) und 5 (laufende Entgelte) stimmten die Ratsmitglieder der Feststellung und Genehmigung der vorgelegten Entgeltkalkulationen für die beiden Betriebszweige „Wasserwerk“ und „Abwasserbeseitigungseinrichtungen“ sowie den sich hieraus ab dem 01.01.2023 zu erhebenden Abgabensätzen und Pauschalbeträgen für die Entwässerung der Gemeindestraßen zu.

In TOP 6 stimmte der Rat dem Wirtschaftsplan 2023 für die Betriebszweige „Wasserwerk“ und „Abwasserbeseitigungseinrichtungen“ gemäß der vorgelegten Haushaltssatzung zu sowie in TOP 7 der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Wirtschaftsjahr 2021 in das Wirtschaftsjahr 2022.

In TOP 8 bestätigten die Ratsmitglieder den in der nichtöffentlichen Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 13.10.2022 gefassten Beschluss und stimmten der Gründung einer Gesellschaft zur Nutzung und Erschließung regenerativen Energien, der Westerwald-Sieg-Energie GmbH, zu.

Des Weiteren wurden Aufträge (7 Gewerke) zum Neubau des Hallenbades in Höhe von 3,12 Mio. € erteilt.

Aufgrund nicht ausreichender Platzverhältnisse am Feuerwehrhaus Neitersen sieht der Verbandsgemeinderat zusätzlichen Raumbedarf. Die Verwaltung wurde mit den erforderlichen Planungen zum Bau einer 10 Meter x 10 Meter großen Fahrzeughalle beauftragt.

Wegen der örtlichen und baulichen Gegebenheiten der Kindertagesstätte Neitersen ist es künftig nicht mehr möglich, die Betreuung der Kinder in ausreichendem Maße zu gewährleisten, sowohl was das Alter der Kinder und vor allem auch deren Anzahl betrifft. Bereits jetzt können nicht alle Kinder aus dem Einzugsbereich betreut, sondern müssen in der Kindertagesstätte „Glockenspitze“ in Altenkirchen aufgefangen werden. Da eine Erweiterung des Gebäudes nicht möglich ist, wurde die Verwaltung beauftragt, für die Errichtung eines Ersatzneubaus, eventuell unter Anpassung der Einzugsbereiche, den notwendigen Raumbedarf mit der Bedarfsplanungsbehörde abzustimmen und die Planung einer neuen Kindertagesstätte einzuleiten.

Schlussendlich beauftragte der Verbandsgemeinderat die Verwaltung, die Öffentlichkeitsarbeit und die Beratung zum Thema „Photovoltaikanlagen auf versiegelten Flächen“ auszuweiten. Für innovative Ideen zur Unterstützung von Maßnahmen der regenerativen Energieerzeugung auf versiegelten Flächen werden Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € pro Jahr bereitgestellt.



Öffnungszeiten

Es gelten folgende Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb:
Donnerstag: .. 13.30 - 16.30 Uhr
Freitag: 13.30 - 20.30 Uhr
Samstag + Sonntag: . 9 - 15 Uhr
Letzter Einlass 1 Stunde vor Ende des Badebetriebs.

Das Babyplanschbecken ist derzeit leider außer Betrieb!

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Mit Dankesworten an die Mitglieder des Verbandsgemeinderates, die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister sowie an die Kolleginnen und Kollegen der beiden Rathäuser für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit schloss Bürgermeister Fred Jüngerich die Sitzung.

2. Informationen des Vorstandsvorstehers
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Mario Müller, Ortsbürgermeister



Almersbach

Der Ortsgemeinderat tagte am 6. Oktober 2022

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Rat die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung, da sich aufgrund der Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld redaktionelle Änderungen ergeben haben. Die Änderungssatzung wurde in Ausgabe 47/2022 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Anschließend erfolgte die Festlegung des Bekanntmachungsorgans: Öffentliche Bekanntmachungen nach § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung werden in der Heimat- und Bürgerzeitung „Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld im Raiffeisenland“ veröffentlicht.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung stand ein Befreiungsantrag für die Errichtung eines Tattoo-Studios zur Beratung. Die zukünftige Eigentümerin des Grundstücks Gemarkung Almersbach, Flur 2, Flurstück Nr. 64/2, beabsichtigt, auf dem Gelände ein weiteres Gebäude zu errichten, in dem ein Tattoo-Studio betrieben werden soll. Die Straßenbezeichnung lautet „Im Hohlgarten“. Das Grundstück befindet sich innerhalb des Bebauungsplangebiets „Auf dem Hirzberg“ der Ortsgemeinde Almersbach. Der beantragte Baukörper widerspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans. Von den Festsetzungen des Bebauungsplans ist folgende Abweichung erforderlich:

Festsetzung laut Bebauungsplan	Abweichung
Der Baukörper muss sich innerhalb der überbaubaren Flächen (Baugrenze) befinden.	Das beabsichtigte Gebäude ragt auf der Nordost-Seite mit fast 50% über die Baugrenze hinaus.

Die Ortsgemeinde ist grundsätzlich mit der Überbauung der Baugrenze einverstanden, wenn die Eigentümer des Nachbargrundstücks Flurstück Nr. 64/1 (Im Hohlgarten 3) durch Unterschriften auf den Bauzeichnungen dokumentieren, dass sie keine Einwände gegen dieses Bauvorhaben vorbringen. Der beantragte Befreiung wurde gemäß § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zugestimmt. Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wurde hergestellt.

Ferner stimmte der Rat der Annahme einer Spende in Form eines Insektenhotels auf dem Friedhof Almersbach einstimmig zu. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Bei der Spielplatzüberprüfung 2022 kam es zu folgenden Beanstandungen:

- Spielplatz „Auf'm Eichhahn“: Spielhäuschen (Abriss)
- Spielplatz „Im Unterdorf“: Holzturm (Abriss), Schaukel (Erneuerung Seil), Multifunktionshaus (Erneuerung Holzterasse)

Beim nächsten Tagesordnungspunkt erläuterte Ortsbürgermeister Klaus Quast, dass der von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld im Rahmen einer Ausschreibung beauftragte Spielplatzprüfer pro Spielplatzprüfung 60 € netto erhält. Der derzeit beauftragte Spielplatzprüfer, Ratsmitglied Rudolf Wall, Almersbach, stellt der Ortsgemeinde für die jährliche Prüfung für die beiden Spielplätze 100 € netto je Spielplatz in Rechnung. Nach eingehender Beratung sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, keine Änderung in der Auftragsvergabe vorzunehmen.

Im Anschluss wurde über die Ersatzbeschaffung für die Spielplatzgeräte beraten. Ortsbürgermeister Klaus Quast informierte den Rat, dass er drei Angebote für die Erneuerung der Spielplatzgeräte auf beiden Spielplätzen eingeholt hat. Ein Vergleich der Angebote ist nur schwer möglich, da die Spielgeräte der einzelnen Hersteller nicht absolut identisch sind, sondern voneinander abweichen. Nach Prüfung der Angebote und anschließender Beratung sprach sich der Ortsgemeinderat für das Angebot der Firma ABC-Team Spielgeräte, Ransbach-Baumbach, als das wirtschaftlich günstigste Angebot aus. Aus vorangegangenen Beschaffungen von Spielgeräten ist der Anbieter für gute Qualität, sehr guten Service und als zuverlässig bekannt.

Für den Spielplatz „Auf'm Eichhahn“ wird ein Spielhaus für 2.610 € netto angeboten. Für den Spielplatz „Im Unterdorf“ entstehen folgende Kosten:

Neues Seil für die Schaukel 177 € netto
 Neue Treppe für das Multifunktionshaus 1.710 € netto.
 Hinzu kommen noch Kleinteile zum Preis von ca. 50 € netto und die Frachtkosten von 295 € netto. Somit ergibt sich ein Endpreis für beide Spielplätze von ca. 5.760 € brutto.

Nach Beratung beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig die Anschaffung bzw. Ersatzbeschaffung der oben genannten Spielgeräte. Haushaltsmittel sind in ausreichender Höhe vorhanden.

Aus den Gemeinden

Birnbach - Hemmelzen - Wölmersen

Seniorenfeier für drei Ortsgemeinden

Der Gemischte Chor Birnbach organisierte für alle Seniorinnen und Senioren der Ortsgemeinden Birnbach, Hemmelzen und Wölmersen einen gemütlichen Nachmittag.



Der Einladung ins Bürgerhaus in Oberirschen kamen zahlreiche Damen und Herren nach, auch die Ortsbürgermeister der drei Gemeinden waren anwesend.



Das gut gefüllte Kuchenbuffet wurde reichlich genutzt, und auch für Unterhaltung war bestens gesorgt. Der Gemischte Chor Birnbach trug einige Lieder vor, Berthold Grab lud mit seinem Akkordeon zum Mitsingen ein und Frank Vogler sorgte für die weitere musikalische Unterhaltung.



Alle Anwesenden waren sich einig: das war ein gelungener Nachmittag, der gerne wiederholt werden darf.

Birnbach - Hemmelzen - Oberirschen - Wölmersen

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung der Verbandsversammlung „Friedhof Birnbach“

Am **Dienstag, 10. Januar 2023**, 18 Uhr, findet im Gemeindefestsaal Birnbach eine Sitzung der Verbandsversammlung „Friedhof Birnbach“ statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Abschließende Entscheidungen

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 für den Zweckverband „Friedhof Birnbach“

Für den einsturzgefährdeten Holzturm auf dem Spielplatz „Im Unterdorf“ soll ebenfalls ein Ersatzspielgerät beschafft werden. Der Ortsgemeinderat beriet über die Anschaffung einer Seilbahn, die Kletterkombination „Hundsorf“ und die Kletterkombination „Schwerin“, ebenfalls durch die Firma ABC-Team Spielgeräte, Ransbach-Baumbach.

Nach einer Diskussion über Vor- und Nachteile der Spielgeräte wurde über die Seilbahn und die Kletterkombination „Hundsorf“ abgestimmt. Die Kletterkombination „Schwerin“ wurde als nicht geeignet angesehen.

Die Kletterkombination „Hundsorf“ erhielt 4 Stimmen, die Seilbahn 3 Stimmen, und es gab eine Enthaltung.

Der Preis für die Kletterkombination „Hundsorf“ beträgt 5.330 € netto. Für den Aufbau der Geräte entstehen geschätzte Kosten von ca. 2.500 € netto. Ortsbürgermeister Klaus Quast wurde beauftragt, hierfür Vergleichsangebote von der Firma ABC-Team Spielgeräte und den ortsansässigen Firmen Rudolf Wall, Almersbach/Siegfried Lanfermann, Almersbach (als Gemeinschaftsprojekt) einzuholen. Dem wirtschaftlich günstigsten Anbieter soll der Auftrag erteilt werden.

Des Weiteren stand die Ersatzbeschaffung für die Bekanntmachungskästen auf der Tagesordnung. Ortsbürgermeister Quast erläuterte, dass sämtliche Bekanntmachungskästen in der Ortsgemeinde (Anschaffung Mitte der 70- Jahre) defekt und praktisch unbrauchbar sind. Eine Reparatur bzw. Instandsetzung ist wirtschaftlich nicht sinnvoll. Auf Nachfrage über die Notwendigkeit der Bekanntmachungskästen erklärte Ortsbürgermeister Klaus Quast, dass diese gemäß Hauptsatzung der Ortsgemeinde Almersbach als offizielles Bekanntmachungsorgan vorgegeben sind.

Die Kosten für die neuen Kästen belaufen sich 920 € brutto pro Bekanntmachungskasten.

Nach eingehender Beratung wurde beschlossen, künftig nur noch drei Kästen vorzuhalten. Der Kasten „Im Hohlgarten“ ist entbehrlich und der Standort des Kastens „Im Unterdorf“ in Höhe des Spielplatzes soll zentralisiert werden. Die Hauptsatzung wäre nach Vollzug zu ändern. Ortsbürgermeister Klaus Quast wurde beauftragt, vor Auftragsvergabe ein Vergleichsangebot bei der Firma RWH, Helmenzen, einzuholen. Die notwendigen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Die 825-Jahr-Feier der Ortsgemeinde Almersbach war der nächste Beratungsgegenstand dieser Sitzung. Nach erster urkundlicher Erwähnung steht diese im Jahr 2024 an. Über das Für und Wider einer dem Anlass entsprechenden, offiziellen Feier wurde beraten und diskutiert. Zwischenzeitlich liegen Ortsbürgermeister Klaus Quast Angebote zur (Teil-)Ausrichtung dieser potenziellen Feier von Brauereien und einem benachbarten Getränkehandel vor. Der Ortsgemeinderat hatte zu beraten und zu beschließen, ob die langfristig erforderlichen Planungen für die Durchführung dieser 825-Jahr-Feier aufzunehmen sind.

Der Ortsgemeinderat sprach sich für die Aufnahme der Planungen aus.

Im Anschluss daran befasste sich der Rat mit dem Kauf eines Hochentasters und einer Stabheckschere. Wegen Totalschadens an beiden Geräten ist eine dringende Ersatzbeschaffung notwendig. Nach erfolgter Diskussion, ob Benzin- oder umweltfreundliche Akkugeräte angeschafft werden sollen, entschied sich der Rat für Akkugeräte. Darüber hinaus ergaben die Vergleichskosten zwischen Benzinmotor- und Akkugeräten keinen nennenswerten Preisunterschied.

Da diese elektronischen Geräte derzeit sehr schwer beschaffbar sind und unter Berücksichtigung eines sehr guten Service beschloss der Ortsgemeinderat die Ersatzbeschaffung von jeweils einem Akku-Hochentaster 530 I sowie einer Akku-Stabheckschere 520 IH der Marke Husqvarna mit zwei Akkus BLI 300 sowie einem Akkuladegerät zum Gesamtpreis von 1.770,36 € (netto) bei der Firma Frey, Garten- und Motorgeräte, Dernbach.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Die Gemeindearbeiter der Ortsgemeinde sollen zu einem Gespräch eingeladen werden. Bei diesem Gespräch soll über die Pflege und Reinigung der Geräte des ortsansässigen Bauhofs gesprochen werden.
- Bei der Baustelle „unterirdische Stromverkabelung durch die EAM-Netz GmbH“ sind noch einige Nachbesserungsarbeiten durch die bauausführende Tiefbaufirma zu erledigen. Aus diesem Grund erfolgte bisher noch keine Schlussabnahme.
- Ortsbürgermeister Klaus Quast erläuterte, dass die Streuobstwiese als Gemeinschaftsprojekt der Evangelischen Kirchengemeinde und der Ortsgemeinde ihren ursprünglich im Pachtvertrag festgelegten Zweck nicht erfüllt, da bei den bereits vor Jahren gepflanzten Obstbäumen keinerlei wesentliches Wachstum zu verzeichnen ist. Die Gründe hierfür sind zu eruieren. Die jährlichen Kosten für den Rückschnitt und die Pflege des Grundstücks stehen in keinem Verhältnis zum Nutzungsziel. Zur weiteren Vorgehensweise wird Ortsbürgermeister Klaus Quast zu einem Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinde-

rats Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde als Vertragspartnerin einladen.

- Der Vorsitzende sprach erneut die teilweise mangelhaft ausgeführte, satzungsgemäße Straßenreinigungs- und Bürgersteigreinigungspflicht, die Pflicht zur Reinigung der Regenwasserabläufen zwischen Straße und Bürgersteig sowie die Rückschnittverpflichtung von überhängendem Bewuchs in die öffentlichen Verkehrsanlagen durch vereinzelte Grundstückseigentümer/innen an. Ein bereits ergangener Hinweis im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld vor wenigen Wochen hat leider keinen wesentlichen Erfolg gebracht. Insofern ist ein weiterer Hinweis im Mitteilungsblatt erforderlich. Parallel hierzu wird der Ortsbürgermeister betroffene Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigte in einem persönlichen Gespräch auf ihre Pflicht hinweisen. In diesem Zusammenhang ist auf den Ordnungswidrigkeitstatbestand in der derzeit gültigen Straßenreinigungssatzung (auf der Homepage der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld sowie beim Ortsbürgermeister einsehbar) hinzuweisen.
- Der Aufgang (Fußweg) vom Unterdorf zur Kirche befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, sodass die Verkehrssicherungspflicht durch die Ortsgemeinde erheblich tangiert ist. Der lose Bodenbelag (Splitt) wird kontinuierlich weggeschwemmt, durch freigespültes Felsmaterial und Lehm besteht eine erhebliche Rutschgefahr. Da es sich um einen ausgewiesenen Weg zur Kirche handelt soll bei der Evangelischen Kirchengemeinde hinsichtlich einer Kostenbeteiligung nachgefragt werden. Alternativ hat der Ortsgemeinderat über eine Sperrung des Weges zu beraten und beschließen.
- Ortsbürgermeister Klaus Quast berichtete von zunehmenden, ungenehmigten Plakatierungen über diverse Veranstaltungen (zum Beispiel Plakate von Zirkusvorstellungen und stattfindenden Festen) innerhalb der Ortsgemeinde. Diese bedürfen nach der einschlägigen Sondernutzungssatzung der Ortsgemeinde Almersbach einer Genehmigung. „Wilde Plakatierungen“ werden künftig gegebenenfalls mit einer Ordnungswidrigkeitsanzeige geahndet.
- Das Totholz der Bäume auf dem Friedhof muss entfernt werden. Es ist jedoch schwierig, ein Unternehmen zu finden, welches diese Arbeiten kurzfristig durchführen kann. Das gleiche gilt für die Bäume am „Treffpunkt Zur Alten Schule“ und in der Ortslage. Ortsbürgermeister Klaus Quast und zugleich Verbandsvorsteher des Zweckverbands Friedhof Almersbach bemüht sich um Angebote zur Ausführung der Arbeiten.
- Die Bewässerung des Sportplatzes mittels Pumpe aus dem Almersbach wurde Ende Juli 2022 durch Verfügung der Unteren Wasserbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen untersagt.
- Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für die Jahre 2022 und 2023 wurden zwischenzeitlich durch die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Altenkirchen genehmigt.
- Die Ruhebänke der Ortsgemeinde befinden sich teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Ortsbürgermeister Klaus Quast wird die Firma Holzbau Lichtenthäler aus Steimel mit der Liefere-

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH MEDIEN KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister; Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



rung neuer, kesseldruckimprägnierter Lärchenbretter beauftragen, die dann in Eigenleistung durch die Ortsgemeinde montiert werden.

- Am Wendehammer „Im Auen“ wurde durch ein Entsorgungsfahrzeug für die Abfallbeseitigung ein Verkehrszeichen mit Pfosten so schwer beschädigt, dass es unbrauchbar ist. Die Schadenshöhe beträgt ca. 300 €. Der Fahrzeugführer entfernte sich vom Schadensort, obwohl der Schaden nachweislich bemerkt wurde. Durch eine Zeugin konnten das Fahrzeug und der Fahrzeugführer ermittelt werden. Ein Strafverfahren wegen Sachbeschädigung und Verkehrsunfallflucht wurde eingeleitet.
- An der Heizungsanlage im gemeindeeigenen „Treffpunkt Zur Alten Schule“ war es erforderlich, zwei Ablasshähne für Legionellenproben durch das Kreisgesundheitsamt anzubringen. Die Kosten hierfür betragen rund 1.100 €.
- Die defekte Tür des Kommunaltraktors der Ortsgemeinde konnte zwischenzeitlich (nach sechs Monaten Lieferzeit) geliefert werden. Beim Einbau durch eine Fachfirma musste jedoch festgestellt werden, dass die falsche Größe der Tür geliefert wurde. Ein Umtausch mit vermutlich gleicher Lieferzeit wurde vorgenommen. Der Schaden beläuft sich auf ca. 1.400 €, ist jedoch nach Abzug einer Selbstbeteiligung durch die Kaskoversicherung abgedeckt.
- Die Graffiti-Schmierereien und Sachbeschädigungen durch Vandalismus, die im Ort an verschiedenen Stellen verursacht wurden, sind zur Anzeige gebracht worden.
- Die Verbandsgemeinde- und Kreisumlage aus dem Realsteuereinkommen der Ortsgemeinde für das Jahr 2022 wurde bei jeweils 44,5 Prozentpunkten auf jeweils 170.278 € festgesetzt.
- Die Flutlichtanlage am Sportplatz ist defekt. Zwischenzeitlich liegt dem SSV Almersbach-Fluterschen e. V. ein überschlägliches Angebot einer Elektrofachfirma über die Installation von LED-Flutlichtlampen vor. Die Sportanlage befindet sich im Eigentum der Ortsgemeinde, ist jedoch an den SSV Almersbach-Fluterschen e. V. verpachtet. Vor weiteren Beratungen und Beschlussfassungen im Ortsgemeinderat wird sich Ortsbürgermeister Klaus Quast in Kooperation mit dem geschäftsführenden Vorstand des Vereins über mögliche Bezuschussungen durch Kreis, Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und den Sportbund Rheinland informieren.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über Grundstücks- und Personalangelegenheiten zu beschließen.



Altenkirchen

■ Aus der Sitzung des Stadtrates vom 15. Dezember 2022

Zu Beginn der Sitzung wurde unter TOP 1 Benedikt Börgerding von Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz als neues Ratsmitglied verpflichtet. Anschließend führte der Stadtrat unter TOP 2 in offener Abstimmung Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen durch. Folgenden Vorschläge für die Nachfolgeregelung wurde zugestimmt:

Hauptausschuss

- Götz Gansauer als Mitglied
- Karlheinz Bachmann als 2. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Markus Trepper als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Benedikt Börgerding als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Rechnungsprüfungsausschuss

- Götz Gansauer als 2. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Markus Trepper als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Benedikt Börgerding als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Umwelt- und Bauausschuss

- Benedikt Börgerding als Mitglied (Nachfolger für Götz Gansauer)
- Thomas Düber als 1. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Dr. Kristianna Becker als 2. Stellvertreterin für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Markus Trepper als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Götz Gansauer als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Stadtentwicklungsausschuss

- Tobias Henn als Mitglied (Nachfolger von Sascha Schwarzbach)
- Dr. Kristianna Becker als 2. Stellvertreterin für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Karlheinz Bachmann als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

- Benedikt Börgerding als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Ausschuss für Jugend, Klima und Zukunftsfragen

- Sascha Schwarzbach als Mitglied (Nachfolger von Jürgen Kugelmeier)
- Karlheinz Bachmann als 2. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Markus Trepper als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion
- Benedikt Börgerding als 4. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion

Im Anschluss stimmte der Stadtrat der Gewährung einer Zuwendung über zur Anschaffung von Mobiliar in Höhe von 3.000 € (TOP 3) sowie einer Zuwendung zum Betrieb einer Schlittschuhbahn in Höhe von 2.500 € (TOP 4) an den Aktionskreis Altenkirchen e. V. zu. Die Deutsche Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft e. V. verspricht sich der Pflege und Würdigung des Lebenswerks von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und seines in Schriften und Reden überlieferten geistigen Erbes. Der Stadtrat möchte das Wirken der Gesellschaft unterstützen und stimmte unter TOP 5 der Mitgliedschaft der Kreisstadt Altenkirchen in der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft e. V. zu.

Tagesordnungspunkt 6 umfasste die Neuregelung der **kommunalen Holzvermarktung** ab dem 1. Januar 2023. Die bestehenden Liefervereinbarungen der Kreisstadt Altenkirchen sowie der waldbesitzenden Ortsgemeinden mit der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH (HWS GmbH) wurden fristgerecht zum 31. Dezember 2022 gekündigt, da die HWS GmbH ihren Geschäftsbetrieb einstellt. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beabsichtigt die Beteiligung an der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald-Rhein-Taunus mbH (WRT GmbH) mit Sitz in Höhr-Grenzhausen zur Sicherstellung der Holzvermarktung (mit Ausnahme des Brennholzes an private Endkunden) ab dem 1. Januar 2023. Der reine Prozess der Holzvermarktung gehört nach der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz zu den Verwaltungsgeschäften der Verbandsgemeinde, die diese im Namen und im Auftrag der Stadt bzw. der Ortsgemeinden ausführt. Insofern sollen Gesellschafter der WRT GmbH die teilnehmenden Verbandsgemeinden sein. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde vertritt die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld als Mitglied in der Gesellschafterversammlung. Die waldbesitzenden Kommunen können gemeinsam einen Vertreter als Mitglied in einen eingerichteten Beirat entsenden. Die Aufgabe der WRT GmbH wird es sein, das Holz im Namen und im Auftrag der Stadt bzw. Ortsgemeinden zu vermarkten. Die Erlöse aus dem Verkauf des Holzes fließen weiterhin unmittelbar in den Haushalt der jeweiligen Kommune. Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Holzvermarktung über die WRT GmbH durchzuführen.

Der Auftrag für die Haustechnik im Rahmen des Umbaus des Postgebäudes wurde unter TOP 7 zu einem Gesamtwert in Höhe von 62.052,61 € (brutto) an die Firma U. Tritsch e. K. aus Diez, der Auftrag für den Straßenausbau des ersten Bauabschnitts im Baugebiet „Auf dem Steinen“ für die Straßen „Schwalbenweg“, „Finkenweg“ und „Auf dem Rähmchen“ unter TOP 8 zum Angebotspreis von 1.506.354,60 € (brutto) für den Anteil der Kreisstadt Altenkirchen an die Firma Robert Schmidt GmbH aus Müschenbach vergeben.

Beratungsgegenstand unter TOP 9 war der **Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge**. Die Kreisstadt ist Eigentümerin einer Schnellladesäule mit einer Ladeleistung von bis zu 50 kW in der Quengelstraße. Die bestehende Schnellladesäule wird aktuell größtenteils für die langsamere Ladung (AC-Ladepunkt) von Hybridfahrzeugen (bis 3,6 kW/h) benutzt. In dieser Zeit ist die Schnellladefunktion für vollelektrische Fahrzeuge (50 kW/h) blockiert. Um eine weitere Blockierung der Schnellladesäule zu verhindern, beschloss der Stadtrat, den bestehenden AC-Ladeanschluss an der Schnellladesäule zu demontieren, sodass dort nur noch vollelektrische (schnellladefähige) Fahrzeuge laden können. Zudem soll aufgrund der steigenden Zahl an Elektrofahrzeugen eine zweite AC-Ladesäule für Hybridfahrzeuge an dem danebenliegenden Stellplatz errichtet werden. Die Kosten für eine 22 kW-Ladesäule belaufen sich auf ca. 5.000 €.

Der Stadtrat befasste sich unter den Tagesordnungspunkten 10 bis 12 mit der Aufstellung des **vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohn- und Geschäftshaus Kumpstraße“**, dessen frühzeitige Beteiligung bereits im Mitteilungsblatt Nr. 15/2022 veröffentlicht wurde. Er beriet und beschloss über die eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Zudem wurde der vorhabenbezogene Bebauungsplanentwurf mit seinen Anlagen anerkannt und dessen Offenlage beschlossen.

Die **Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Nr. 24 „Siegener Straße“**, dessen frühzeitige Beteiligung bereits im Mitteilungsblatt Nr. 32/2022 veröffentlicht wurde, war Inhalt der Tagesordnungspunkte 13 bis 15. Der Stadtrat beriet und beschloss auch hierzu

über die eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Zudem wurden die Änderung des Bebauungsplanes und die dazugehörigen Anlagen anerkannt und deren Offenlage beschlossen.

Unter TOP 16 erfolgte die Zustimmung zur Anerkennung der Planentwürfe zur Aufstellung des **vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 32 „Fachmarktzentrum Weyerdamm“**.

Unter „Verschiedenes“ (TOP 17) informierte Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz über die aktuell laufende Planung eines zweitägigen Projektes „Musik in der Tiefgarage“. Während der erste Tag als Familientag für alle Generationen angedacht ist, ist der zweite Tag für die Jugend geplant. An beiden Tagen soll die Tiefgarage zudem als Galerie für regionale Künstler dienen. Erforderliche Genehmigungen stehen teilweise noch aus.

Stadtbürgermeister Lindenpütz zeigte sich zudem erfreut darüber, dass sich aktuell eine Altenkirchener Bürgerin mit einem Konzept für Barrierefreiheit in der Kreisstadt Altenkirchen beschäftigt. Sobald das Konzept vorliegt, soll über weitere ggf. erforderliche Schritte entschieden werden.

Bezüglich des Tennisturniers „Burg-Wächter Ladies-Open“ wurde seitens der Stadt beim Ausrichter angeregt, zu prüfen, ob der Name der Stadt wieder in den Turniernamen mit aufgenommen werden kann.

Ein Stadtratsmitglied wies darauf hin, dass an der Ecke „Untere Hofstraße/Untere Marktstraße“ nach der letzten Sperrmüll-Abholung noch Restabfälle liegen, die bei der Sperrmüll-Abfuhr nicht mitgenommen wurden.

Es folgte eine Diskussion im Stadtrat, wie mit solchen Vorfällen, die leider nicht erstmals vorgekommen sind, in Zukunft umgegangen werden soll. Bei einer Beauftragung des Bauhofs der Verbandsgemeinde entstehen der Stadt Kosten.

Ein Stadtratsmitglied berichtete schließlich, dass am Kriegerdenkmal ein größerer Rückschnitt erforderlich sei. Stadtbürgermeister Lindenpütz wird mit dem Bauhof Kontakt aufnehmen. Ein anderes Stadtratsmitglied bat abschließend darum, in der Unterführung beim ehemaligen REWE-Center ein diskriminierendes Graffiti überstreichen zu lassen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde (TOP 18) machte eine Anwohnerin des Marktplatzes auf die erhöhte Lautstärke bei Veranstaltungen auf dem Marktplatz nach 22 Uhr aufmerksam und bat die Stadt darum, sich dieses Problems anzunehmen. Stadtbürgermeister Lindenpütz wird gemeinsam mit der Ordnungsbehörde der Verbandsgemeindeverwaltung das Thema weiterverfolgen und - auch für die Zukunft - aufarbeiten.

Bekanntmachung

■ Änderung Nr. 2 des Bebauungsplans Nr. 24 „Siegener Straße“ der Kreisstadt Altenkirchen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

Öffentliche Auslegung des Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat die Änderung Nr. 2 des o. g. Bebauungsplans beschlossen. Das Plangebiet umfasst die auf dem unten abgebildeten Plan gekennzeichneten Bereiche.

Mit der Änderung Nr. 2 des Bebauungsplans Nr. 24 „Siegener Straße“ werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines großflächigen Einzelhandelsbetriebes (Fahrradfachmarkt) geschaffen.

Die Änderung Nr. 2 des v. g. Bebauungsplans erfolgt nach § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB, Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie der zusammenfassenden Erklärung zum Bebauungsplan nach § 10a BauGB. Die Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen nach § 4 c BauGB (Monitoring), die an die Umweltprüfung anknüpft, entfällt ebenfalls.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit von **Freitag, den 13.01.2023 bis einschließlich Montag, den 13.02.2023**

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

montags - freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

nachmittags:

montags - dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

donnerstags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

öffentlich aus.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02681 85-305 oder per E-Mail: bauleitplanung@vg-ak-ff.de wird empfohlen.

Die Unterlagen können ab dem 13.01.2023 auch unter der folgenden Internetadresse eingesehen werden:

<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/bekanntmachungen>

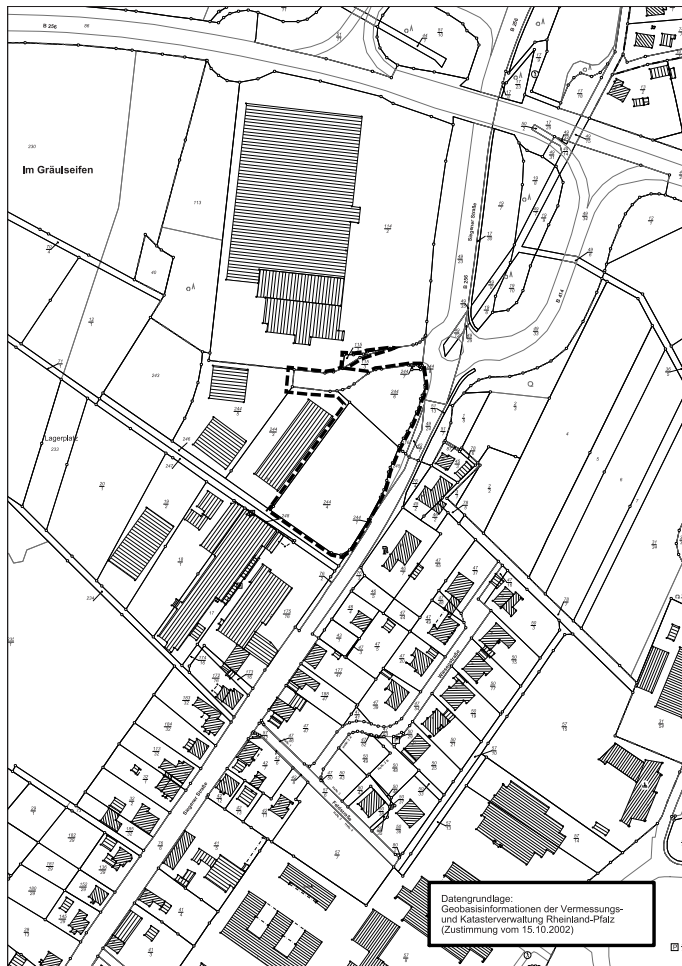
Soweit in diesem Bebauungsplan auf technische Regelwerke, wie z.B. DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art, Bezug genommen wird, so liegen diese ebenfalls während des v. g. Zeitraums zu jedermanns Einsicht aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen oder per E-Mail an bauleitplanung@vg-ak-ff.de vorgebracht werden können. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Altenkirchen, 22.12.2022

Kreisstadt Altenkirchen

Ralf Lindenpütz
Stadtbürgermeister



■ Altenkirchener Wochenmarkt



Jeden Donnerstag von 7 Uhr bis ca. 13 Uhr auf dem Marktplatz (Fußgängerzone).

Sollte der Donnerstag ein Feiertag sein, wird der Wochenmarkt auf den Mittwoch vorgezogen.

■ Öffnungszeiten Stadtbüro

Quengelstraße 7, Altenkirchen

Herr Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz befindet sich in der Zeit vom 02.01. bis einschließlich 08.01.2023 in Urlaub.

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt der Beigeordnete, Herr Rüdiger Trepper. Herr Trepper ist telefonisch über das Rathaus 02681 85-0 oder per E-Mail: ruediger.trepper@t-online.de zu erreichen.

Das Stadtbüro ist in der Zeit vom 22.12.2022 bis einschließlich 06.01.2023 nicht besetzt.

Bachenberg

Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2022

Eingangs der Sitzung wurde vom Rat zur Errichtung von zwei Padlocks im Außenbereich auf dem Grundstück Gemarkung Bachenberg, Flur 2, Flurstück 90, das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB hergestellt.

Ferner standen Unterhaltungsmaßnahmen auf dem Friedhof zur Beratung. Die Friedhofstore müssen einen neuen Anstrich erhalten. Ortsbürgermeister Ulrich Becker hat diverse ortsnahe Firmen um ein Angebot angefragt. Bis zur Sitzung wurden zwei Angebote abgegeben. Der Rat vergab den Auftrag an die Firma Malerbetrieb Frank Baum aus Michelbach zum Angebotspreis von 1.999,06 €.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung wurden die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2019 und 2020 auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses wie folgt festgestellt:

Haushaltsjahr 2019 2020

Ergebnisrechnung		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	6.027,54 €	-3.885,56 €
Finanzrechnung		
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-679,86 €	3.013,65 €
Veränderung Finanzmittelbestand	-679,86 €	3.013,65 €

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten, dem Bürgermeister der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 Entlastung erteilt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde Folgendes erörtert:

- In der Gemarkung „Im Hähl“ errichtet die DB-Netz einen Sendeturm.
- Die Tiefbauarbeiten verlaufen sehr schleppend und unbefriedigend. Der Wirtschaftsweg ist mit großen Mengen Erdaushub belagert, so dass die Durchfahrt in den angrenzenden Wald nicht mehr möglich ist. Der Weg Richtung Obererbach weist ca. 50 cm tiefe unbefestigte Stellen auf, die eine Nutzung ebenfalls unmöglich machen und eine Gefahr für Wanderer und Radfahrer darstellen. Außerdem wurde eine Eiche durch Baggerarbeiten beschädigt.

Ortsbürgermeister Ulrich Becker wird in dieser Angelegenheit die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld informieren und eine Stellungnahme der Baufirma einfordern.

Eichen

Endlich wieder Nikolaus in Eichen



Nach zwei Jahren Pause war es dann am 10.12. endlich wieder so weit: Der Nikolaus besuchte die Kinder in Eichen.

Auf Einladung des Hobby-Clubs Eichen, welcher die Nikolausfeier für die Kinder der Ortsgemeinde traditionell organisiert, füllte sich das Bürgerhaus bis auf den letzten Sitzplatz. Die Wartezeit auf den Nikolaus wurde mit Kaffee, gespendetem Kuchen und Kakao, sowie dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern überbrückt.

Für die musikalische Unterstützung sorgte Christof Diels. Um 15 Uhr war es dann soweit: der Nikolaus wurde im Bürgerhaus begrüßt.



Nachdem alle Kinder noch ein Lied für den Nikolaus gesungen hatten, holte dieser das „goldene Buch“ hervor.

Im Gepäck hatte er natürlich für jedes Kind eine prall gefüllte Tüte, denn schließlich wohnen in Eichen nur artige Kinder!

Die Ortsgemeinde dankt dem Hobby-Club für die tolle Gestaltung der Feier.



Fiersbach

An alle Verkehrsteilnehmenden in Fiersbach



Nach zahlreichen Beschwerden von Anliegern wurden im Januar und Oktober 2022 im Bereich der oberen und unteren Kriegershofer Straße in Fiersbach verdeckte Geschwindigkeitsmessungen durch das Ordnungsamt durchgeführt.

Das Ergebnis zeigt, dass die in diesem Wohngebiet geltende Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h von mehr als 50 % der Verkehrsteilnehmenden nicht eingehalten wird!

Die Kriegershofer Straße wird in der Mehrzahl von den Anliegern der Kriegershofer Straße und den Anliegern der Straßen Auf dem Platz, Dicktener Straße und Lindenstraße genutzt.

Es wird an alle Verkehrsteilnehmenden, aber insbesondere an die Anlieger nachdrücklich appelliert, sich an die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h in diesem Wohnbereich zu halten. Achten Sie/Achtet einfach mal ganz bewusst auf den Tachometer, wenn Sie/Ihr in der Ortslage von Fiersbach unterwegs seid!

Die Anlieger, insbesondere die dort spielenden Kinder, werden es Ihnen/Euch danken!

Carsten Pauly,
Ortsbürgermeister



Flammersfeld



Für die vielen Aktionen, die wir im vergangenen Jahr durchführen konnten, möchten wir allen Helfern – guten Feen und Teilnehmern ein herzliches DANKESCHÖN sagen!

Wir freuen uns im kommenden Jahr weiter zu machen und sind für Ideen und Anregungen immer offen.

Meldet Euch immer gerne unter:

Kinderaktionen-in-flammersfeld@web.de

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr 2023!



WANN: Samstag, 07.01.2023
WO: vor dem Bürgerhaus in Flammersfeld
WAS: mit einem kleinen Stand möchten die Sternsinger-Kinder gegen Spenden kleine Köstlichkeiten anbieten und über das Kindermissionswerk und die Sternsingeraktion 2023 informieren.
- Jeder ist herzlich Willkommen -
Wir freuen uns auf Sie!



Gieleroth

Bekanntmachung

■ Änderung Nr. 3 des Bebauungsplans

„Waldstraße“ der Ortsgemeinde Gieleroth

Öffentliche Auslegung des Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ortsgemeinderat Gieleroth hat die Änderung Nr. 3 des o. g. Bebauungsplans beschlossen. Das Plangebiet umfasst die auf dem unten abgebildeten Plan gekennzeichneten Bereiche.

Mit der Änderung Nr. 3 des Bebauungsplans „Waldstraße“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Bushaltestelle, eines Fußweges sowie einer Verkehrsinsel im Verlauf der Bundesstraße (B) 8 geschaffen werden.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit von

Freitag, 13.01.2023, bis einschließlich Montag, 13.02.2023,

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

montags - freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

nachmittags:

montags - dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

donnerstags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

öffentlich aus.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02681 85-305 oder per E-Mail:

bauleitplanung@vg-ak-ff.de wird empfohlen.

Die Unterlagen können ab dem 13.01.2023 auch unter der folgenden Internetadresse eingesehen werden:

<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/bekanntmachungen>

Soweit in diesem Bebauungsplan auf technische Regelwerke, wie z.B. DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art, Bezug genommen wird, so liegen diese ebenfalls während des v. g. Zeitraums zu jedermanns Einsicht aus.

Folgende Arten umweltbezogene Informationen sind verfügbar.

Inhalt der Information		Urheber
Mensch, seine Gesundheit und die Bevölkerung insgesamt	<ul style="list-style-type: none"> * Emissionen / Immissionen * Lärmschutzmaßnahmen * Potenzielle Belästigungen während des Baubetriebs * Baubedingte Wirkung * Anlagenbedingte Wirkung * Betriebsbedingte Wirkung 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Landschaftspflegerischer Begleitplan, bestehend aus einem Textteil sowie den Plänen zu Bestand-Konflikte und Maßnahmen
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> * Eingriffe in Natur und Landschaft * Begründungsmaßnahmen * Artenschutzrechtliche Belange 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Landschaftspflegerischer Begleitplan, bestehend aus einem Textteil sowie den Plänen zu Bestand-Konflikte und Maßnahmen * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 22.08.2022
Boden	<ul style="list-style-type: none"> * Beschaffenheit, Naturnähe und Versiegelung des Bodens 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Landschaftspflegerischer Begleitplan, bestehend aus einem Textteil sowie den Plänen zu Bestand-Konflikte und Maßnahmen * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 22.08.2022
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> * Wasserversorgung * Schmutzwasserbeseitigung * Niederschlagswasser 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Landschaftspflegerischer Begleitplan, bestehend aus einem Textteil sowie den Plänen zu Bestand-Konflikte und Maßnahmen * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 22.08.2022
Fläche	<ul style="list-style-type: none"> * Flächeninanspruchnahme 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Landschaftspflegerischer Begleitplan, bestehend aus einem Textteil sowie den Plänen zu Bestand-Konflikte und Maßnahmen * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 22.08.2022 * Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, 56073 Koblenz vom 18.08.2022
Luft und Licht	<ul style="list-style-type: none"> * Klimatische und lufthygienische Verhältnisse 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Landschaftspflegerischer Begleitplan, bestehend aus einem Textteil sowie den Plänen zu Bestand-Konflikte und Maßnahmen * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 22.08.2022
Landschafts- und Ortsbild	<ul style="list-style-type: none"> * Veränderung 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Landschaftspflegerischer Begleitplan, bestehend aus einem Textteil sowie den Plänen zu Bestand-Konflikte und Maßnahmen * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 22.08.2022
Kultur- und sonstige Sachgüter	<ul style="list-style-type: none"> * Denkmalschutz 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung
Angaben zu Auswirkungen auf Schutzgüter	<ul style="list-style-type: none"> * Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft 	<ul style="list-style-type: none"> * Begründung * Landschaftspflegerischer Begleitplan, bestehend aus einem Textteil sowie den Plänen zu Bestand-Konflikte und Maßnahmen * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 22.08.2022

Wechselwirkung zwischen den Umweltschutzbelangen	* Auswirkungen auf das Wirkungsgefüge oben angeführter Schutzgüter	* Begründung * Landschaftspflegerischer Begleitplan, bestehend aus einem Textteil sowie den Plänen zu Bestand-Konflikte und Maßnahmen
--	--	--

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen oder per E-Mail an bauleitplanung@vg-ak-ff.de vorgebracht werden können. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Gieleroth, 21.12.2022
Ortsgemeinde Gieleroth

Katja Schütz,
Ortsbürgermeisterin



Güllesheim

■ Sitzung des Ortsgemeinderates vom 27. Oktober 2022

In dieser Sitzung standen Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen auf der Tagesordnung, da die Ratsmitglieder Margit Huber, Fabian Christiansen und Frank Scholz ihre Mandate im Ortsgemeinderat und in den Ausschüssen des Ortsgemeinderates niedergelegt haben. Margit Huber war Mitglied im Bauausschuss (Stellvertreterin Heike Schlechtendahl-Fröhlich); Fabian Christiansen Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und im Bauausschuss und Frank Scholz stellvertretendes Mitglied für Fabian Christiansen im Rechnungsprüfungsausschuss und im Bauausschuss.

In offener Abstimmung erfolgten nun folgende Wahlen:

- Als Mitglied für Fabian Christiansen wurde Detlef Lorenz in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.
- Als stellvertretendes Mitglied für Frank Scholz wurde Klaus-Dieter Meffert in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.
- Als Mitglied für Margit Huber (Stellvertreterin Heike Schlechtendahl-Fröhlich) wurde Klaus-Dieter Meffert in den Bauausschuss gewählt.
- Als Mitglied für Fabian Christiansen wurde Karl-Bernd Dahse in den Bauausschuss gewählt.
- Als stellvertretendes Mitglied für Frank Scholz wurde Detlef Lorenz in den Bauausschuss gewählt.
- Als stellvertretendes Mitglied für Karl-Bernd Dahse wurde Helmut Rüh in den Bauausschuss gewählt.

Anschließend wurde vom Rat zur Errichtung eines Toilettencontainers und eines offenen Unterstandes in der Sonnenstraße, Gemarkung Güllesheim, Flur 10, Flurstück 128/99, das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch hergestellt.

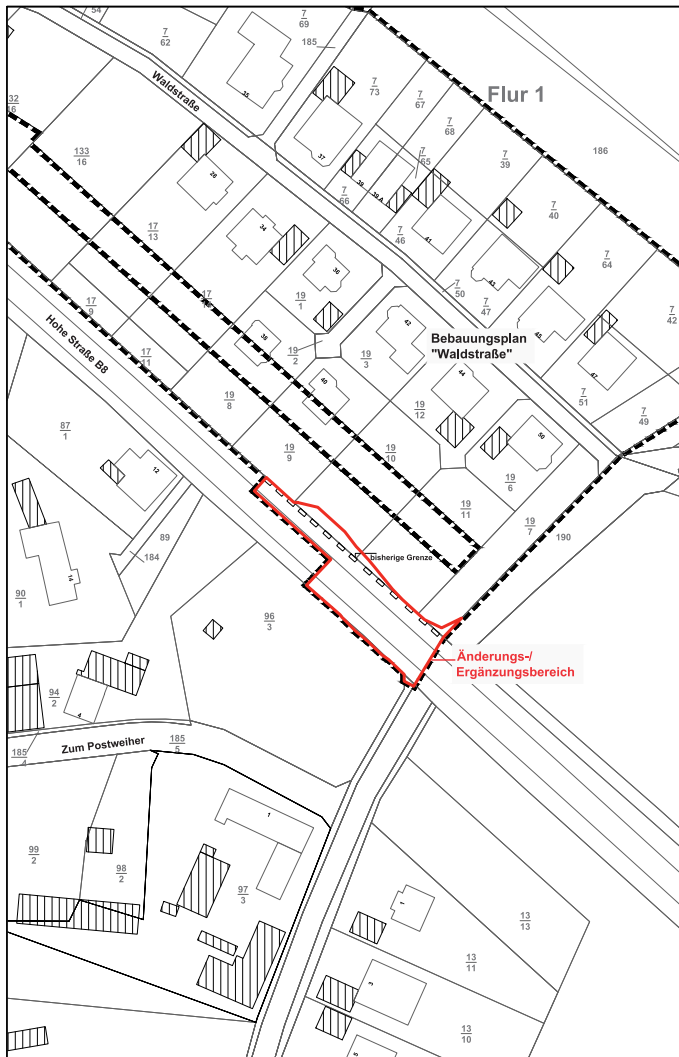
Nächster Beratungsgegenstand war der Konzessionsvertrag zur Erdgasversorgung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld. Diese Konzessionsvergabe wurde in den ehemaligen Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld unterschiedlich gehandhabt. Die Ortsgemeinden im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen sowie die Stadt Altenkirchen haben im Jahre 1979 die Gasversorgung gemäß § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) alte Fassung (heute: § 67 Abs. 4 neue Fassung) auf die Verbandsgemeinde übertragen. Im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld hingegen verblieb diese Aufgabe bei den jeweiligen Ortsgemeinden.

Verantwortlich für die Gasversorgung und damit Konzessionsinhaber sind unterschiedliche Netzbetreiber im Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld. Die Bad Honnef AG ist Konzessionsinhaber im Bereich der Ortsgemeinden Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren, Rettersen, Weyerbusch-Hilkhausen, die übrigen Ortsgemeinden der bisherigen Verbandsgemeinde Altenkirchen bedient die Westwald-Netz GmbH. Zwei Ausnahmen bilden das Baugebiet „Hinter Eichelhardtsgarten“ in der Ortsgemeinde Gieleroth sowie das Baugebiet „Auf dem Treppchen“ in der Ortsgemeinde Kettenhausen, in denen die Gasversorgung durch die Propan Rheingas GmbH & Co. KG erfolgt.

Im Bereich der bisherigen Verbandsgemeinde Flammersfeld ist die Bad Honnef AG alleiniger Konzessionsinhaber. In den nächsten Jahren steht die Ausschreibung von Gaskonzessionsverträgen für verschiedene Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld an. Hierbei handelt es sich um die Ortsgemeinden Ersfeld, Forstmehren, Rettersen und den Ortsteil Weyerbusch-Hilkhausen sowie alle Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld.

Um ein einheitliches Vergabeverfahren anstreben zu können, empfiehlt die Verwaltung, die Aufgabe der Gasversorgung auch im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld auf die Verbandsgemeinde gemäß § 67 Abs. 4 GemO zu übertragen. Danach kann die Verbandsgemeinde weitere Selbstverwaltungsaufgaben der Ortsgemeinde übernehmen, soweit deren gemeinsame Erfüllung im dringenden öffentlichen Interesse liegt.

Von einem dringenden öffentlichen Interesse ist beim Betrieb der Netze als wesentliche Aufgabe der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum auszugehen. Gerade bei der Vielzahl der Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld ist es sinnvoll, die Erdgaskonzession auf Ebene der Verbandsgemeinde auszusprechen und gebündelt, je nach Einzugsgebiet, an einen Netzbetreiber zu vergeben. Dabei ist es insbesondere von Vorteil, dass der Ausbau der Netze innerhalb der Ortsgemeinden besser geplant und abgestimmt werden kann, um eine zuverlässige und sichere Versorgung zu gewährleisten. Auch für eine mögliche zukünftige Kommunalisierung der Erdgasnetze wäre die Aufgabenübertragung auf die



Stellenausschreibung

Für die Rasen- und Grünflächenpflege sowie Hausmeisterarbeiten in den öffentlichen Gebäuden der Ortsgemeinde

suchen wir dringend einen

Gemeindearbeiter

Die Einstellung erfolgt zu den Bedingungen eines kurzfristigen Beschäftigungsverhältnisses. Eine andere Art der Entlohnung wäre aber denkbar.

Bei Interesse telefonisch melden bei der

Ortsbürgermeisterin Katja Schütz,
Telefon 02681 70195,

per Mail an Katja.Schuetz1@web.de

oder einfach dienstags zwischen 18.30 und 19.30 Uhr in der Sprechstunde im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth vorbeischauen.

Verbandsgemeinde von Vorteil, da diese bei ganzheitlicher Betrachtung aller Ortsgemeinden wesentlich sinnvoller erscheint und die Aufgabenverantwortung gebündelt in einer Hand bei der Verbandsgemeinde läge.

Der Übertragung der Aufgabe der Erdgasversorgung von der Ortsgemeinde Göllesheim auf die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld stimmte der Ortsgemeinderat gemäß § 67 Abs. 4 GemO einstimmig zu.

Des Weiteren stand die kommunale Holzvermarktung zur Beratung. Diese muss ab dem 01.01.2023 neu geregelt werden. Die bestehenden Liefervereinbarungen der Stadt Altenkirchen sowie der waldbesitzenden Ortsgemeinden mit der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH (HWS GmbH) wurden fristgerecht zum 31.12.2022 gekündigt, da die HWS GmbH ihren Geschäftsbetrieb einstellt. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beabsichtigt die Beteiligung an der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald-Rhein-Taunus mbH (WRT GmbH) mit Sitz in Höhr-Grenzhausen zur Sicherstellung der Holzvermarktung (mit Ausnahme des Brennholzes an private Endkunden) ab dem 01.01.2023. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde vertritt die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld als Mitglied in der Gesellschafterversammlung. Die waldbesitzenden Kommunen können gemeinsam einen Vertreter als Mitglied in einen eingerichteten Beirat entsenden. Hierüber wurde in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 07.07.2022 bereits informiert.

Der reine Prozess der Holzvermarktung gehört gemäß § 68 Abs. 1 und Abs. 5 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) zu den Verwaltungsgeschäften der Verbandsgemeinde, die diese im Namen und Auftrag der Stadt bzw. Ortsgemeinden ausführt. Insofern sollen Gesellschafter der WRT GmbH die teilnehmenden Verbandsgemeinden sein. Die Aufgabe der WRT GmbH wird es sein, das Holz im Namen und im Auftrag der Stadt bzw. Ortsgemeinden zu vermarkten. Die Erlöse aus dem Verkauf des Holzes fließen weiterhin unmittelbar in den Haushalt der jeweiligen Kommune. Es steht jeder Kommune frei, von der dargestellten Vorgehensweise abzuweichen. Dies führt jedoch dazu, dass die Holzvermarktung von der Stadt bzw. Ortsgemeinde selbst zu regeln ist. Die sich damit ergebenden Nachteile, wie etwa das Anbieten nicht relevanter Holzmengen, eigene und letztlich ineffiziente Verwaltungsstrukturen usw. sind jedoch zu bedenken. Um sich ein Bild der Tätigkeiten der WRT GmbH zu machen, wurden alle Vertreter der waldbesitzenden Kommunen zu einer Informationsveranstaltung am 30.08.2022 im KulturWerk in Wissen eingeladen. Die Verwaltung wurde vom Rat beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Holzvermarktung durchzuführen.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung wurden folgende Themen angesprochen:

- Die geschädigten Bäume im Wäldchen parallel zur B 256 in der Ortslage mussten gefällt werden. Es wurden Angebote bei den Firmen Schwinn und Fischer eingeholt. Der Firma Schwinn wurde der Zuschlag erteilt, da sie mit 300 € das niedrigste Angebot abgegeben hatte.
- Sven Marenbach wurde als neuer Gemeindegewerkschafter eingestellt.
- Erneut wurde die Bepflanzung der Verkehrsinsel am Kreisverkehr angesprochen. Ortsbürgermeister Peter Humberg soll Alexander Lenz von der VG-Verwaltung, der bei der Bauausführung die Bauaufsicht hatte, zur einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates einladen

Helmenzen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 6. Oktober 2022

Ortsbürgermeister Klaus Schneider informierte die Ratsmitglieder wie folgt:

- Am 21. September fand ein Ausflug der Wandergruppe Helmenzen nach Bernkastel-Kues an der Mosel statt. 28 Teilnehmer nahmen an der Veranstaltung teil.
- Der Verbindungsweg zwischen den Straßen „Bornenweg“ und „Schwalbenweg“ zwischen den Häusern „Bornenweg Nr. 8“ und „Bornenweg Nr. 10“ soll in der Fahrspur mit Rasengittersteinen befestigt werden. Für diese Arbeiten liegt ein Angebot aus Oktober 2020 von der Firma Müller aus Hemmelzen vor, die auch seinerzeit den Auftrag erhalten hat. Der Ausbau wurde durchgeführt. Es wurde mittlerweile vereinbart, dass beide Verbindungswege mit Rasengittersteinen ausgebaut werden. Der Angebotspreis aus dem Jahr 2020 soll auch für den weiteren Ausbau gelten.

Im Anschluss sprach der Rat über die Dorfmoderation. Die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes wurde mit Bescheid vom 30.08.2022 bewilligt. Hierfür wurde ein Angebot der Firma Stadt-Land-plus GmbH, 56154 Boppard, eingeholt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 13.623,12 € brutto. Das Angebot ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 nicht zur Verfügung. Es handelt sich daher um eine

außerplanmäßige Ausgabe nach § 100 Abs. 1 GemO, die der Zustimmung des Gemeinderates bedarf. Der Auftrag für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes wurde an die Firma Stadt-Land-plus GmbH, Am Heidepark 1 a, 56154 Boppard, zu einem Auftragswert in Höhe von 13.623,13 € brutto vergeben. Der außerplanmäßigen Ausgabe nach § 100 Abs. 1 GemO wurde zugestimmt. Die Verwaltung soll den Auftrag erteilen.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung wurden Vorschläge von Seiten des Ortsgemeinderates zum Weihnachtsmarkt am 26.11.2022 zusammengetragen und erläutert.

Des Weiteren befasste sich der Rat mit dem Erlass einer Ergänzungssatzung im Ortsteil Oberölfen im Bereich „Großer Berg“. Der Ortsgemeinde lag ein Antrag von Marco Esch auf Erlass einer Ergänzungssatzung für die Flurstücke Nr. 107/3 und 108/3, Flur 3, Gemarkung Oberölfen, vor. Der Eigentümer beabsichtigt dort zwei Wohnhäuser zu errichten. Durch § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB wird den Ortsgemeinden ermöglicht, einzelne Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile einzubeziehen. Die Fläche ist teilweise im Flächennutzungsplan als gemischte Baufläche dargestellt. Es könnten mögliche Probleme bezüglich des Waldabstandes und der Entfernung zur Bundesstraße auftreten. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Erlass einer Ergänzungssatzung für den Bereich der Flurstücke Nr. 107/3 und 108/3, Flur 3, Gemarkung Oberölfen, grundsätzlich zu. Sämtliche mit dem Verfahren verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Antragstellers. Bevor das Verfahren begonnen wird, sollten die vorgenannten Bedenken abgeklärt werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde ergab sich eine Frage nach der Ortskernhaltung. Im Rahmen des Dorferneuerungskonzeptes besteht die Möglichkeit, für die Ortskernsanierung einen Zuschuss zu erhalten.



Hemmelzen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 7. Oktober 2022

Unter Punkt 1 der Tagesordnung wurde über die Bestätigung einer Eilentscheidung beraten. Die Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Hemmelzen, Flur 11, Flurstück 57/1, beabsichtigen die Errichtung eines Einfamilienhauses. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Mühlenstraße“. In der Ortsgemeinderatssitzung vom 24.09.2021 wurde bereits über den Bauantrag beraten und beschlossen. Damals wurde eine Befreiung hinsichtlich der Überschreitung der Traufhöhe zugestimmt.

Im Rahmen des Bauantragsverfahrens wurde jetzt ein weiterer Befreiungsantrag hinsichtlich einer geringfügigen Überschreitung der Baugrenze in nördlicher Richtung gestellt. Die Überschreitungsfläche liegt bei ca. 0,13 m². Es ist eine Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB notwendig. Die Erschließung des Grundstücks erfolgt über die Mühlenstraße.

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB). Die Eilentscheidung wurde nach § 48 GemO im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen.

Der Eilentscheidung zur Zustimmung der Befreiung hinsichtlich der geringfügigen Überschreitung der Baugrenze um ca. 0,13 m² wurde nachträglich zugestimmt. Der Eilentscheidung zur Erteilung des erforderlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB wurde nachträglich zugestimmt.

Anschließend befasste sich der Rat mit dem Austausch zweier Straßenlaternen in der Mühlenstraße. Ortsbürgermeister Harald Bischoff informierte den Ortsgemeinderat über die Kosten des Vorhabens. Diese belaufen sich für den kompletten Austausch der Lampen auf ca. 2.900 €. Bei einem reinen Austausch der Lampenköpfe betragen die Kosten ca. 1.900 €, hier müssten die verbleibenden Lampenkörper jedoch lackiert werden, was zusätzliche Kosten verursacht. Nach eingehender Beratung beschloss der Rat den kompletten Austausch der Straßenlaternen für rund 2.900 €.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Bischoff den Rat wie folgt:

- Die Ruhebahn auf dem „Hanacker“ wurde bei Mäharbeiten im letzten Jahr beschädigt. Diese Bahn wird erneuert. Die Kosten trägt die Haftpflichtversicherung des Verursachers.
- Ortsbürgermeister Bischoff gab einen Überblick über die Höhe der Verbands- und Kreisumlage ab dem Jahr 2023.
- Die Schaltzeiten der Ortsbeleuchtung wurden erörtert. Der Ortsgemeinderat entschied einstimmig, dass die Schaltzeiten von durchgehender Beleuchtung nachts auf eine Leuchtpause von 00:00 - 05:00 Uhr geschaltet wird. Hierdurch ergibt sich nicht nur eine Ersparnis von ca. 1000 kWh im Jahr, sondern auch die sogenannte Lichtverschmutzung welche zum Sterben vieler Insekten führt, wird etwas eingedämmt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes schlug der Ortsbürgermeister vor, die Zuschüsse für Vereine und Verbände zu erhöhen. Der Ortsgemeinderat stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu. Somit wird der Zuschuss für den „Gemischter Chor Birnbach“ auf 175 € und für den „Posaunenchor“ auf 125 € erhöht.

Adventsfeier mit Besuch von Nikolaus



Am 10.12.2022 feierten Groß und Klein eine Adventsfeier in der Grillhütte in Hemmelzen. Bei Kaffee und Kuchen vom reichhaltigen Buffet startete man gemütlich in den Nachmittag. Die Augen wurden bei den kleinsten groß, als tatsächlich der Nikolaus vorbeischaute. Dieser erzählte zunächst eine schöne Geschichte über Mäuse und wie diese Weihnachten feierten. Danach gab es dann auch die ersehnten Nikolaustüten für alle Kinder. Als der Nikolaus alles verteilt hatte und wieder abgereist war, konnte man das liebevoll gestaltete Adventsfenster mit der Nummer 10 betrachten, dass unter der Anleitung von Rebecca & Laura Quast sowie Nicole Otto mit einigen Kindern und Erwachsenen des Dorfes extra für die Adventsfeier gestaltet wurde. Das Fenster kann man jetzt im Ort am geschmückten Weihnachtsbaum bestaunen. Es war ein gemütlicher Nachmittag mit ausgelassener Stimmung. Außerdem konnte eine Spende in Höhe von 208 Euro eingesammelt werden, die zugunsten der Elterninitiative Krebskranker Kinder e.V. in St. Augustin gespendet werden konnte. Hiermit bedanken wir uns bei allen Spender/innen, Kuchenbäcker/innen, Helfer/innen und Bastler/innen für den schönen Nachmittag.

Adventfenster in Hemmelzen



Auch im Advent 2022 veranstalteten die Einwohner von Hemmelzen wieder ihren lebendigen Adventskalender mit Adventsfenstern. Abends um 18 Uhr trafen sich die Besucher am jeweiligen liebevoll adventlich gestalteten Fenster, um bei einer kleinen Geschichte oder einem Gedicht das Fenster zu bestaunen. Danach wurden einige Weihnachtslieder gesungen und man konnte noch ein wenig gesellig zusammen sein. Gerade in dieser dunklen Jahreszeit ist dies immer wieder ein schöner Anlass,

die Einwohner zu treffen und neue Mitbürger kennenzulernen. Fast schon traditionell gibt es am 04.12. (Barbaratag) immer ein gemeinschaftliches „Fenster“ mit der Ortsgemeinde Birnbach am Stollen zwischen den beiden Orten an der K 15. Am 30.12. wurden die Fenster ab 18 Uhr nochmals von allen Interessierten besucht, und wenn es 2023 wieder eine Adventsfensteraktion geben soll, sind Susanne Gutacker und Gabi Quast gerne bereit, diese durchzuführen.

Am 11.12.22 trafen sich um 15 Uhr ca. 50 Kinder mit ihren Eltern an der weihnachtlich geschmückten Grillhütte in Mammelzen, um bei traumhaftem Winterwetter gemeinsam auf den Nikolaus zu warten.



Während der „Wartezeit“ konnten die Kinder einen Tannenbaum mit selbstgebastelten Anhängern schmücken, Winterspiele beim Ponyreiten absolvieren, sich bei Waffeln und Kinderpunsch stärken und sich am Feuer aufwärmen. Gegen 16 Uhr kam dann endlich der Nikolaus und verteilte, nach einigen Lied- und Gedichtvorträgen seitens der Kinder, seine Gaben.

Wir danken allen Helfern und Organisatoren, die zu diesem tollen Nachmittag beigetragen haben, v. a. der Ortsgemeinde, Andrea Starke-Nölkes mit Team und ihren drei Ponys, Blumen Zimmer und natürlich dem Nikolaus.

An dem Nachmittag wurde eine Spendenbox aufgestellt, der Erlös von 180 € wurde am nächsten Tag in Form von frischen Lebensmitteln an die Tafel in Altenkirchen gespendet. Herzlichen Dank für die tolle Beteiligung!



Mehren

Der Ortsgemeinderat tagte am 8. November 2022

Über folgende Themen wurden in dieser Sitzung beraten:

Fortschreibung Dorferneuerungskonzept

Unter dem ersten Tagesordnungspunkt wurde die Auftragsvergabe zur Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes an die Fima Stadt-Land-plus GmbH, Am Heidepark 1a, 56154 Boppard beraten und beschlossen. Für die Fortschreibung des Konzeptes wurden mit Bescheid vom 30.08.2022 entsprechende Fördermittel in Höhe von rund 70 % der nötigen Aufwendungen bewilligt.

Spende

Anschließend beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit der Annahme einer Zuwendung der EAM Netz GmbH in Form eines Insektenhotels. § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) regelt den Umgang mit Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an kommunalen Gebietskörperschaften. Danach entscheidet über Annahme und Vermittlung von entsprechender Leistungen der Ortsgemeinderat. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Änderung der Stellplatzzuordnung Zur Heide 4 und 4 a

Dem neuen Eigentümer der Grundstücke Gemarkung Mehren, Flur 19, Flurstück Nr. 26 und 27 wurde am 4. Juli 2022 von der Kreisverwaltung Altenkirchen als zuständige Untere Bauaufsichtsbehörde die Baugenehmigung erteilt. Als Bedingung im Bauschein wurde festgesetzt, dass für jedes Doppelhaus mindestens zwei Stellplätze für Pkw anzulegen sind. Das Doppelhaus II erhält die Hausnummern „Zur Heide 4 und 4 a“. Im Zuge der Erdarbeiten konnte bei Hausnummer 4 a der zweite Stellplatz direkt vor der Doppelhaushälfte angelegt werden. Lediglich für die Hausnummer 4 muss der zweite Stellplatz auf dem südlich gelegenen Nachbargrundstück angelegt werden. Der gewünschten Änderung wurde zugestimmt.

Informationen zur Friedhofsumgestaltung

Anhand digital dargestellten Bildmaterials erläuterte der Ortsbürgermeister die bisher bereits abgeschlossenen Umgestaltungsmaßnahmen auf dem Friedhof in Mehren. Darüber hinaus wurden die Kostenschätzung im Rahmen der Antragstellung auf Förderung durch den I-Stock, sowie die aktuelle Kostenentwicklung der umgesetzten Maßnahmen gemäß Ausschreibungsergebnis digital dargestellt. Daraus ergibt sich aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen eine nicht vorhersehbare Kostensteigerung der ursprünglich angedachten Investition von rund 50 Prozent.

Im Anschluss erläuterte der Ortsbürgermeister die zu erwartenden Gesamtkosten und den gemäß Kostenumlageberechnung auf die Ortsgemeinde Mehren entfallenden, vorläufigen Kostenanteil.

Unterhaltung der örtlichen Grünanlagen

In der Ratssitzung am 9. März 2021 wurde der Auftrag für die Pflege der örtlichen Grünanlagen der Ortsgemeinde Mehren an die Firma Jakob Nestle, Ochsenbruch 5, 57635 Werkhausen, mit einer Laufzeit von zwei Jahren vergeben. Mit Ablauf dieses Jahres ist eine neue Vereinbarung abzuschließen.

Die Firma Nestle hatte mitgeteilt, dass aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen ein 20-prozentiger Aufschlag auf die bisher vereinbarten Kosten je Mähgang erhoben werden muss. Darüber hinaus hatte der Ortsbürgermeister die Firma Nestle gebeten, die Grünfläche neben dem Feuerwehrhaus, die bisher noch in Eigenregie gemäht wurde, in den turnusgemäßen Mähzyklus mit

Isert

Neujahrsempfang am 7. Januar

Nach zwei Jahren Pause lädt die Ortsgemeinde wieder ihre Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsempfang am Samstag, 07.01.2023, um 15 Uhr in das Bürgerhaus ein.

Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister

Mammelzen

Nikolausfeier in Mammelzen



einzuschließen. Gemäß einem aktuell vorgelegten Angebot der Firma Nestle, welches digital dargestellt wurde, ergibt sich durch die allgemeine Kostensteigerung Mehrkosten von 60 Euro und durch die Erweiterung der Arbeiten 20 Euro an Netto-Mehrkosten je Mähgang. Die Vergabestelle der Verbandsgemeinde Verwaltung Altenkirchen-Flammersfeld hatte mitgeteilt, dass eine Beauftragung für weitere zwei Jahre möglich ist. Danach sind die Leistungen erneut auszuschreiben. Eine Kostensteigerung von 20 Prozent wurde als angemessen angesehen.

Pflege weiterer Grünflächen

Der Ortsbürgermeister erläuterte weitere Bereiche, wie die Zuwegung vom Lichtenberg bis zum Weiher oder auch das Areal zwischen Weiher und Mehrbach, die bisher in Eigenregie gepflegt wurden, wozu bisweilen stets private Maschinen genutzt wurden. Der Einsatz privater Schlepper und Maschinen ist auf die Dauer nicht zumutbar, insbesondere da die Ortsgemeinde über einen eigenen, seinerzeit angeschafften Schlepper verfügt, der derzeit nicht genutzt wird.

Er regte an, über die Anschaffung eines Frontmäherwerks für diesen Schlepper nachzudenken und diesen somit für derartige Arbeitseinsätze auszurüsten oder für diese Leistungen ebenfalls ein Angebot der Firma Nestle einzuholen.

Der Ortsgemeinderat befürwortete den Vorschlag des Ortsbürgermeisters für die Anschaffung eines Frontmäherwerks. Hierfür sollen jedoch zunächst Angebote eingeholt und vorgelegt werden, um einschätzen zu können, ob sich eine solche Anschaffung für die Zukunft rechnet. Der Ortsbürgermeister wurde gebeten, diesbezüglich Angebote einzuholen und den Sachverhalt erneut auf die nächste Tagesordnung zu setzen.

Beratungen zur weiteren Unterhaltung der Ortsbeleuchtung

Zunächst erläuterte der Ortsbürgermeister, dass aufgrund von Netzausfällen im Bereich Adorf-Seifen (Teilbereich Waldstraße) die Sicherungsautomaten in der Unterverteilung erneuert wurden. Darüber hinaus gab es am 15. Oktober einen Kurzschluss in der Zuleitung einer Leuchtstelle unterhalb des Landhauses Mehren an der K 18, welche am 20. Oktober zunächst nur provisorisch durch die Firma Müller, Selters beseitigt wurde. Die Kabelzuführung verläuft hier sehr ungünstig durch den vor Ort vorhandenen Baumbestand, was bereits bei der letzten Umrüstung der Lampenköpfe durch die ausführende Firma beanstandet wurde. Eine Änderung der Kabelzuführung durch Erdverlegung oder anderweitig ist nicht so ohne weiteres möglich. Hier muss noch eine geeignete Lösung gefunden werden.

Im Bereich der Straße „Im Winkelfeld 2“ wurde auf Wunsch eines Anwohners die Leistung einer unmittelbar vor dem Wohnhaus vorhandenen Straßenleuchte von 70 auf 50 Prozent reduziert, da die Leuchtkraft als sehr störend empfunden wurde. Ab 22.00 bis 5.00 Uhr erfolgt hier eine Reduzierung auf 25 Prozent der Lichtleistung.

Im Vorfeld der Ratssitzung hatte Ratsmitglied Reinhard Kramer angeregt, die Lichtleistung im gesamten Bereich Adorf-Seifen auf ein angemessenes Maß zu reduzieren, um hierdurch weitere Energie einzusparen. Der Ortsgemeinderat befürwortete eine Reduzierung analog der Straßenleuchte Im Winkelfeld 2. Der Ortsbürgermeister wurde gebeten, die Umsetzung durch die Firma Müller, Selters entsprechend zu veranlassen.

Für die Umrüstung der Lampenköpfe der Straßenleuchte Adorf-Seifen wurden zwischenzeitlich Info-Beitragsbescheide durch die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld versendet, so dass nun alle Grundstückseigentümer wissen, zu welchen Kosten sie für die Umrüstung herangezogen werden müssen. Eine Beitragserhebung ist hier bis zu vier Jahren nach der Fertigstellung möglich.

Seitens dem Fachbereich Infrastruktur, Bauen und Umwelt der Verbandsgemeinde Verwaltung Altenkirchen-Flammersfeld wurde der Ortsbürgermeister gefragt, ob es nicht sinnig sei, die Lampenköpfe der übrigen Leuchtstellen im Ort auch umzurüsten zu lassen und diese somit auch energetisch und technisch zu sanieren. Dann könnte im Anschluss eine Abrechnung der Gesamtmaßnahme erfolgen.

Der Ortsgemeinderat hatte sich seinerzeit entschieden, die bereits 2012 energetisch sanierten Lampenköpfe der übrigen Ortslage erst umzurüsten, wenn diese technisch nicht mehr tragbar sind. Nach eingehender Erörterung des Sachverhalts soll dies auch so beibehalten werden, es sei denn es gäbe hier neue Aspekte, die zu beachten wären. Die dadurch weiter zu erzielende Energieeinsparung wurde überschlägig errechnet und als nicht ausschlaggebend erachtet.

Informationen des Ortsbürgermeisters

Anschließend informierte der Ortsbürgermeister wie folgt:

- Im Bereich der Mehrbachtalstraße 1 wird derzeit ein Rohrbruch behoben. Darüber hinaus wir ein Hydrant im Bereich Mehrbachtalstraße 5 erneuert.
- Die im Rahmen der letzten Ratssitzung geschilderte Problematik bezüglich des Zugangs zum Spielplatz der KITA Burgwiese konnte zwischenzeitlich gelöst werden. Die KITA-Leitung hat dem Ortsbürgermeister einen Schlüssel ausgehändigt. Sollte das Gelände also mal verschlossen sein, so kann dieser das Gelände nach Dienstschluss aufschließen.

- Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld hat in einem Schreiben die Berechnung der Verbandsgemeindeumlage erläutert, welches digital dargestellt wurde.
- Am 05.10.2022 fand in Rettersen im Bürgerhaus eine Gesprächsrunde einiger Ortsbürgermeister des Mehrbachtals mit Vertretern der Kreisverwaltung, der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, des Verkehrsverbund Rhein-Mosel, sowie Vertreter der Kreistagsfraktionen statt. Hierbei wurde die aktuelle Situation des ÖPNV-Angebots und wünschenswerte Verbesserungen erörtert. Darüber hinaus konnten wichtige Aspekte, die die Grundlage der ÖPNV-Planungen bilden, ausgetauscht werden. Seitens der Vertreter der Kreistagsfraktionen wurde das Interesse der Ortsgemeinden, auf Verbesserungen des ÖPNV-Angebots hinzuwirken ausdrücklich begrüßt. Es wurde vereinbart, hier auch weiterhin im Gespräch zu bleiben. Darüber hinaus wurde seitens des zuständigen Referats der Kreisverwaltung zugesagt, dass jegliche Verbesserungsvorschläge zusammen mit dem Verkehrsverbund Rhein-Mosel bewertet und in regelmäßigen Abständen auf ihre Machbarkeit hin geprüft würden. Des Weiteren bleibt zu hoffen, dass ein Jahr nach dem in Rheinland-Pfalz verabschiedeten Nahverkehrsgesetz der nun noch ausstehende und für die nächsten Jahre erwartete Landesnahverkehrsplan neue zu beachtende Grundlagen festlegen und Verbesserungen des ÖPNV-Angebots bringen wird.
- Der Ortsgemeinderat erhielt anhand digitaler Darstellungen Kenntnis von durchgeführten Wirtschaftswegeunterhaltungsmaßnahmen „Auf dem Harderst“, „Auf dem Ohligshain“, „Talaue Harthmühle“ und im Bereich „Hommelshof“, sowie den damit verbundenen Kosten. Noch notwendige, ergänzende Maßnahmen an der Brücke „In der Harth“ in Form einer Steinschüttung wurden erläutert. Die noch ausstehenden neuen Querleitungen am Wirtschaftsweg Hommelshof wurden aus organisatorischen Gründen auf das Frühjahr 2023 vertagt.
- Die Abrechnung der Sanierung der Fußwege am Weiher wurde digital dargestellt. Hier konnten rund 1000 EUR gegenüber den ursprünglich angedachten Kosten eingespart werden. Analog dem Ausschreibungsergebnis für die Sanierung der Friedhofswege hätte für die gleiche Sanierung der Fußwege am Weiher mehr als das Dreifache der entstandenen Kosten aufgewendet werden müssen.
- Am 22. November fand ein Auftaktgespräch des Ortsbürgermeisters mit dem Planungsbüro Stadt, Land Plus bezüglich der beauftragten Dorfmoderation statt.
- Der örtliche Energieversorger die EAM Netz GmbH hat angekündigt, im Rahmen der für nächstes Jahr vorgesehenen Teilsanierung der K 26/Kirchstraße, die hier vorhandene Stromversorgung und somit auch alle Hausanschlüsse mit in die Erde verlegen zu wollen. Für die Anlieger bedeutet dies eine notwendige Änderung bei der häuslichen Elektroinstallation.
- Die Kosten für den Strombezug im Bereich Dorfplatz/Kirche wurden digital dargestellt.
- Der Dorfverschönerungsverein hatte für Dezember 2022 erneut einen Dorfadvetskalender initiiert.

Verschiedenes

- Seitens des Dorfverschönerungsvereins wurde eine erneute Sammelbestellung der Dorfgemeinschafts-Poloshirts und -Fleece-Jacken der Ortsgemeinde angeregt. Die aktuell anfallenden Beschaffungskosten für die Automatenstickerei wurden digital dargestellt. Der Kostenanteil der Bürger wurde erörtert und auf 20 EUR jeweils für ein Poloshirt oder eine Fleece-Jacke festgelegt.
- Die Zuwendung für 2022 für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurde erneut auf 200 EUR festgelegt.
- Ortsbürgermeister Schnabel regte an, sich mit möglichen Leader-Förderprojekten in der Ortsgemeinde zu beschäftigen und hier Ideen zu entwickeln.
- Ratsmitglied Rainer Stadler erläuterte seine Idee zur Ausrichtung eines Konzertes des neuen Kammerorchesters der Kreismusikschule, sowie eines ukrainischen Ensembles hier in Mehren zugunsten der Integrationsarbeit der Musikschule. Ortsbürgermeister Schnabel soll bei der Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg bzgl. einer Konzertmöglichkeit nachhören und die Konditionen ausloten.
- Ortsbürgermeister Schnabel regte an, für das kommende Jahr ein regelmäßiges Dorf Café-Angebot im Gemeindehaus zu initiieren. Hierfür müssten neben zu treffenden Absprachen mit der Kirchengemeinde Helfer gefunden werden, die bereit sind, bei der Ausrichtung zu helfen. Die Idee wurde befürwortet.

Einwohnerfragestunde

Seitens zahlreich erschienener Mitbürgerinnen und Mitbürger wurde stellvertretend durch Herrn Uli Gondorf angeregt, dass sich der Ortsgemeinderat zeitnah mit dem Thema „Mehren klimaneutral umgestalten“ befassen und geeignete Schritte festlegen möge, um dieses Ziel schnellstmöglich zu erreichen. Hierbei soll der Ortsgemeinderat auch eine motivierende Jahreszahl festlegen, bis wann dieses Ziel erreicht werden soll. Es wurde darum gebeten, dass der Ortsgemeinderat hierzu einen Grundsatzbeschluss fasst, um dieses

Ziel zu untermauern. Das gemeinsame Ansinnen wurde wie folgt schriftlich fixiert und dem Ortsbürgermeister übergeben (Auszug aus dem überreichten Schreiben): „Die Einsicht in die Notwendigkeit das jeder Mensch und jeder Ort etwas zum Klimaschutz beitragen muss, hat uns bewogen unsere Anregung zu formulieren. Wir sind bereit, uns gemeinsam und freiwillig einzubringen. Als Konsument- und Bürger*innen und Menschen. Hitze, Dürre, Käferplage und in der Folge davon Waldsterben, verringerte Erträge auf den Feldern und zu lange Perioden von Wasserknappheit, wechseln sich mit Extremwetterereignissen der letzten Jahre ab. Dazu kommt nun auch die drohende Energieknappheit durch Putins Krieg in Europa. Die Lage erfordert daher, dass wir uns mit:

- der Erhöhung der Eigenproduktion von erneuerbarer Energie und Wärme,
- den Möglichkeiten des Energie- und Wärmesparens,
- den Alternativen zum 2-Auto-Haushalt und
- den Chancen von nachbarschaftlichen Mobilitäts-Modellen (Stichwort Dorfauto/Carsharing), sowie
- gemeinschaftlichen Gartenprojekten und Kartoffelackern und dergleichen befassen.

Die Unterzeichner*innen sind bereit, im Rahmen der Dorfgemeinschaft Mehren und gemeinsam mit anderen Ortsgemeinden zu den oben genannten Themen aktiv zu werden und etwas Sinnvolles zu tun und wünschen die Unterstützung der Ortsgemeinde.

Die Ziele liegen auf der Hand: Neben der Steigerung der Erzeugung erneuerbarer Energie, wird die Abhängigkeit von Importenergie reduziert und soll die Wertschöpfung in der Region und in der Nachbarschaft gesteigert werden. Durch das freiwillige Engagement und unsere Zusammenarbeit werden wir gemeinsam das Gemeinwohl in unseren Gemeinden zu stärken. Weitere Ideen sind willkommen.“

„Klimaschutz ist nach dem Grundgesetz eine Pflichtaufgabe für alle staatlichen Institutionen. Daher sehen wir es als Aufgabe der Ortsgemeinde an, uns in diesen Bemühungen zu unterstützen, und Mehren und die umliegenden Ortsgemeinden auf den CO₂-Reduktionspfad zu lenken.“

Der Ortsbürgermeister führte dazu aus, dass die Notwendigkeit, sich dringlich dem Klimaschutz zu widmen, sicherlich unbestritten ist. Allenfalls die Wege, die hierzu eingeschlagen werden können und müssen, würden sicherlich von jedem einzelnen unterschiedlich bewertet. Ein Grundsatzbeschluss des Ortsgemeinderates wäre nicht angemessen. Letztlich ist hier jeder einzelne Bürger gefordert, um ein solch ambitioniertes Ziel zu erreichen. Die Ortsgemeinde kann hier nur unterstützend tätig sein, wozu der Ortsgemeinderat selbstverständlich gerne bereit sei.

Es wurde vereinbart, zu dieser Thematik ggf. eine Bürgerversammlung einzuberufen, um zu schauen, wie die Resonanz innerhalb der Bürgerschaft zu diesem Thema aussieht. Denkbar ist aber auch, die Thematik im Rahmen der anstehenden Dorfmoderation aufzugreifen und hierzu eine eigene Arbeitsgruppe „Klimaschutz“ zu bilden.

Frau Kerstin Spahr schlug vor, einen ortseigenen Jahreskalender mit jahreszeitlichen Bildimpressionen aus der Ortsgemeinde und der Umgebung drucken zu lassen. Dieser könnte dann im Ort zugunsten eines guten Zwecks veräußert werden. Hierzu sollte ein öffentlicher Aufruf gestartet werden, um hierfür geeignetes Bildmaterial zu erhalten. Die Idee wurde seitens des Ortsgemeinderates befürwortet.

Der Ortsbürgermeister soll eine entsprechende Veröffentlichung veranlassen.

■ Adventsfenster 2022



herzlichen Dank den Organisatoren und allen, die bei der diesjährigen Adventsfensteraktion des Dorfverschönerungsvereins mitgemacht haben. Es waren allesamt sehr schöne Fenster, sowie Zusammenkünfte mit netten Gesprächen und guten Gelegenheiten des gegenseitigen Kennenlernens, insbesondere für unsere Neubürger. Hierbei wurden bereits viele neue Ideen für Gemeinschaftsaktionen angesprochen. Eine echte Bereicherung für unserer Dorfgemeinschaft.

Bilder aller Fenster und auch von unseren Zusammenkünften können auf unserer Homepage eingesehen werden:
<http://fachwerkdorf-mehren.de/galerie/>

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

■ T-Shirts der Dorfgemeinschaft

Auf vielfachen Wunsch möchten wir erneut gemeinschaftliche T-Shirts und Fleecejacken unserer Dorfgemeinschaft mit Logo und Wappen bestellen. Hierzu wurden vorab Größenmuster bestellt und zwischenzeitlich angeliefert, um eine optimale Auswahl treffen zu können. Wer sich der Bestellung anschließen und hierzu die Größenmuster nutzen möchte, meldet sich bitte umgehend beim Ortsbürgermeister telefonisch oder auch gerne per WhatsApp: 0170-7509153.

Die Größenmuster stehen uns nur kurzzeitig zu Verfügung!
Der Ortsgemeinderat



Niedersteinebach

■ „Knusper, knusper, Häuschen ...“

... so hieß es am Nikolaustag im Dorfgemeinschaftshaus in Niedersteinebach!



Foto: Y. Lüneburg

Alle Kinder aus dem Dorf waren eingeladen, um gemeinsam Lebkuchenhäuser aufzubauen und mit vielen Leckereien zu verzieren. Auch ein kleines Konzert gab es. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Leonie Eul und Florian Rees aus der Horhausener Musikschule „Music Line“.

Nach dem gemeinsamen Hot Dog-Essen kam sogar noch der Nikolaus vorbei und hatte für alle ein kleines Geschenk!



Obererbach

■ Literaturkreis Obererbach



Der Literaturkreis Obererbach traf sich am 13.12.2022 zu einem literarischen Adventsabend im Hähnershof. Wie schon bei früheren Veranstaltungen des Literaturkreises waren auch diesmal wieder viele Ehepartner der Einladung gefolgt. Auf dem Programm standen Gedichte, Kurzgeschichten, Elfen und Buchvorschläge. Bei

einem liebevoll zubereiteten kleinen Abendmenü verging der Abend wie im Flug.

Zum Abschluss wurden dann noch die nächsten Termine und Bücher für das kommende Jahr abgestimmt:

- 10.01.2023 Natascha Wodin: „Sie kam aus Mariupol“;
- 07.02.2023 Katarina Hagen: „Der Geschmack von Apfelkernen“;
- 14.03.2023 Juli Zeh: „Über Menschen“.

Alle Termine finden im Hähnershof statt.

Der Literaturkreis Obererbach trifft sich **alle vier Wochen dienstags um 18.30 Uhr** und ist offen für alle, die gerne lesen und sich über das Gelesene austauschen möchten. Alle Bücher werden von den Mitgliedern vorgeschlagen und durch Abstimmung ausgewählt.

Information:

Doris Monier, Tel. 02681-1242

■ Toller Weihnachtsmarkt in Obererbach

Dank der Beteiligung aller Vereine und Gruppen des Ortes konnte auf dem Festplatz am Bürgerhaus ein toller Weihnachtsmarkt stattfinden, der ganze Besucherströme angelockt hat.



Neben duftenden Waffeln, frisch gebratener Wildwurst, heißen Ofenkartoffeln, gedünsteten Champignons, dampfenden Reibkuchen, einer umfangreichen Kuchenauswahl sowie geräucherten Forellen und Schinken rundeten heißer Glühwein und Kinderpunsch sowie Kaffee und kalte Getränke das umfangreiche Getränke- und Speisenangebot ab.



Rund um den großen Weihnachtsbaum und im Bürgerhaus boten zahlreiche Stände ihre Waren an, musikalisch untermalt vom Frauenchor und dem Männergesangsverein sowie einem Blechbläserensemble.

Für stimmungsvolles Ambiente sorgte die Dekoration an allen Verkaufsständen, die geschmückten Weihnachtsbäume, sowie der beleuchtete Adventskranz auf dem Weiher und die vielen Kerzenlichter entlang der Straße Am Weiher. Für die Kleinsten gab es eine umfangreiche Kinderunterhaltung sowie Ponyreiten und als

die Dämmerung hereinbrach, war der Nikolaus zu Gast.

Weitere Fotos siehe unter www.oberwambach.de.

Allen die dazu beigetragen haben, den so erfolgreichen Tag zu gestalten, dankt im Namen aller Mitglieder des Ortsgemeinderates

Stefan Löhr, Ortsbürgermeister



Oberwambach

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 4. November 2022

Zunächst befasste sich der Rat mit der Zustimmung zur Fortführung der Planung zum Neubaugebiet „Zum Hahn“. Die Ortsgemeinde Oberwambach hat den Bebauungsplan „Zum Hahn“ aufgestellt, welcher im Jahre 2006 rechtskräftig wurde. Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt und in dieser Sitzung erfolgte keine Beschlussfassung.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung erfolgte Widmung einer Gemeindestraße. Das Grundstück Gemarkung Oberwambach, Flur 11, Flurstück 56/2 (teilweise) wurde gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) ohne Einschränkungen dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgte in Ausgabe 48/2022 des Mitteilungsblattes.

Nächster Beratungsgegenstand war die Dorfmoderation. Mit Zuwendungsbescheid vom 19.09.2022 wurde die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes bewilligt.

Für die Fortschreibung wurde ein Angebot der Fima Stadt-Land-plus GmbH, Am Heidepark 1 a, 56154 Boppard, eingeholt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 15.036,84 € brutto. Das Angebot ist wirtschaftlich und angemessen. Im Haushaltsplan 2022 sind keine Haushaltsmittel veranschlagt. Es handelt sich daher um eine außerplanmäßige Ausgabe nach § 100 GemO, die der Zustimmung des Ortsgemeinderates bedarf. Der Auftrag für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes wurde zu einem Gesamtwert in Höhe von 15.036,84 € brutto an die Firma Stadt-Land-plus GmbH, Am Heidepark 1 a, 56154 Boppard, vergeben.

Des Weiteren stimmte der Rat der Annahme einer Spende zu. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wurde die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Anschließend wurde über das Gerätehaus beraten. Hier sollen Infrarotstrahler installiert werden. Für deren Beschaffung wurde ein Angebot der Firma KNEBEL Infrarot Flachheizungen, Steedener Hauptstraße 3, 65594 Runkel-Steeden, eingeholt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 2.423,39 € brutto. Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen ist es möglich, dass das Angebot seitens der Firma KNEBEL angepasst werden muss. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 in ausreichender Höhe zur Verfügung. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt einen Auftrag für die Beschaffung von Infrarotstrahlern bis zu einem Gesamtwert in Höhe von 3.570 € brutto zu erteilen. Der Auftrag wird durch den Ortsbürgermeister selbst erteilt.

Ferner befasste sich der Rat mit der Herstellung der Oberfläche des Wirtschaftsweges im Bereich „Unter der Erlenhecke“/„Auf der Koppelleiche“. Dieser Weg am Ortsrand, Friedhof in Richtung der Pumpstation, ist in einem desolaten Zustand. Dies ist hauptsächlich bedingt dadurch, dass dieser sehr oft durch schwere Lkw befahren wird, die zur Reinigung der Pumpenanlage erforderlich sind.

Mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld wurden wegen der Wiederherstellung des Weges Gespräche geführt. Nach Aussage des Werkleiters Joachim Schuh beteiligen sich die Werke mit 50 Prozent an der Herstellung des Weges. Es gab einen

Besichtigungstermin zusammen mit Jan Thiel, Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Oswald Schüller, Vorsteher der Jagdgenossen Oberwambach und dem Ortsbürgermeister. Jan Thiel hält die Aufbringung von sogenanntem Fräsgut am geeignetsten, um die Oberfläche kostengünstig und auch dauerhaft zu befestigen. Die Fahrbahn soll in Richtung des Tales nach links geneigt werden, damit das anfallende Oberflächenwasser in den Graben geleitet wird. Dafür müssen im Rahmen der Arbeiten auch das Bankett und der Graben aufgearbeitet werden. Ausreichend Fräsgut ist bereits vorhanden, das hierfür genutzt werden kann. Jan Thiel wird entsprechende Angebote einholen. Diese werden dem Ortsgemeinderat und den Jagdgenossen vorgelegt. Die Verwaltung empfiehlt, den Einbau erst im Frühjahr durchzuführen. Bei dann höheren Temperaturen erfolgt eine stärkere Verdichtung des Fräsgutes, welches die Haltbarkeit erhöht.

Die erforderlichen Beschlüsse werden in einer der nächsten Sitzungen gefasst.

Im Anschluss daran informierte Ortsbürgermeister Achim Ramseger den Rat wie folgt:

- Das geförderte Insektenhotel steht kurz vor der Fertigstellung.
- Das bezuschusste Waldsofa wurde aufgestellt und erfreut sich großer Beliebtheit.
- In den vergangenen Wochen ist es erneut zu Problemen mit Hundekot, auch innerhalb der Ortslage, gekommen. Der eine oder andere Hundebesitzer lässt seinen Hund frei laufen, und die Nachbarn haben die Probleme mit den Hinterlassenschaften. Negativ wurde angemerkt, dass unmittelbar unter einem Kotbeutelbehälter ein Hundehaufen gefunden wurde. Sollten Hundehalter festgestellt werden, die ihrer Aufsichtspflicht nicht nachkommen, werden diese dem Ordnungsamt Altenkirchen-Flammersfeld gemeldet.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Die EAM hat die Bäume auf dem Dorfplatz beschneiden lassen. Das Ergebnis war nicht zufriedenstellend. Im Gespräch mit dem zuständigen Mitarbeiter wurde vereinbart, dass nachgebessert wird.
- Es hat Beschwerden über den Geruch des Trinkwassers gegeben. Die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld sind informiert und spülen die Leitungen. Die Angelegenheit muss weiterhin beobachtet werden.
-

Racksen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1

„Sondergebiet Reithalle“ der Ortsgemeinde Racksen Öffentliche Auslegung des Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ortsgemeinderat Racksen hat die Aufstellung des o. g. Bebauungsplans beschlossen. Das Plangebiet umfasst die auf dem unten abgebildeten Plan gekennzeichneten Bereiche.

Zur Errichtung einer Reithalle für eine künftige witterungsunabhängige Nutzung des bestehenden Reitplatzes auf dem Flurstück 32/1 im Ortsteil Nassen, ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im wirksamen Flächennutzungsplan der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen mit einer kleinen Teilfläche als gemischte Baufläche und überwiegend als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft dargestellt.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit von

Freitag, 13.01.2023, bis einschließlich Montag, 13.02.2023,

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

montags - freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

nachmittags:

montags - dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

donnerstags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

öffentlich aus.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02681 85-305 oder per E-Mail: bauleitplanung@vg-ak-ff.de wird empfohlen.

Die Unterlagen können ab dem 13.01.2023 auch unter der folgenden Internetadresse eingesehen werden:

<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/bekanntmachungen>

Soweit in diesem Bebauungsplan auf technische Regelwerke, wie z.B. DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art, Bezug genommen wird, so liegen diese ebenfalls während des v. g. Zeitraums zu jedermanns Einsicht aus.

Folgende Arten umweltbezogene Informationen sind verfügbar.

Inhalt der Information		Urheber
Mensch, seine Gesundheit und die Bevölkerung insgesamt	* Emissionen / Immissionen * Lärmschutzmaßnahmen * Potenzielle Belästigungen während des Baubetriebs * Baubedingte Wirkung * Anlagenbedingte Wirkung * Betriebsbedingte Wirkung	* Begründung * Umweltbericht
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	* Eingriffe in Natur und Landschaft * Begründungsmaßnahmen	* Begründung * Umweltbericht * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 27.10.2022
Boden	* Beschaffenheit, Naturnähe und Versiegelung des Bodens	* Begründung * Umweltbericht * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 27.10.2022
Wasser	* Wasserversorgung * Schmutzwasserbeseitigung * Niederschlagswasser	* Begründung * Umweltbericht * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 27.10.2022 * Stellungnahme der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld, 57610 Altenkirchen vom 18.10.2022
Fläche	* Flächeninanspruchnahme	* Begründung * Umweltbericht * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 27.10.2022 * Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, 56073 Koblenz vom 28.09.2022
Luft und Licht	* Klimatische und lufthygienische Verhältnisse	* Begründung * Umweltbericht * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 27.10.2022
Landschafts- und Ortsbild	* Veränderung	* Begründung * Umweltbericht * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 27.10.2022
Kultur- und sonstige Sachgüter	* Denkmalschutz	* Begründung * Umweltbericht
Angaben zu Auswirkungen auf Schutzgüter	* Natura 2000-Gebiete * Landschaftsschutzgebiet * FFH Gebiet * Naturschutzgebiet	* Begründung * Umweltbericht * Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen vom 27.10.2022
Wechselwirkung zwischen den Umweltschutzbelangen	* Auswirkungen auf das Wirkungsgefüge oben angeführter Schutzgüter	* Begründung * Umweltbericht



Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen oder per E-Mail an bauleitplanung@vg-ak-ff.de vorgebracht werden können. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Racksen, 21.12.2022
 Bernd Hommer,
 Ortsbürgermeister



■ Sitzung des Ortsgemeinderates vom 13. Oktober 2022

Erster Beratungsgegenstand der Sitzung war die Planung der Reparaturarbeiten am Witthecker Weg. Ortsbürgermeister Norbert Anhalt hatte beim Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld um Kostenermittlung zur Instandsetzung der Schulstraße gebeten. Die Kosten belaufen sich gemäß Kostenvoranschlag vom 21.09.2022 auf 7.050,48 €.

Der Ortsgemeinderat beauftragte den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld mit der Instandsetzung der Schulstraße.

Anschließend stand die Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 auf der Tagesordnung. Aufgrund der unklaren Sachlage bezüglich der Anhebung der Steuerhebesätze, Schlüsselzuweisung und dergleichen konnte über den Haushaltsplan für die Jahre 2023 und 2024 noch nicht beraten werden. Sobald Klarheit über die neuen Vorgaben des Landes Rheinland-Pfalz besteht, soll über das Thema im Gemeinderat erneut beraten werden.

Ferner wurde über die Umgestaltungsarbeiten auf dem Friedhof Mehren informiert. Der Friedhof wird zurzeit umfangreich saniert und neugestaltet.

Die Kosten hierfür belaufen sich nach Abzug der entsprechenden Zuschüsse auf insgesamt 79.395,32 €. Die Ortsgemeinde Rettersen muss als Mitglied des Zweckverbandes, gemäß dem Umlageschlüssel, einen Betrag von 13.620,60 € aufbringen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde Folgendes erörtert:

- Rückblickend wurde das abschließende Ergebnis des diesjährigen Dorffestes bekannt gegeben. Nachdem es zweimal coronabedingt ausgefallen ist, konnte es in diesem Jahr erfolgreich gestaltet werden.
- Am 05.09.2022 fand eine Ortsbegehung bezüglich eines Vorsorgekonzeptes im Hinblick auf mögliche Hochwasser und Sturzfluten statt.
- Am 17.09.2022 erfolgte eine Ortsbegehung durch die Ratsmitglieder. Hierbei wurde unter anderem festgestellt, dass die Oberflächenentwässerung im Bereich Bergweg verbesserungsbedürftig ist. Hier wurden durch den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld zwischenzeitlich entsprechende Arbeiten zur besseren Wasserführung durchgeführt.

Des Weiteren informierte der Erste Beigeordnete Jürgen Liessmann, der in dieser Sitzung den Vorsitz führte, darüber, dass am 05.10.2022 im Bürgerhaus eine nichtöffentliche Veranstaltung zum Thema ÖPNV stattgefunden hat. Angeregt wurde dieses Treffen von den Ortsgemeinden im Bereich des Mehrbachtals. Eingeladen waren alle Fraktionen des Kreistages, die entsprechenden Vertreter der Kreisverwaltung Altenkirchen und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Fred Jüngerich. Ortsbürgermeister Norbert Anhalt wird in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates hierüber berichten.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde kamen folgende Themen zur Sprache:

- Eine Bürgerin regte an, einen Flohmarkt beim Bürgerhaus zu veranstalten. Sie bot an, sich an der Planung und Durchführung zu beteiligen.
- Ein Einwohner erkundigte sich, ob und wann ein neuer Anstrich im Bürgerhaus geplant ist.
- Es wurde angeregt, mit Unterstützung einer entsprechenden Arbeitsbühne die Trauerweiden im Bereich des Spielplatzes zu beschneiden.
- Eine Bürgerin bemängelte fehlenden Schotter und Schlaglöcher im Bereich ihrer Einfahrt am Witthecker Weg.



Rott

■ Vertretung Ortsbürgermeister

Der Ortsbürgermeister der Gemeinde Rott wird in der Zeit vom 09.01. bis 23.01.2023 von der Ersten Beigeordneten Anke Schifferrings, Asbacher Str. 16 in Rott, vertreten. Frau Schifferrings ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 02685/375.

■ Die Rotter Sternsinger bringen auch in 2023 wieder Segen

20*C+M+B+23 Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Die Sternsinger der Pfarrei Oberlahr sind wieder unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+23“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.

Die Aktion Dreikönigssingen 2023 steht unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit!“ Der Kinderschutz steht dieses Jahr ganz besonders im Fokus.

Wir freuen uns, dass wir in Rott dieses Jahr wieder ein paar junge Könige zur Unterstützung gewinnen konnten. Sie werden **Sonntag, 8. Januar 2023**, den Segen nach Rott bringen.

Wer sich kurzfristig noch anschließen möchte, kann sich gerne bei Denise Runden (Tel. 02685/988457) melden.



Schürdt

■ Alt-Ortsbürgermeister Klaus Wiesemann verabschiedet



Leider konnte der bisherige Ortsbürgermeister Klaus Wiesemann an der Adventsfeier in Schürdt am 04.12.22 nicht teilnehmen. Daher wurde die geplante Verabschiedung nun am vergangenen Montag „im kleinen Kreis“ nachgeholt werden. Ortsbürgermeister Torsten Saynisch überreichte hierzu einen großen Präsentkorb mit vielen Köstlichkeiten aus dem Bioland-Hof in Schürdt.

Im anschließenden Gespräch wurde in netter Atmosphäre auf

viele Ereignisse in den 28 Jahren, in denen Klaus Wiesemann Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Schürdt war, eingegangen. Hervorzuheben ist hierbei der Bau der Ortsumgehung mit der Verlegung der Bushaltestelle an den Ort oder die Neuanlage des Friedhofs in Flammersfeld, die Klaus Wiesemann als langjähriger Vorsitzender des Zweckverbandes maßgeblich mitgestaltet hat. Die Ortsgemeinde Schürdt, der Gemeinderat und Ortsbürgermeister Torsten Saynisch wünschen Klaus Wiesemann für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viel Zeit mit seinen drei Enkelkindern.

■ „Du bist Schürdt“

Ab dem 26.01.2023 findet an jedem letzten Donnerstag im Monat (zunächst bis Juni '23) in der Schürdter Grillhütte ein „offener Abend“ statt.

Jeder ist herzlich eingeladen, ab 19 Uhr zum gemütlichen Beisammensein mit Getränken (zum Selbstkostenpreis), Gesprächen, Interessenaustausch oder einfach nur zum Zuhören, vorbei zu kommen. Die Daten für die nächsten „offene Hütte“-Veranstaltungen sind:

- 26. Januar
- 23. Februar
- 30. März
- 27. April
- 25. Mai
- 29. Juni

Wir freuen uns auf dein Kommen, denn „Du bist Schürdt“!



Stürzelbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 25. Oktober 2022

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Vertrags- und Personalangelegenheiten zu beschließen.

Im öffentlichen Teil der Sitzung beschloss der Rat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 für den Zweckverband „Friedhof Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach“. Die Satzung wurde in Ausgabe 51-52/2022 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt erfolgten Gespräche zum Haushalt 2023/2024. Ortsbürgermeister Christopher Schär informierte, dass der neue Haushaltplan für den Doppelhaushalt 2023/2024 im Januar/Februar erstellt wird und regte an, bereits Vorbereitungen zu treffen. Der Ratsmitglieder sollen in der kommenden Ortsgemeinderatssitzung Themen vorstellen, die in Haushalt 23/24 eingebracht werden können. Eine notwendige Anpassung der Nivelierungssätze muss ebenfalls thematisiert werden.

Ferner stand die Ermittlung eines Aufstellungsortes für eine Wanderkarte zur Beratung. Der Vorsitzende berichtete, dass die erste Rad- und Wanderwegtafel bereits ausgeliefert wurde. Aufgrund vorhandenen Budgets der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld konnte er für die Ortsgemeinde Stürzelbach eine zweite Rad- und Wanderwegtafel kostenneutral bestellen.

Der Aufstellungsort der ersten Rad- und Wanderwegtafel erfolgte an der Schutzhütte in der Talstraße in Trinnhausen. Für die zweite Rad- und Wanderwegtafel wird noch ein Aufstellungsort ermittelt.

Unter Punkt 7 erläuterte Ortsbürgermeister Schär, dass das Heimatjahrbuch in diesem Jahr über die Kreisvolkshochschule Altenkirchen zu beziehen ist. Ebenfalls wurde erwähnt, dass die Kosten für das Heimatjahrbuch gestiegen sind. Der Vorsitzende wurde vom Ortsgemeinderat ermächtigt, sieben Heimatjahrbücher zu beschaffen.

Des Weiteren wurden die Termine für den St. Martinsumzug, das Aufstellen des Weihnachtsbaumes sowie die Weihnachtsfeier 2022 abgestimmt.

Der Rat beschloss ein Gesamtbudget für diese Feierlichkeiten in Höhe von 950 €.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Erster Beigeordneter Christian Heimann über ein Solar-Lade-Meeting Point in der Ortsgemeinde. Der Ortsgemeinderat wurde gebeten, sich darüber Gedanken zu machen, ob ein allgemeines Interesse für die Ortsgemeinde besteht. Ein weiterer Austausch zu der Thematik erfolgt in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der Vorsitzende informierte über die Anfrage einer Kostenbeteiligung für den St. Martinsumzug der Kindertagesstätte Fluterschen. In den vergangenen Jahren haben sich die Ortsgemeinde Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach die Kosten geteilt. Der Kostenbeteiligung stimmte der Ortsgemeinderat zu.
- Ortsbürgermeister Schär verteilte Informationsmaterial zum Thema „Klima-Wandeldörfer“ und teilte mit, dass Uli Gondorf, g.r.i.p.s.-Raum für Entwicklung- Region Flammersfeld, sich bereit erklärt hat, an einer Ortsgemeinderatssitzung teilzunehmen, um Weiteres vorzustellen. Ortsgemeinderatsmitglied Alois Lehmann wird sich vorab über den Mehrwert einer Netzwerkbeteiligung

erkundigen. Ein weiterer Austausch ist für die kommende Ortsgemeinderatssitzung geplant.

- Der Ortsbürgermeister informiert weiter über die „Haus- und Straßensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Der Ortsgemeinderat sprach sich gegen eine Beteiligung aus.
- Ferner informierte der Ortsbürgermeister über die Anlieferung der Sitzgruppe. Die Aufstellung soll im Frühjahr erfolgen. Für die vorübergehende Einlagerung der Sitzgruppe hat sich der Erste Beigeordnete Christian Heimann angeboten, seinen „Schuppen“ zu Verfügung zu stellen.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde bat eine Einwohnerin darum, einen abgestorbenen Baum gegenüber dem Bushäuschen in der Mittelstraße, welcher sich auf dem Ortsgemeindegrundstück befindet und zum eigenen Grundstück angrenzt, entfernen zu lassen. Aufgrund der Dringlichkeit wurde der Ortsbürgermeister ermächtigt, ein Unternehmen mit der Fällung des toten Baumes zu beauftragen.

Eine Bürgerin erwähnte, dass die K 29, Zufahrt nach Stürzelbach, extreme Schlaglöcher aufweist. Ortsbürgermeister Schär erläuterte hierzu, dass der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz bereits mehrfach kontaktiert wurde und eine Ausbesserung zugesagt wurde.



Volkerzen

■ Gelungene Weihnachtsfeier

Die Volkerzer Dorfgemeinschaft hatte in diesem Jahr zur Weihnachtsfeier in die wunderschön dekorierte Scheune nahe der Bushaltestelle eingeladen.



Bei leckerem Winzerglühwein, Punsch und Kakao wurde gegrillt und gesellig gefeiert. Natürlich schaute auch der Nikolaus vorbei und hatte schöne Geschenke für die Kinder mitgebracht.



Bei guter Musik wurde bis in die Nacht gefeiert. Es war ein gelungenes Fest.

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 14. Oktober 2022

Der Rat hatte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung über Friedhofs- und Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.

Im öffentlichen Teil der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit dem Jubiläumsfest der Ortsgemeinde in diesem Jahr. Im Jahr 2023 kann die Ortsgemeinde auf ihr 550-jähriges Bestehen zurückblicken. Dies soll als Scheunenfest am 03./04.06.2022 gefeiert werden.

den. Am Samstagabend beginnt das Fest mit einem offiziellen Teil und anschließend dem gemütlichen Beisammensein bei Musik, Tanz sowie einem Feuerwerk. Sonntags ist nach dem Gottesdienst ein Jazzfrühstücken geplant.

Am Nachmittag soll ein Kindertheater gezeigt werden und von den „Volkerzer Frauen“ sollen in altbewährter Weise Waffeln gebacken werden.

Eine Hüpfburg für die Kinder, ein Toilettenwagen sowie ein Imbisswagen müssen organisiert werden.

Unter Punkt Verschiedenes kam aus der Bürgerschaft der Vorschlag, an einer exponierten Stelle in der Gemarkung Volkerzen, wie anderswo bereits geschehen, eine Waldliege aufzustellen. Der Gemeinderat griff den Vorschlag auf und wird entsprechende Angebote einholen.

Außerdem wurde von einem Bürger angeregt, einen Defibrillator für die Ortsgemeinde anzuschaffen. Da dieses Gerät in der Anschaffung sehr teuer ist, soll versucht werden, einen Partner zu finden, der diese Anschaffung spendet bzw. finanziell unterstützt.

Bei der Einwohnerfragestunde regte in einer schriftlichen Anfrage ein Bürger an, die Leuchtzeiten der Straßenbeleuchtung weiter einzuschränken.

Neben dem Effekt der Stromkostenreduzierung kann so auch ein kleiner Beitrag in Sachen Klimaschutz bewirkt werden.

Die aktuellen Schaltzeiten 23.30 Uhr bzw. 5.00 Uhr sollen verkürzt werden auf 23.00 bzw. 6.00 Uhr. Für diese Umstellung würden der Ortsgemeinde Kosten in Höhe von 300 € netto entstehen. Die mögliche Einsparung aufgrund der Reduzierung soll noch beim Versorger erfragt werden.



Weyerbusch

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 3. November 2022

Zu Beginn der Sitzung stand die Dorfmoderation zur Beratung. Im Rahmen dieser Dorfmoderation hat die Ortsgemeinde eine Zuwendung aus dem Dorferneuerungsprogramm 2022 für Planungs- und Beratungsleistungen für private und öffentliche Dorferneuerungsmaßnahmen erhalten. Für die Planungs- und Beratungsleistungen wurde ein Angebot der Firma Stadt-Land-plus GmbH, Am Heidepark, 1 a, 56154 Boppard, eingeholt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 8.900 € brutto. Das Angebot ist wirtschaftlich und angemessen. Im Haushaltsplan 2022 stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Es handelt sich daher um eine außerplanmäßige Ausgabe nach § 100 GemO, die der Zustimmung des Ortsgemeinderates bedarf.

Der Auftrag für die Planungs- und Beratungsleistungen wurde zu einem Gesamtwert in Höhe von 8.900 € brutto an die Firma Stadt-Land-plus GmbH, 56154 Boppard, erteilt. Der außerplanmäßigen Ausgabe nach § 100 GemO wurde zugestimmt. Die Verwaltung soll den Auftrag erteilen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung wurde zur Errichtung einer Halle an einer Bestandshalle in der Straße „Unter den Eichen“, Gemarkung Hilkhäusen, Flur 1, Flurstück 1/5, das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) hergestellt.

Im Anschluss daran wurde zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses in der Frankfurter Straße, Gemarkung Weyerbusch, Flur 4, Flurstücke 132/8 und 28/1, das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB hergestellt.

Es folgten Informationen des Ortsbürgermeisters und des Ortsvorstehers von Hilkhäusen.

Informationen des Ortsvorstehers:

- Ab 1.1.2023 übernimmt ein Hausmeisterehepaar aus Hilkhäusen die Hausmeistertätigkeiten im Dorfgemeinschaftshaus sowie die Grünflächenpflege.
- Die Dorffahrt mit dem Planwagen war mit insgesamt 40 teilnehmenden Bürgern eine gelungene Veranstaltung.

Informationen des Ortsbürgermeisters:

Zur Sicherung des Friedhofs wurden Rundhölzer mit Querhölzern verlegt, um so das Eindringen von Fahrzeugen auf dem Friedhofgelände zu verhindern. Es handelt sich zunächst um einen Probebetrieb.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde zunächst die Frage im Hinblick auf die weitere Entwicklung bei der Immobilie „Sonnenhof“ gestellt. Der Vorsitzende gab eine ausführliche Zusammenfassung über die Entwicklung seit November 2021.

Ferner informierte ein Einwohner darüber, dass die Einbahnstraßenregelung im Beckersweg nicht beachtet wird. Er fragte hier nach, ob seitens des Ordnungsamts eine Begehung erfolgen kann, da aus seiner Sicht auch die Beschilderung unverständlich sei. Der Vorsitzende sagte zu, die Anregung an das Ordnungsamt weiterzuleiten und informierte darüber, dass der Weg durch die Arbeitsgruppe „Straßen“ im Rahmen der Dorfmoderation begangen worden ist.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.



Willroth

Ortsgemeinde Willroth
- Umlegungsausschuss -
Geschäftsstelle
Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus
Jahnstraße 5,
56457 Westerburg

■ Sitzung des Umlegungsausschusses

Am **Mittwoch, 11. Januar 2023** findet um 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 39, 56594 Willroth eine **nichtöffentliche** Sitzung des Umlegungsausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Umlegungsverfahren
„Im Rusterflur / Ober der Lay“
2. Verschiedenes

Westerburg, den 22. Dezember 2022 Dr.-Ing. Gabriele Hückelheim
Vorsitzendes Mitglied des Umlegungsausschusses

Hinweis:

Diese Bekanntmachung ist zusätzlich im Internet unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de>



Wölmersen

■ Wölmerser Treff 65plus



Treffen am 10. Januar

Liebe Senior*innen der Ortsgemeinde Wölmersen, das Orga-Team „Treffen-65plus“ möchte Euch herzlich in das Café Hubertushöhe am Beulskopf einladen.

Bei Kaffee und Kuchen werden wir gemütlich zusammensitzen, plaudern und Pläne für die weiteren Treffen schmieden.

Wer mag, kommt am 10. Januar um 15 Uhr ins Café Hubertushöhe.

Bitte meldet Euch **bis zum 8. Januar** bei Sabine an unter Tel. 987549.

Wir freuen uns auf einen angenehmen Nachmittag,



Euer Orga-Team
„65plus“

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

07.01.2023 Christa Eichel 70 Jahre
08.01.2023 Joachim Kluge 80 Jahre

Berod

08.01.2023 Acif Kocan 75 Jahre

Bürdenbach

07.01.2023 Willi Hastenrath 80 Jahre

Busenhausen

06.01.2023 Dr. Erhard Fischer 85 Jahre
08.01.2023 Gisela Kolb 75 Jahre

Eichelhardt

12.01.2023 Karin Gutt 85 Jahre
12.01.2023 Helga Jung 75 Jahre

Flammersfeld

08.01.2023 Rudi Allramseder 80 Jahre

Helmenzen

10.01.2023 Herbert Müller 90 Jahre

Horhausen

06.01.2023 Egon Grünert 80 Jahre

Kircheib

12.01.2023 Nada Bahtic 70 Jahre

Neitersen

12.01.2023 Werner Schmidt 90 Jahre

Werkhausen

08.01.2023 Heinrich Marenbach 70 Jahre

Willroth

06.01.2023 Hedwig Fuchs 75 Jahre

Die Verbandsgemeinde
und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten:

Max Krämer, Hirz-Maulsbach
Amaya Reimer, Willroth
Jula Heuten, Helmenzen
Solea Lous, Flammersfeld
Inge Helene Grams, Altenkirchen
Philipp Vasylovic Leheza, Altenkirchen
Leo Bremer, Altenkirchen
Emilio Ehrenhofer, Weyerbusch
Silas Theodor Schuler, Oberwambach
Hailey Emilia Joliné Kretzschmar, Altenkirchen
Anna Clara Kratz, Altenkirchen
Jan Selig, Horhausen
Nele Selig, Horhausen
Christopher Seitz, Schöneberg

■ Eheschließungen:

Leon Max Jung, Neitersen
und Charlotte Estelle Molly, Kircheib
Jürgen Erhard Ackermann
und Daniela Altgeld, Neitersen
Sebastian Artur Barth
und Lara Schießler, Birnbach
Timo Georg Herrmann
und Carina Link, Helmenzen

■ Sterbefälle:

Bernd Schmidt,
Mehren
Anna Gertrud Schumacher,
Pleckhausen
Hildegard Margarete Weber,
Altenkirchen
Artur Görzen,
Obererbach
Alfred Weingarten,
Forstmehren
Maria Agnes Rümmele,
Altenkirchen
Renate Marianne Blank-Schaeben,
Altenkirchen
Hilda Friesen,
Mammelzen
Eberhard Friedrich Zahnke,
Ingelbach
Kurt Schenk,
Obererbach
Anna Kath, Mehren
Margret Maria Kolbach,
Seelbach
Gerhard Derksen,
Altenkirchen
Marion Claren,
Horhausen
Arno Martin Neustadt,
Flammersfeld
Friedrich Wilhelm Ernst Land,
Birnbach
Alfred Heinrich Fallaschinski,
Altenkirchen
Manfred Neitzert,
Flammersfeld
Bernd Höller,
Helmenzen
Ekaterina Funk,
Altenkirchen
Horst Kitschke,
Burglar
Hans Hasselbach,
Almersbach
Gisela Frieda Emilie Krämer,
Flammersfeld
Hilde Weyer,
Racksen

Volkshochschulen/Weiterbildung

Finden Sie Ihren Kurs!

Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld

Vielseitiges Kursprogramm



Besuch Sie uns auf
vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Kursprogramm der VHS Altenkirchen-Flammersfeld

Nachstehend erhalten Sie einen Einblick in unser Kursprogramm. Die detaillierten Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de.

Wie melde ich mich an?

Anmelden können Sie sich direkt unter dem jeweiligen Kurs oder telefonisch.

Wie kann ich bezahlen?

Bitte bezahlen Sie die Kursgebühr nach Erhalt unserer Rechnung. Diese wird Ihnen per Post zugestellt.

Wer kann mir weiterhelfen?

Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail!

Telefon 02681 / 85-196

E-Mail [vhs\(at\)vg-ak-ff.de](mailto:vhs(at)vg-ak-ff.de)



FACHBEREICH 2 KUNST & KULTUR

Selbst ist die Frau - Heimwerken, will/kann ich auch!

Sa. 21.01.2023, 15 - 18 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 201

Mit: Schreinermeister Frank Seifen

Kursort: Schreinerei Seifen, Schulstraße 5a, 57635

Oberirsen

Kursgebühr: 78,00 € inkl. Materialkosten

Nähworkshop - Pimp it up

Sa. 11.02.2023, 16 - 19 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 202

Mit: Irmgard Weller-Link

Kursort: Aterier und Nähschule, Hauptstraße 8, 57589 Ückertseifen

Kursgebühr: 78,00 € inkl. Materialkosten



FACHBEREICH 3 GESUNDHEIT / ERNÄHRUNG

Tai-Chi Yang-Stil für Anfänger*innen

Do. 05.01.2023, 18 - 19 Uhr, 8 Termine, Kurs-Nr. 301

Mit: Marita Kopatz

Kursort: Dorfgemeinschaftshaus Pleckhausen,

Eiderbacherer Straße, 56593 Pleckhausen

Kursgebühr: 49,00 €

Ayurveda: Gesundheit für den Alltag

Di. 24.01.2023, 18 - 19 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 312

Mit: Heike Wulsch

Kursort: Rathaus Flammersfeld, Kleinen Sitzungssaal, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 22,00 €

Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Mi. 25.01.2023, 18 - 21 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 313

Mit: Anke Pfeffermann

Kursort: Praxis Pfeffermann, Mühlenstraße 13, 57632 Berzhausen

Kursgebühr: 35,00 €

Erfolgreicher sein und leben

Di. 07.02.2023, 18 - 21 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 317

Mit: Anke Pfeffermann

Kursort: Praxis Pfeffermann, Mühlenstraße 13, 57632 Berzhausen

Kursgebühr: 35,00 €

Den Durchblick wagen

Mi. 08.02.2023, 18 - 20 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 318

Mit: Martina Wulsch

Kursort: Rathaus Flammersfeld, Kleinen Sitzungssaal, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 18,00 €

Zumba Gold Tanz Fitness

Di. 14.02.2023, 18 - 19 Uhr, 10 Termine, Kurs-Nr. 320

Mit: Karen Borchert

Kursort: Turnhalle Grundschule Flammersfeld, Ecke Südstraße/Schulstraße, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 52,00 €

Das kleine Massage ABC

Mi. 15.02.2023, 17:30 - 19 Uhr, 17:30 - 19 Uhr, Kurs-Nr. 321

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 42,00 €

YOGA

Workshop: Aerial Yoga for Men

Fr. 06.01.2023, 17:30 - 18:45 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 302

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 22,00 €

Workshop: PMR meets Yin Yoga

Fr. 06.01.2023, 17:30 - 18:45 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 302

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 22,00 €

Aerial-Yoga für Einsteiger*innen

Mi. 11.01.2023, 17 - 18:30 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 304

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 90,00 €

Aerial-Yoga für leicht Fortgeschrittene

Mi. 11.01.2023, 18:30 - 20 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 305

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 90,00 €

Workshop: Aerial Yoga zum Kennenlernen

Fr. 13.01.2023, 17 - 18:15 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 306

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 22,00 €

Workshop: Aerial Yoga Deep

Fr. 13.01.2023, 18:30 - 19:45 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 307

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 22,00 €

Workshop: Auszeit mit Faszien-Yoga

Sa. 14.01.2023, 12:30 - 15:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 308

Mit: Heike Wulsch

Kursort: Rathaus Flammersfeld, Großen Sitzungssaal, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 22,00 €

Aerial-Yoga für leicht Fortgeschrittene

Fr. 20.01.2023, 9:45 - 11 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr. 309

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 90,00 €

Workshop: Faszien-Yoga meets Faszientherapie

Fr. 27.01.2023, 18:30 - 20:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 314

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 30,00 €

Kundalini-Yoga

Mo. 06.02.2023, 17 - 18:30 Uhr, 8 Termine, Kurs-Nr. 315

Mit: Heike Wulsch

Kursort: Rathaus Flammersfeld, Großen Sitzungssaal, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 44,00 €



Kundalini-Yoga

Mo. 06.02.2023, 19 - 20:30 Uhr, 8 Termine, Kurs-Nr. 316

Mit: Heike Wulsch

Kursort: Rathaus Flammersfeld, Großen Sitzungssaal, Rhein-

straße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 44,00 €

Yoga für Menschen 60 Plus

Do. 09.02.2023, 18:30 - 20 Uhr, 8 Termine, Kurs-Nr. 319

Mit: Heike Wulsch

Kursort: Rathaus Flammersfeld, Großen Sitzungssaal, Rhein-

straße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 44,00 €

Workshop: Hatha Yoga und Klang

Sa. 11.02.2023, 12:30 - 15:30 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 368

Mit: Heike Thüner-Riekenbrauck und Ansgar Riekenbrauck

Kursort: Rathaus Flammersfeld, Großen Sitzungssaal, Rhein-

straße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 36,00 €



FACHBEREICH 4

SPRACHEN

Englisch Ü60

Di. 17.01.2023, 8:30 - 10 Uhr, 12 Termine,

Kurs-Nr. 402

Mit: Brunhilde Busley

Kursort: Rathaus Flammersfeld, Kleinen Sitzungssaal, Rhein-

straße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 76,00 €

Englisch Ü60

Di. 17.01.2023, 10:15 - 11:45 Uhr, 12 Termine, Kurs-Nr. 403

Mit: Brunhilde Busley

Kursort: Rathaus Flammersfeld, Kleinen Sitzungssaal, Rhein-

straße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 76,00 €

Weitere Informationen erhalten Sie von der VHS Flammersfeld, Tel. 02681/85-196, julia.gahlmann@vg-ak-ff.de

Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Unsere Kursvorschau



Französisch für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen - B1

Freitag, 06.01.2023, 9:15 bis

10:45 Uhr - 12 Termine

Claire Turner - 95 €

Gäste begeistern: Methodik, Didaktik und Kommunikation - Gästeführer Ausbildung im Kreis Altenkirchen

Samstag, 07.01.2023, 9:00 bis 16:00 Uhr - 13 Termine

Andrea Schwitalla - 150 €

Yoga Wohlfühlen in Stille und Achtsamkeit

Montag, 09.01.2023, 9:30 bis 11:00 Uhr - 10 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 180 €

Yoga Wohlfühlen in Stille und Achtsamkeit

Montag, 09.01.2023, 11:15 bis 12:15 Uhr - 10 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 120 €

Pilates - ganzheitliches Körpertraining

Montag, 09.01.2023, 16:00 bis 17:00 Uhr - 12 Termine

Manuela Reusing - 109 €

Onlinekurs: Pilates - ganzheitliches Körpertraining

Montag, 09.01.2023, 18:00 bis 19:00 Uhr - 12 Termine

Manuela Reusing - 89 €

Englischkurs für "gefühlte" Anfänger*innen mit Vorkenntnissen - A2

Montag, 09.01.2023, 18:00 bis 19:30 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 66 €

Zumba® am Montag

Montag, 09.01.2023, 18:30 bis 19:30 Uhr - 10 Termine

Lisa Graben - 60 €

Yoga Wohlfühlen in Stille und Achtsamkeit

Montag, 09.01.2023, 18:30 bis 20:00 Uhr - 10 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 180 €

Portugiesisch für die Reise - A1 im Kulturwerk Wissen

Montag, 09.01.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr - 12 Termine

Ana Paula Porwich - 66 €

Easy English für Wiedereinsteiger*innen - A2

Montag, 09.01.2023, 19:30 bis 21:00 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 95 €

Yoga Wohlfühlen in Stille und Achtsamkeit

Montag, 09.01.2023, 20:15 bis 21:15 Uhr - 10 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 120 €

Onlinekurs: Englisch Auffrischung mit Muße am Vormittag - A2/ B1

Dienstag, 10.01.2023, 9:30 bis 11:00 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 95 €

Einführung in die Imkerei - Theoretische Einführung

Dienstag, 10.01.2023, 18:00 bis 19:30 Uhr - 12 Termine

Reimund Wagner - 65 €

Schwedisch für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen - A1.1

Hej, välkommen!

Dienstag, 10.01.2023, 18:00 bis 19:30 Uhr - 12 Termine

Björn Brühn - 66 €

Onlinekurs: Italienisch für Fortgeschrittene - B1

Dienstag, 10.01.2023, 18:30 bis 20:00 Uhr - 12 Termine

Sandra Wirths - 80 €

Onlinekurs: Italienisch für Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen - A1

Mittwoch, 11.01.2023, 10:00 bis 11:30 Uhr - 12 Termine

Sandra Wirths - 80 €

Zumba® am Mittwoch

Mittwoch, 11.01.2023, 17:00 bis 18:00 Uhr - 10 Termine

Lisa Graben - 60 €

Onlinekurs: Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1/A2

Mittwoch, 11.01.2023, 18:00 bis 19:30 Uhr - 12 Termine

Sandra Wirths - 70 €

Winterkräuter - Wohlfühlabend für Frauen

Mittwoch, 11.01.2023, 18:00 bis 21:00 Uhr - 1 Termin

Julia Hilgeroth-Buchner - 15 €

Pilates - ganzheitliches Körpertraining

Mittwoch, 11.01.2023, 19:00 bis 20:00 Uhr - 12 Termine

Manuela Reusing - 109 €

Italienisch für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen - A1

Donnerstag, 12.01.2023, 17:30 bis 19:00 Uhr - 12 Termine

Christiane Menguy - 95 €

Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1.1

Freitag, 13.01.2023, 17:30 bis 19:00 Uhr - 12 Termine

Christiane Menguy - 75 €

Wege zum kreativen Acrylbild: Zeit für Ihre Kreativität - frei, ausdrucksstark, individuell

Samstag, 14.01.2023, 11:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin

Volker Vieregge - 45 €

Onlinekurs: Englisch mit Muße - A2/B1

Dienstag, 17.01.2023, 11:00 bis 12:30 Uhr - 24 Termine

Gambhira Heßling - 95 €

Onlinekurs: Meditation und Atemübungen- bei sich ankommen

Dienstag, 17.01.2023, 19:30 bis 20:15 Uhr - 8 Termine

Judith Marie Huppert - 48 €

Französisch Konversationskurs - B1

Mittwoch, 18.01.2023, 18:00 bis 19:30 Uhr - 12 Termine

Claire Turner - 85 €

FIT-MIX - Winterkurs

Donnerstag, 19.01.2023, 10:00 bis 11:00 Uhr - 10 Termine

Svenja Lichtenthäler - 55 €

Watercolor und Handlettering - Neues Jahr 2023

Samstag, 21.01.2023, 10:00 bis 13:00 Uhr - 1 Termin

Olesja Leikam - 25 €

Neue Kursleitungen gesucht

Haben Sie ein Hobby, ein spezielles Interesse, Talent oder Wissen, das Sie mit anderen Menschen teilen möchten? Arbeiten Sie gern mit Menschen zusammen und suchen nach spannenden Herausforderungen oder einem Nebenverdienst? Könnten Sie sich vorstellen einen Vortrag, einen Workshop oder einen Kurs zu halten?



Dann werden auch Sie Kursleiter*in an unseren Volkshochschulen in Flammersfeld oder Altenkirchen.

Kreisvolkshochschule Altenkirchen: Tel. 02681/812211 oder

kvhs@kreis-ak.de

Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld: Tel. 02681/85196

oder vhs@vg-ak-ff.de

Auf gutem Kurs: Kreisvolkshochschulen veröffentlichen neues Fortbildungsprogramm für pädagogische Fachkräfte

Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte aus Kita und Tagespflege

Altenkirchen/Region. Die Kreisvolkshochschulen der Kreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwald haben ihr neues Fortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte in der Kinderbetreuung für das Jahr 2023 veröffentlicht. Die drei Westerwälder Volkshochschulen präsentieren in dem 96-seitigen Programmheft ein vielfältiges und wohnortnahes Weiterbildungsangebot. Denn die Zeit der linearen Arbeitsbiografien in den meisten

Arbeitsfeldern gehört der Vergangenheit an. Gerade im Berufsfeld der Kinderbetreuung, das durch gesellschaftliche Veränderungen in den vergangenen Jahren stark beeinflusst wurde und hierdurch einer ständigen berufsspezifischen Dynamik unterliegt, erwächst regelmäßiger Fort- und Weiterbildung ein hoher Stellenwert. Im Jahr 2022 zählten die drei Kreisvolkshochschulen trotz schwieriger Rahmenbedingungen fast 750 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei ihren Fort- und Weiterbildungen für Erzieherinnen und Erzieher. „Die Nachfrage der Kindertagesstätten nach Qualifizierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist groß, insbesondere die neue Leitungs- und Basisqualifizierung wurden stark nachgefragt und werden auch 2023 zentraler Baustein des Angebotes sein“, unterstreicht Bernd Kohnen, Leiter der Altenkirchener Kreisvolkshochschule.



Präsentieren das neue Fortbildungsprogramm: (von links) Simone Kirst (Kreisvolkshochschule Neuwied), Alexandra Tschesche (Kreisvolkshochschule Westerwald) und Bernd Kohnen (Kreisvolkshochschule Altenkirchen).
Foto: Kreisvolkshochschule

Im neuen Fortbildungskatalog finden die Fachkräfte wie gewohnt viele Fort- und Weiterbildungen aus der Praxis und für die Praxis. Längerfristige Weiterbildungen wie beispielsweise zur Fachkraft Frühpädagogik, Fachkraft im Sozialraum, Praxisanleitung, Marte Meo oder die Qualifizierung zur Sprachförderkraft werden auch im kommenden Jahr angeboten. Aber das Angebot entwickelt sich ständig weiter und bietet auch 2023 neue Themen an, wie die Raumgestaltung oder Elterngespräche. Fast 100 Seminare in den Bereichen Sprachförderung, lernmethodische Kompetenz, Kommunikation, Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörungen, Arbeit mit Zweijährigen oder Naturwissenschaften werden mittlerweile angeboten. Die Qualifizierungen sind teils in Präsenz, teils online geplant.

Das Fortbildungsprogramm 2023, das in Kürze auch an alle Einrichtungen im Landkreis Altenkirchen versandt wird, kann bei der Kreisvolkshochschule angefordert werden (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de), zudem steht es als Download auf der Homepage (www.kreisvolkshochschuleak.de) zur Verfügung.

* Direktlink zum pdf-Dokument:

https://vhs.kreis-ak.eu/page/_/Serve/download/ID/793/f/2022-080-kvhs-erzieherheft-a5-seiten-web.pdf

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller - Soziokulturelles Zentrum e.V. Altenkirchen

Vinyasa Yoga

„Vi“ bedeutet „auf bestimmte Art & Weise“ & „Nyasa“ „platzieren“. Die Asanas leiten sich vom Hatha-Yoga aber auch vom Ashtanga-Yoga ab. Der Fokus liegt auf gesundheitsfördernden Bewegungen, die für mehr Ausgeglichenheit und Zufriedenheit sorgen.

Leitung: Alina Berg, Yoga-Lehrerin

Dienstags, 10.01. - 14.03., 19 - 20:30 Uhr, 10-mal, 130 €

Pilates

Hier geht es um ein ganzheitliches Training, in dem vor allem tief liegende, kleine & meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden. Wenn man diese trainiert, resultiert dies in einer korrekten & gesunden Körperhaltung. „Nach 10 Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus & nach 30 Stunden haben Sie einen neuen Körper.“ (Joseph Pilates)

Leitung: Manuela Reusing, Pilates-Trainerin

Donnerstags, 12.01. - 09.03., 17 - 18 Uhr, 10-mal, 105 €

Das Innere Kind lieben lernen

Der Kurs richtet sich an Menschen, deren Beziehungen durch den Kontakt zu Suchtkranken beeinträchtigt waren oder sind. Die Begegnungen in der Gruppe eröffnen einen Weg, liebevoller & bewusster mit sich selbst umzugehen - für mehr Selbstwertgefühl.

Leitung: Dirk Bernsdorff, Lehrer, Suchttherapeut

ab 18.01., jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 bis 17 Uhr, 6-mal, 192 €

Rückenfit - Bewegung - Stärkung - Gesund

Bei dieser ruhigen, intensiven Gymnastik wird der Fokus auf die häufige „Problemzone“ Rücken gelegt. Dabei wird für mehr Beweglichkeit, Mobilisation und eine stärkere Muskulatur in Rücken, Bauch und Gesäß gesorgt.

Leitung: Alina Berg, Yoga-Lehrerin, Wing-Tsun Trainerin

Mittwochs, 18.01. - 08.03., 10 - 11 Uhr, 8-mal, 84 €

„In Bewegung“ mit Feldenkrais

Feldenkrais schult die Wahrnehmung - für sich selbst, in der Bewegung. In den Bewegungsfolgen geht es konkret um Bewegungen der Wirbelsäule, um Hüfte und Becken, um Schulter, Nacken etc. Es geht um Stütze und Aufrichtung, Spannung und Entspannung, ums Tun und Geschehenlassen.

Leitung: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin (FVD)

Mittwochs, 18.01. - 29.03., 19:30 - 20:45 Uhr, 10-mal, 130 €

Resilienz stärken! - Positive Lebensgefühle in unsicheren Zeiten?!

Trotz widriger Umstände ist der resiliente Mensch fähig, sich erfolgreich zu entwickeln. Menschen, die psychisch widerstandsfähig sind, nennt man resilient. Dieses „seelisches Immunsystem“ hilft, Krisen durchzustehen oder sogar gestärkt daraus hervorzugehen. Und das ist lernbar!

Leitung: Anke Pfeffermann, seit 31 Jahren in eigener Praxis für Psychotherapie und Supervision.

Sa., 11.02., 10 - 17 Uhr & So., 12.02., 10 - 15 Uhr, 170 €

Digitale Grundbildung

Auch Erwachsene mit deutscher Muttersprache können zum Teil nicht so gut lesen und schreiben, wie es im beruflichen und sonstigen Alltag eigentlich nötig ist. Deshalb führen wir Kurse für gering literarisierte Erwachsene durch, in denen wir das Lesen und Schreiben vermitteln.

Termin: ab März 2023, Ort: Online & im Haus Felsenkeller, kostenfrei

Diskussionsabend: Dialog der Weltreligionen

Die Gesellschaft gestaltet sich immer mehr nicht nur multikulturell, sondern immer stärker auch multireligiös. Alle Weltreligionen sind in Deutschland vertreten. Kann der Dialog der Religionen einen Beitrag für Toleranz und die Bewahrung der Natur leisten? Über das und mehr wollen wir an diesem Abend diskutieren.

Leitung: Karsten Matthis, evangelischer Dipl. Theologe, Pfarrer

Do., 02.03., 18:30 - 20:30 Uhr, 7 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Nach der Schule noch keinen Plan?

In den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung gibt es noch freie Plätze

Mit den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung meinen wir in Rheinland-Pfalz das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) in den Bereichen Ganztagschule, Kultur und Politik.

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz koordiniert für unser Bundesland über 500 solcher Plätze. Auch in Ihrer Region (und darüber hinaus) gibt es noch freie Plätze.

Im Freiwilligendienst Kultur und Bildung gibt es die Möglichkeit, für ein Jahr in Einrichtungen herein zu schnuppern und sich für die zukünftige Berufswahl zu orientieren.

Nach der eigenen Schullaufbahn ermöglicht das FSJ, die Perspektive zu wechseln und die Prozesse in den Einsatzstellen und Schulen mit zu gestalten und dabei wichtige Einblicke in das Berufsfeld zu gewinnen:

Die Freiwilligen im FSJ Ganztagschule unterstützen zum Beispiel die Lehrer*innen im Unterricht und bei der Aufsicht, begleiten die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, gestalten das Nachmittagsangebot und können sogar eine eigene AG anbieten.

Im FSJ Kultur sind die Aufgaben so vielfältig, wie die Einsatzstellen - darunter Theater, Museum, Offener Kanal oder Jugendkulturzentrum.

Die Arbeitsbereiche sind zum Beispiel Bildungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Archäologie oder künstlerische Gestaltung und vieles mehr. Und im FSJ Politik gibt es je nach Interessensgebiet Einblicke in die Arbeit der Landes-, Städte- oder Gemeindepolitik, Fraktionen bis hin zu Einrichtungen der politischen Bildung, Gedenkstätten, Jugendverbänden und Gewerkschaften.

Das FSJ ist für alle Menschen **zwischen dem Zeitpunkt der abgeschlossenen Schulpflicht bis zum 26 Lebensjahr** möglich. Als Freiwillige*r erhält man ein monatliches Taschengeld, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil.

In diesen werden notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit in den Einsatzstellen vermittelt und die persönliche Entwicklung und berufliche Orientierung gestärkt. Zudem wird das FSJ als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt.

Interessierte informieren und bewerben sich beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter

www.freiwillig-rlp.de,

Tel. 02621/62315-0.

Schulen und Kindertagesstätten

■ Kinder der Kindertagesstätte Trau- land in und um Altenkirchen unterwegs

In den vergangenen Wochen konnte man immer wieder die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte (Kita) „Trau-land“ mit ihrem grünen Bollerwagen beobachten, wie sie sich vom Stadtteil Honneroth aus auf den Weg machten. Mit ihren leuchtend gelben Westen konnte man die Gruppe im winterlichen grau gut erkennen. In der Woche vor dem 1. Advent besuchte eine kleine Gruppe die Sparkasse Westerwald-Sieg, um dort den großen Weihnachtsbaum in der Schalterhalle zu schmücken. Den Baumschmuck hatten die Kinder zuvor in der Kita in ihren Gruppen hergestellt. Zum Dank erhielt jedes der beteiligten Kinder ein Geschenk und für die Einrichtung gab es noch eine Spende.

Auch der Weltladen, der sich in der Fußgängerzone von Altenkirchen befindet, war in der Vorweihnachtszeit ein Anlaufpunkt. Das Angebot des liebevoll eingerichteten Ladens bietet eine Auswahl an fair gehandelten Spielsachen, Schokolade, Kakao, Kaffee und einigem mehr. In diesem Jahr konnten in der Kita, in Kooperation mit dem Weltladen, erstmals fair gehandelte Schokoladen-Adventskalender erworben werden. Die Einnahmen brachten die Kinder dann in Begleitung der beiden pädagogischen Fachkräfte, die für die Netzwerkarbeit zuständig sind, in den Weltladen.

Über den Weltladen bezieht die Kita nun auch schon seit einigen Jahren die Schokolade für den Nikolaustag oder zu St. Martin.

Die St. Martin-Schokolade ist eine ganz besondere, denn diese wird geteilt, so wie St. Martin seinen Mantel mit den Bettler geteilt hat, so teilen die Kinder ihre Schokolade, um ebenfalls Freude zu schenken. Außerdem ist die St. Martin-Schokolade ein Teil der Aktion „Meins wird Deins“, die die Kita „Trau-land“ in jedem Jahr in den Wochen vor St. Martin durchführt. Die Familien können gebrauchte, gut erhaltene Kleidung und Spielsachen vor der Kita an einem Kleiderständer aufhängen oder in eine Kiste legen, wer etwas von diesen Dingen gebrauchen kann, darf sie sich kostenlos mitnehmen.

Von den Dingen, die dann an St. Martin noch übrig waren, wurden schließlich von den Kindern ein Teil im grünen Bollerwagen zum Kinderschutzbund in der Fußgängerzone gebracht und den anderen Teil brachten sie zu Familie Löwen nach Honneroth, die für die Initiative „Hoffnungsträger Ost“ Spenden und Weihnachtspäckchen sammeln, um sie bedürftigen Familien und Kindern in Moldawien und der Ukraine zukommen zu lassen.

Die Kita beteiligte sich auch an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und konnte mehrere Päckchen abgeben, die dann Ende November auf die Reise geschickt wurden.



Auf dem Weihnachtsmarkt in Helmenzen sorgten dann noch einige Kinder für Weihnachtsstimmung. Gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften und der Musikpädagogin Simone Bröhl von der Musikschule Altenkirchen zeigten die Kinder ein buntes Programm mit Weihnachtsliedern und Bewegungsliedern, die auch das Publikum zum Mitsingen und Mitkatschen animierten. Klaus Schumacher begleitete die kleinen und großen Sänger bei der 45-Minütigen Aufführung auf der Gitarre. Nach getaner Arbeit freuten die Kinder sich dann über Schokolade, die ihnen der Nikolaus ganz persönlich überreichte.

■ Vorweihnachtszeit in der Kita Goldwiese in Eichelhardt

Für die Kinder und Erzieherinnen der Kita Goldwiese in Eichelhardt ist die Vorweihnachtszeit immer eine aufregende und spannende Zeit. Es begann mit dem Sankt-Martins-Umzug am 11.11.2022. Wir trafen uns am Dreidörfer-Heimathaus Isert/Racksen/Nassen und zogen mit Pferd und Reiterin (vielen Dank an Rebecca und ihre Familie) durch Nassen. Wunderschön leuchteten die selbstgestal-

teten Laternen der Kinder sowie die geschmückten Gärten der Anwohner.



Nach einem Tanz ums Feuer gab es für alle Kinder einen Weckmann (Spende der Ortsgemeinden), Würstchen und warme Getränke.

Weiter ging es mit dem bundesweiten Vorlesetag am 18.11.2022. An diesem Morgen wurden in der Kita von vielen freiwilligen Eltern Bilderbücher und Geschichten in der gemütlich gestalteten Bücherei erzählt. Die Kinder genossen den Vormittag in vollen Zügen.

Anfang Dezember feierten alle drei Gruppen der Kita an verschiedenen Nachmittagen eine kleine Adventsfeier mit den Familien. Gemeinsam wurden Lieder gesungen, kleine Geschenke gestaltet und natürlich auch selbstgebackene Plätzchen gegessen. Endlich hatten die Eltern noch einmal Zeit, sich mit anderen Familien auszutauschen und einen ruhigen Vorweihnachtsnachmittag in dieser hektischen und unruhigen Zeit zu verbringen.



Auf den Nikolaustag hatten die Kinder schon lange hin gefiebert. Mit Nikolausliedern, Weihnachtsbasteleien und kleinen Gedichten, hofften sie den Nikolaus auch in die Kita zu locken. Am 06.12.2022 kam dann auch tatsächlich der Nikolaus in der Kita vorbei und hatte für jedes Kind eine Nikolausüberraschung in seinem Sack.

Abgerundet wurde dann alles am 4. Advent mit dem Adventsgottesdienst in der Kirche in Hilgenroth. Dank der Küsterin Andrea Schlaug war diese wie immer festlich geschmückt. Herr Pfarrer Volk ließ es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, den Gottesdienst mit den Kindern gemeinsam zu feiern. Begleitet wurde die Feier mit dem Orgelspiel von Sabine Stein.



Die Vorschulkinder „Schlau-füchse“ spielten die Geschichte von „Melwins Stern“. Der „Mikki Chor“ mit Gitarrenbegleitung umrahmte die Geschichte musikalisch und die „Minis“ zeigten stolz einen Sternentanz. Die Kollekte ging in diesem Jahr an die Tafel in Altenkirchen. Wir freuen uns sehr damit noch einige Wünsche der Kinder vom Wunschbaum erfüllen zu können. Gemeinsam mit den Goldwiesenkinder wurden die Pakete für die bedürftigen Kinder liebevoll verpackt.

Die Erzieherinnen der Kita Goldwiese hoffen, auch im neuen Jahr 2023 viele schöne Feste mit den

Kindern und ihren Familien zu feiern und gemeinsam viel Freude zu haben.

■ Westerwald-Gymnasium Altenkirchen Informationstag und Anmeldung neue 5er



WESTERWALD-GYMNASIUM
ALTENKIRCHEN

Am **Samstag, 21. Januar 2023**, bietet das Westerwald-Gymnasium auf der Glockenspitze in Altenkirchen **ab 9 Uhr** die Gelegenheit, sich in Kleingruppen über die Schule, die Ausstattung und das Unterrichtsangebot zu informieren. Das Angebot richtet sich an die Eltern, deren Kinder im kommenden Schuljahr die 5. Klasse besuchen werden.

Über die Homepage des Westerwald-Gymnasiums sind seit Anfang Dezember 2022 sowohl Termine für die Schulführungen am Informationstag als auch für die Anmeldung am Westerwald-Gymnasium buchbar.

■ Von der Kita zur Grundschule Infoabend für Kita-Eltern, Elternvertreter und andere Kita-Akteure - Kreiselternausschüsse laden ein



Der Kreiselternausschuss Altenkirchen (KEA AK) lädt gemeinsam mit den Kreiselternausschüssen des Westerwaldkreises (KEA WW) und des Kreises Mayen-Koblenz (KEA MYK) für **Montag, 16. Januar 2023**, um 19.30 Uhr zu einem Online-Informationsabend mit dem Titel „Übergang von der Kita zur Grundschule“ ein. In der Online-Veranstaltung werden Karin Graeff, Vorsitzende des Landeselternausschusses Rheinland-Pfalz, und Beata Kosno-Müller,

Ehrenvorsitzende des Landeselternausschusses, über diesen wichtigen Schritt für unsere Kinder informieren.

Dabei wird es neben Erläuterungen zum fachlichen und rechtlichen Rahmen auch Einblicke in die Erkenntnisse der Hirnforschung geben. Des Weiteren wird es um die Gestaltung in der Praxis, also um die Umsetzung vor Ort in den Kitas gehen, denn Vorschularbeit besteht heute nicht mehr aus Schwung- und Schreibübungen, wie man es klassisch kennt. Eingeladen sind Eltern, Sorgeberechtigte und Mitwirkende der Elternvertretungen aus Altenkirchen, Mayen-Koblenz und dem Westerwald. Darüber hinaus sind auch andere Kita-Akteure sowie Interessierte anderer Kreise und Städte in Rheinland-Pfalz herzlich willkommen. Der Infoabend wird virtuell im Rahmen eines Online-Meetings mit dem Videokonferenz-Tool „Zoom“ durchgeführt.

Interessierte melden sich bitte unter www.kea-myk.de an. Die Zugangsdaten werden anschließend zugesandt.

Umwelt- und Klimaschutz

Energiespartipps zur Entlastung der Energiekosten



1. Absenken der Raumtemperatur um 1°C spart 6% Heizenergie → Werte für die passende Heiztemperatur: Wohnzimmer 20 °C; Schlafzimmer + Küche 16 - 18 °C; Flur 15 - 16°C; Badezimmer 22°C
2. Eine alte Heizungspumpe ist ein riesiger Stromfresser → Austausch gegen eine neue hocheffiziente Pumpe spart etwa 90 % Strom!
3. Regelmäßige Wartung der Heizungsanlage
4. Heizungsrohre und Rolladenkästen dämmen
5. Regelmäßiges Entlüften der Heizkörper erhöht die Effizienz
6. Dichtungsbänder und -profile bei Fenstern und Türen erneuern
7. Wassersparende Duschköpfe und Armaturen senken den Energieverbrauch um bis zu 30 %
8. Duschen anstatt Baden (1 Vollbad = 3 x Duschen)
9. Geschirrspüler (Eco Programm) spart im Vergleich zur Handwäsche 50 % Energie und 30 % Wasser ein (wegen längerer Laufzeit muss das Wasser geringer erhitzt werden)
10. Geschirrspüler an die Warmwasserleitung anschließen
11. Lieber nicht nutzen: Kurzprogramme brauchen mehr Wasser und Strom, weil hier bei weniger Zeit höhere Temperaturen benötigt werden.
12. Je heißer Sie waschen - desto teurer! → Normale Wäsche bei 30 °C ausreichend
13. Einen hohen Schleudergang bei der Waschmaschine einstellen → spart Zeit im Trockner
14. Mit Deckel kochen und Restwärme des Herdes nutzen sowie auf Vorheizen des Backofens verzichten
15. Kochwasser mit dem Wasserkocher erhitzen → schneller und günstiger
16. Backen mit Umluft spart etwa 15 % Energie im Vergleich zu Ober- und Unterhitze.
17. LED - Leuchtmittel einsetzen
18. Temperaturen in Kühl- und Gefrierschränken richtig einstellen:
 - a. Kühlschrank + 7 Grad; Gefrierschrank - 18 Grad
 - b. Nach 10 Jahren ausrechnen ob sich Neukauf lohnt mit dem Kühlschrankrechner: → <https://www.verbraucherzentrale.de/kuehlschrankrechner-40173>
19. Weniger ist mehr: Überlegen Sie, ob Sie zusätzliche Geräte wie zum Beispiel einen Party-Kühlschrank im Keller wirklich brauchen.
20. Geräte ganz ausschalten. Wenn ein Licht leuchtet (Stand-by), verbraucht das Gerät Strom → Zeitschaltuhren oder Sammel -Steckerleisten
21. Energieeffiziente Geräte einsetzen (alte Stromfresser raus-schmeißen)
22. Strommessgerät ausleihen um „heimliche“ Stromfresser zu entlarven
23. Stand-by Geräte komplett ausschalten → Geräte, welche mit einem Netzwerk verbunden sind, haben hohe Stromverbräuche im Stand-by (Drucker, Smart TV, Spielekonsolen)
24. Solarlampen bei der Garten- oder Terrassenbeleuchtung
25. Hier finden Sie besonders sparsame Haushaltsgeräte: www.spargeraete.de

Sonstige Mitteilungen

Kreisvolkshochschule und Amnesty International präsentieren neue Ausstellung „Zusammen für Menschenrechte“

Die Gruppe Amnesty International Altenkirchen eröffnet am **6. Januar 2023** um 18 Uhr eine Ausstellung mit dem Titel „Zusammen für Menschenrechte“, die Einblicke in die internationale Arbeit von Amnesty International der letzten Jahrzehnte gibt. Weltweite Menschenrechtsverletzungen, deren Anprangerung und Bekämpfung, machen die Arbeit der Organisation wichtiger denn je - bis in die heutige Zeit. Aussagekräftiges Bild-Video- und Ton-Material verdeutlicht die Aktualität der Präsentation.

Frau Sabine Bätzing-Lichtenthäler, SPD Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der SPD-Fraktion wird die Ausstellungseröffnung mit einem Grußwort begleiten. Herr Dr. Peter Enders, Landrat des Kreises Altenkirchen hat seine Teilnahme zugesagt. Maßgeblich unterstützt wird die Ausstellung von dem Leiter der Kreisvolkshochschule, Herrn Bernd Kohnen.

Die Ausstellung kann in den Räumlichkeiten der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Rathausstr. 12, zu den üblichen Öffnungszeiten bis zum 28. Februar 2023 besichtigt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt ist frei.



■ Die Bundesstraße 8 von der Ortslage Weyerbusch nach Birnbach wieder frei

Die Bundesstraße 8 wurde vom Ortsausgang Weyerbusch, über die Ortslage Birnbach, bis an die Kreuzung der B 8 mit der Kreisstraße 15 ertüchtigt.

Der erste Bauabschnitt konnte nun fertig gestellt werden. Die Firma Fink-Stauf hat hier in rund zwei Monaten bereits 1,4 Mio Euro verbaut. Nun konnte die Strecke seit Donnerstag, 22.12.2022, für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Auf der Strecke sind noch Restarbeiten zu erledigen, so dass der Bereich noch mit 50 km/h beschränkt ist. Sobald das Wetter es zulässt, wird der **2. Bauabschnitt Anfang 2023** in Angriff genommen. Im 2. Bauabschnitt wird dann von der Kreuzung K 15 und B 8 bis zum Beginn der 3-Streifigkeit in ca. 600 m Entfernung die B 8 gesperrt.

Für den 2. Bauabschnitt werden ca. 2 - 4 Wochen in Anspruch genommen.

DLR Westerwald-Osteifel, Montabaur

■ Fachtagung für Rindermäster

Termin: Donnerstag, 2. Februar 2023, 10 - 16 Uhr

Ort: R under Saal des Bauern- und Winzerverbandes, Karl-Tesche-Straße 3, 56073 Koblenz

Veranstalter sind das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel in Zusammenarbeit mit dem Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau und dem Futtermittelprüfing Rheinland-Pfalz Nord

Themen:

- Rindfleischmarkt - Marktentwicklung, Absicherung, NN, Mastbulen „gesund“ füttern, Reserven ausschöpfen

Dr. Christian Koch, Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung Neumühle

- Betriebsphilosophie Hof Burgbösch: Tierwohl, Tiergesundheit und Regionalität vom Kalb bis zum Bullen

Hermann Specht, Großbried Allgäu, ca. 660 Mastbulen- und 540 Fresseraufzuchtplätze

- Wirtschaftlich Bullen mästen

Wilfried Naue, LWK Niedersachsen, Berater Arbeitskreis Rindermast

Alle interessierten Rindermäster, auch Nicht-Mitglieder des Bauern- und Winzerverbandes, aber auch Landwirte z.B. aus Hessen oder Nordrhein-Westfalen, sind herzlich willkommen.

Es wird eine Tagungsgebühr von 30 € pro Person (inkl. Imbiss und Getränke) erhoben.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl und zur besseren Organisation der Verpflegung wird um verbindliche Anmeldung gebeten unter Tel. 02602-9228-1101, per Fax 02602-9228-1800 oder per E-Mail: Werner.Baumgarten@dlr.rlp.de

■ Harald Pietsch als Leitender Notarzt verabschiedet

Kreis Altenkirchen. Wenn es der Ernstfall erforderte, war er immer zur Stelle. Und zwar noch über sein stets hohes berufliches Pensum hinaus: Harald Pietsch ist jetzt als Leitender Notarzt des Landkreises Altenkirchen von Landrat Dr. Peter Enders verabschiedet worden. Fast 30 Jahre lang hat der Allgemeinmediziner aus Horhausen diese wichtige Funktion ausgeübt, 2005 war er zum Ehrenbeamten ernannt worden.



Landrat Dr. Peter Enders (l.) verabschiedete jetzt Harald Pietsch (im Beisein von Ehefrau Heide) als Leitenden Notarzt des Kreises Altenkirchen. Foto: Kreisverwaltung

Die Leitenden Notärzte sind landesweit feste Bestandteile in den Organisationsplänen des Brand- und Katastrophenschutzes. Im

Kreis Altenkirchen gibt es derzeit etwa ein halbes Dutzend. Bei größeren Einsätzen sind sie dafür verantwortlich, die medizinischen Maßnahmen zu koordinieren und zu überwachen. In Deutschland werden relativ hohe Anforderungen an dieses Ehrenamt gestellt: In der Empfehlung der Bundesärztekammer heißt es unter anderem, dass Leitende Notärzte ein 40-stündiges Seminar besuchen sollten, das auf die Tätigkeit als Notarzt und eine mindestens fünfjährige Arbeit als praktizierender Arzt aufbaut.

Landrat Dr. Enders würdigte bei der Entpflichtung denn auch die hohe Einsatzbereitschaft von Harald Pietsch in den vergangenen 30 Jahren, verbunden mit einem persönlichen Dank.

■ Workshop bereitet Ärztinnen und Ärzte auf ihre Aufgabe als Mentoren vor

Mentoringnetzwerk im Landkreis Altenkirchen

Im Rahmen eines mehrstündigen Workshops bereiteten sich Mediziner aus dem Landkreis Altenkirchen auf ihre zukünftige Aufgabe als Mentoren vor. Bereits im September hatte der Landkreis Altenkirchen den Startschuss zur Gründung eines Mentoringnetzwerks für Medizinstudierende gegeben. Beim ersten Treffen im Kulturwerk in Wissen konnten sich Studierende und Ärzte in lockerer Atmosphäre untereinander kennen lernen und vernetzen. Der jetzt durchgeführte Workshop diente dazu, den Medizinerinnen und Mediziner das entsprechende Know-how an die Hand zu geben, um Studierenden zukünftig zur Seite stehen zu können. Nach der Begrüßung durch Landrat Dr. Peter Enders und die Leiterin der Regional- und Kreisentwicklung, Jennifer Siebert, führte die Kommunikationsexpertin Andrea Schwitalla die Mediziner in das Thema Mentoring ein und erarbeitete mit ihnen gemeinsam Wege, wie ein effektives und persönliches Mentoring gestaltet werden kann. Im Anschluss an den Workshop werden Steckbriefe der Mentoren erstellt. Diese können dann zur weiteren Kontaktaufnahme interessierten Studierenden zur Verfügung gestellt werden.

■ Persönliche Unterlagen im Notfall griffbereit: Notfallordner erhältlich

Im Unglücksfall zählt oft jede Sekunde. Zeit, die eigenen „Siebensachen“ in Ruhe zusammen zu suchen und wichtige Dokumente herbei zu schaffen, bleibt in der Regel nicht. Für genau diese Fälle hat der Seniorenbeirat Altenkirchen-Flammersfeld die Idee eines Notfallordners entwickelt. Der Kreissenorenbeirat findet, dass der Notfallordner den Menschen in allen Verbandsgemeinden im Landkreis Altenkirchen zur Verfügung gestellt werden sollte: „Dieser Notfallordner gehört in jeden Haushalt, denn er strukturiert Vollmachten, Anweisungen, Verfügungen, Unterlagen und Checklisten in einer durchdachten Form, um das Handeln in echter Notlage klar zu erleichtern“, so der Seniorenbeirat.



Foto: Kreisverwaltung

Der Inhalt kann dabei individuell zusammengestellt werden. „Wichtig ist, dass Sie auswählen, welche Dokumente für Ihr Leben eine entscheidende Bedeutung haben - von Familienurkunden, Vollmachten über Zeugnisse bis hin zu Testament oder PINs und Zugangsdaten“, so der Seniorenbeirat des Kreises. Des Weiteren beinhaltet der Notfallordner eine herausnehmbare Dokumentenmappe, die beispielsweise dem

Notarzt oder der Notärztin mitgegeben werden kann.

Der Notfallordner ist im Seniorenbüro der Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen, Frau Agnes Brück (Tel. 02681-812086), zum Preis von 12 Euro erhältlich. Eine weitere herausnehmbare Dokumentenmappe, etwa für Unterlagen des Ehepartners, kann zusätzlich zum Preis von 3 Euro erworben werden.

■ Pflegeselbsthilfe Horhausen-Honnefeld



Betroffene, Pflegenden Angehörige, Nahestehende und Interessenten sind herzlich zur Gruppenstunde eingeladen. Die nächste Gruppenstunde findet statt am **11.01. 2023**, 14.30 Uhr im KDH, Horhausen.

Die Gruppenstunden finden jeweils monatlich am zweiten Mittwoch ab 14.30 im Kaplan Dasbach Haus in Horhausen statt.

■ Konzert in Marienstatt Festliches Neujahrskonzert

Am **Sonntag, 8. Januar**, begrüßt ab 15.15 Uhr das Trio Jubilo mit Sopran, Trompete und Orgel in der Abteikirche das neue Jahr mit festlichen Klängen. Anna Herbst (Köln), Sopran, Claudio del Popolo (Neuss), Trompete, und Kantor Giovanni Solinas (Viersen/Dülken)

an der großen Rieger-Orgel zelebrieren ein virtuosos Feuerwerk mit Werken von Scarlatti, Bach, Händel, Mendelssohn Bartholdy und dem Finale aus der IX. Symphonie Gothique in c-Moll, op. 70, von Charles-Marie Widor. Die Karten kosten 14 €, ermäßigt 12 € und unter 14 Jahren ist der Eintritt frei!



Karten bei Dörner-Moden, Wilhelmstraße, Altenkirchen, an der Konzertkasse und bei „Ticket-Regional“ www.ticket-regional.de/marienstadter-musikkreis oder Hotline: 0651/9790777, Infos: Musikkreis, Tel. 02662/9535400 oder musikkreis@abtei-marienstatt.de

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Donnerstag, 05.01.2023

9 - 12.30 Uhr Offener Treff
9.15 - 12 Uhr Markttagfrühstück
10 - 12.30 Uhr Büchermarkt
14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag
15.30 - 17 Uhr Du bist nicht allein
20 - 21.30 Uhr „Freundeskreis“ Selbsthilfegruppe

Freitag, 06.01.2023

9 - 12.30 Uhr Offener Treff
15 - 17 Uhr Bildungscafé
15.30 - 17 Uhr Brückenschlag
15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse
17.30 - 20 Uhr Wir spielen Theater

Montag, 09.01.2023.

9 - 12.30 Uhr Offener Treff
14 - 17 Uhr Café-Treff am Montag
17 - 18.30 Uhr Tischtennis für alle Pestalozzischule

Dienstag, 10.01.2023

9 - 12.30 Uhr Offener Treff
9 - 12 Uhr Digital Sprechstunde Hilfe für Smartphone, Tablet und Co.

9.30 - 11.30 Uhr Bildungscafé
10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe
14 - 17 Uhr Spiele Stammtisch
15 - 16.30 Uhr Herzenssprechstunde

Mittwoch., 11.01.2023.

9 - 12.30 Uhr Offener Treff
15.30 - 16.30 Uhr Erzählcafé online
Webseite www.mgh-ak.de; E-Mail: info@mgh-ak.de
Telefon 02681-950438

Evangelische öffentliche Bücherei

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Homepage: www.buecherei-ak.de;

Online-Katalog: www.bibkat.de/altenkirchen;

E-Mail: buecherei.altenkirchen@ekir.de

Die Bücherei ist regulär geöffnet zu folgenden

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 15 - 18 Uhr

Dienstag: 14 - 18 Uhr

Donnerstag: 9 - 19 Uhr

Das Vorbestellen über den Online-Katalog von zu Hause aus ist weiter möglich unter: www.bibkat.de/Altenkirchen

Neues Jahr, neue Onlinedienste in Ihrer Bibliothek.

Ab sofort nehmen wir an der **Onleihe Rheinland-Pfalz** teil.

Rund um die Uhr haben Sie als Nutzer der Bücherei nun Zugriff auf eine große Anzahl an digitalen Medien!

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!



■ Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen



Liebe Leserinnen und Leser, die steigenden Preise treffen uns alle, die Bücherei vor allem in Form gestiegener Buchpreise. Dennoch haben wir entschieden, die Ausleihpreise nicht zu erhöhen. Was wir aber stattdessen erhöhen, sind die **Nachgebühren**. Diese entstehen, wenn Sie die

Bücher nicht rechtzeitig zurückbringen. Je Buch, Spiel oder CD berechnen wir ab 1. Januar 2023 0,10 € und je DVD 0,20 € jeweils pro Woche. Im Gegensatz zu anderen Büchereien in der Umgebung arbeiten wir komplett ehrenamtlich und jeder Cent fließt in neue Bücher und Büchereimaterial. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Entscheidung.

Die Bücherei im Pfarrhaus Horhausen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag, 16 - 18 Uhr, Donnerstag, 17 - 18 Uhr

Sonntag, 12 - 13 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Büchereiteam

■ Caritas-Laden „Gebrauchtes fair kaufen“ Wilhelmstr. 13 (links neben der Eisdele)



Unsere Öffnungszeiten sind:

- Montag 9.00 - 13.00 Uhr

- Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

- Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

- Freitag 9.00 - 13.00 Uhr



Bei uns können Sie stöbern und fündig werden. Wir haben täglich neue Ware, ein Besuch lohnt immer. Wir führen Mode für Damen, Herren und Kinder sowie Haushaltsartikel. Das Angebot ist so gestaltet, dass Menschen mit kleinen Budgets gut einkaufen können.

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können während der Ladenöffnungszeiten persönlich abgegeben werden.

Da unser Lager derzeit überquillt, bitten wir darum, jetzt nur Winterkleidung abzugeben.

Telefonisch erreichen Sie uns zu den oben genannten Zeiten unter 02681-9838828.

Bitte beachten Sie:

Unser Laden ist vom **19.12.2022 bis 06.01.2023 geschlossen!**

In diesem Zeitraum werden keine Spenden angenommen.

Bitte nichts vor dem Ladeneingang abstellen!

■ Tafel Altenkirchen



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinde)

Um die wöchentliche Öffnung der Tafel weiter aufrecht erhalten zu können, werden dringend Helfer/innen gesucht, die montags von 7.30 bis 9.30 Uhr beim Aufbau der Regale und Stellen der Tische und/oder dienstags von 15 bis 17 Uhr beim Abbau der Regale und Wegräumen der Tische behilflich sind.

Lebensmittelausgabe: **dienstags ab 13 Uhr** im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen

Der **Preis für Lebensmittel beträgt 2 Euro.**

Bitte Mundschutz tragen und Taschen mitbringen! Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, bleiben Sie bitte zu Hause!

Trotz der Corona-Pandemie möchten wir für unsere Tafelkundinnen und Tafelkunden da sein. Dazu halten wir die Hygienebestimmungen und Abstandsregeln ein.

Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden, haben wir für die Lebensmittelausgabe Gruppen mit festen Abholzeiten eingeteilt. Es ist wichtig, dass Sie diese Zeitspanne beachten.

Aufgrund der stark angestiegenen Kundenzahlen können die einzelnen Gruppen bis auf Weiteres **nur noch alle zwei Wochen** bedient werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Möchten Sie Ihren Antrag verlängern? Dann fragen Sie bitte dienstags, 13 bis 14.30 Uhr, im Vorraum des Pfarrheims nach. Eine Neu-Registrierung bei der Tafel ist derzeit leider nur möglich, wenn Plätze frei werden.

E-Mail: tafel.altenkirchen@caritas-rheinsieg.de

Homepage: <https://www.caritas-rheinsieg.de/ehrenamt/tafel-altenkirchen/>

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 05.01.23: 9 Uhr, Krabbelgruppe, Gemeindehaus Oberwambach

Freitag, 06.01.23: Chorproben, Kirche Oberwambach: 17.30 Uhr Spatzenchor; 18.15 Uhr Projektchor, Chorleiterin Brigitta Ludwig, 19.15 Uhr offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 08.01.23: Almersbach 11 Uhr, Pfarrer Triebel-Kulpe mit Abendmahl

Dienstag, 10.01.23: 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 11.01.23: 19 Uhr Lektorenkreis, Pfarrsaal Almersbach

Donnerstag, 12.01.23: 9 Uhr, Krabbelgruppe, Gemeindehaus Oberwambach; 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 13.01.23: Chorproben, Kirche Oberwambach: 17.30 Uhr Spatzenchor, 18.15 Uhr Projektchor, Chorleiterin Brigitta Ludwig, Handy 0151-21477032; 19.15 Uhr offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach



Foto: Timo Zemlin

In der Reihe „Kanzelrede“ lädt die Ev. Kirchengemeinde Almersbach jedes Jahr Menschen aus Politik und Gesellschaft ein, um in einer der beiden Kirchen in Almersbach oder Oberwambach eine Kanzelrede zu halten. So war es diesmal Fred Jüngerich, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, der an dem zweiten Adventssonntag in die Kanzel der Oberwambacher Kirche trat.

Zahlreiche Besucher erwartete eine beeindruckende Kanzelrede von Fred Jüngerich, in der er einen eleganten Bogen von den Menschen der Bibel zu unserer Gesellschaft und den aktuellen Ereignissen schlug.

In einem anschließenden Kirchencafé im Vorraum der Kirche konnten viele Besucher noch Kontakt zu einem Nachgespräch mit dem Bürgermeister aufnehmen. Die Kanzelrede finden Sie auch als Audiodatei auf der Homepage www.kirche-almersbach.de.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Gemeindegeschäftsbereich: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de.

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790 Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de.

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst und Veranstaltungen **Sonntag, 08.01.:** 11 Uhr (!) Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Weber-Gerhards

Montag, 09.01.: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 19.30 Uhr Kantoreiprobe im Martin-Luther-Saal

Mittwoch, 11.01.: 9.30 Uhr Frauenkreis mit Renate Pitsch, Theodor-Maas-Haus, 14.30 Uhr Frauenhilfe, 19.30 Uhr Gebetsabend mit Thorsten Wardein im Theodor-Maas-Haus

Donnerstag, 12.01.: 19 Uhr Presbyteriums-Sitzung, 20 Uhr Posanenchorprobe im Martin-Luther-Saal

Freitag, 13.01.: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Kirchenmäuse“, im Martin-Luther-Saal

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr; im Haus besteht derzeit noch Maskenpflicht, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: altenkirchen.ak@ekir.de

Kantorei Altenkirchen öffnet sich mit anspruchsvollen Kooperationsplänen

Altenkirchen. Selbst wenn sich ein Chor im ländlichen Raum seit mehr als 100 Jahren in der konzertanten Kulturarbeit bewährt hat, kann er dennoch in eine gefährliche personelle Schiefelage geraten. Insbesondere unter der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Probenausfällen hat das musikalische Leben vieler Chöre gelitten oder ist gar zum Erliegen gekommen. Das zeigt leider auch das „Chöre-Sterben“ in der Westerwalden Musikszene. Damit hat sich auch der neugewählte Chorrat der Kantorei der evangelischen Christuskirche Altenkirchen um Werner-Christian Jung und Ulrike Termath befasst. Und so hat das sechsköpfige Gremium mit Kreiskantorin Hyejoung Choi sein Augenmerk auf einige attraktive Vorhaben für 2023 gerichtet, zu denen ausdrücklich auch Chormitglieder aus anderen Gemeinden des Kirchenkreises Altenkirchen und Mitglieder weiterer Chöre der Region eingeladen sind. Selbstredend

werden, wie seit vielen Jahrzehnten, auch zukünftig einige ausgewählte Sonn- und Feiertage im Kirchenjahr kontinuierlich musikalisch in Altenkirchen und Region mitgestaltet.

Darüber hinaus wünscht der Chorrat, im kommenden Juni ein größeres Konzert mit dem „Kammerorchester Westerwald-Sieg“, einem Laienorchester aus der Region, und mit zwei weiteren Chören aufzuführen. Dazu haben die drei angefragten Ensembles, darunter der Evangelische Kirchenchor aus Windeck-Rosbach und der Chor des Bodelschwingh-Gymnasiums aus Herchen, bereits ihre Zusage gegeben. Zu den einzustudierenden Werken sollen u.a. das „Stabat mater“ von Josef G. Rheinberger sowie Felix Mendelssohn-Bartholdys „Christus, du Lamm Gottes“ sowie ausgewählte Orchesterwerke gehören.



Der neugewählte Chorrat der Kantorei der Christuskirche Altenkirchen fasste mit Kantorin Choi musikalische Pläne für 2023: (von links) Ernst W. Thomas, Christine Fuhrmann, Ulrike Termath (Sprecherin), Ute Klevesahl, Hyejoung Choi, Manfred Pees (es fehlt: Werner-Christian Jung, Sprecher) Foto: Werner-Christian Jung

Besonders anspruchsvoll wird auch die Vorbereitung auf Gioacchino Rossinis „Petite Messe solennelle“ mit Orchester und Solisten ausfallen - ein Vorhaben, das die Kantorin für November 2023 avisiert hat. Für beide Projekte sind erfahrene Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen, betont Kantoreimitglied Werner Jung: „Selten war der (Wieder-)Einstieg in einen Chor mit ökumenischer Weite so reizvoll wie derzeit“. Und seine Kollegin Ulrike Termath wirbt um weitere Sängerinnen und Sänger, gegebenenfalls auch nur für ein zeitlich befristetes Projekt: „Wessen Heimatchor im unteren Westerwald aufgeben musste, kann vielleicht in der Altenkirchener Kantorei eine gesellig-musikalische Heimat finden. Wir freuen uns auch, wenn Menschen zunächst einmal unverbindlich in unsere Probenabende hineinschnuppern wollen.“

Die zweistündigen Proben mit Kreiskantorin Choi finden jeweils montags ab 19.30 Uhr im Martin-Luther-Saal unter der Christuskirche am Schlossplatz statt.

Interessierte können den Chorrat über U. Thermat (02681 9817011) oder W. C. Jung (02681 1655) kontaktieren. Und die Kreiskantorin ist per Mail erreichbar hyejoung.choi@ekir.de.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrer:in Dorothea Brandtner, Tel. 02683/949340, Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin: Corona Nehls, Tel. 0151/12878198, E-Mail: corona-nehls@t-online.de

Gemeindebüro: Tel. 02683/949340; E-Mail: buer@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Di. bis Do. 8.30 bis 11 Uhr

In unserem Gemeindehaus werden folgende Beratungen kostenfrei angeboten:

Lotharpunkt (nach Terminvereinbarung unter 02683/ 912219 oder 0160 - 1450533)

Familienberatung des Diakonischen Werks (nach Terminvereinbarung unter 02631/39220)

Donnerstag, 05.01.: Konfirmandenunterricht fällt aus

Freitag, 06.01.: 9 - 11 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus (Jugendraum, Eingang Schulstraße);

Sonntag, 08.01.: Asbach, 10.15 Uhr Gottesdienst, gestaltet vom Presbyterium

Dienstag, 10.01.: Konfirmandenunterricht fällt aus

Mittwoch, 11.01.: ab 18 Uhr Spieleabend für Erwachsene

Wir halten Sie über unsere Homepage immer aktuell auf dem Laufenden. Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf: www.evangelische-gemeinde.de.

Zu den Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst mit unserem Gemeindebus an. Bitte im Gemeindebüro melden.

Die Bücherei ist bis einschließlich 9. Januar 2023 geschlossen.

Ev. Öffentliche Bücherei Asbach

Tel. 02683/4942 - buecherei@evangelische-gemeinde.de

dienstags von 16 Uhr bis 18 Uhr

mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr

donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 08.01.2023, 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Weyerbusch

Dienstag, 10.01.2023, Weyerbusch: 17 - 18.30 Uhr Bücherei

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Pfarrer Turk ist erreichbar unter Tel. 02686-9872334 und das

Gemeindebüro ist erreichbar unter Tel. 02686-9872330

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

Sonntag, 08.01.: 10 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchencafé im Gemeindehaus, 10 Uhr Kindergottesdienst.

Die Bücherei ist Sonntags von 11 - 12 Uhr sowie Mittwochs von 15 - 17 Uhr geöffnet. Neue Bücher warten auf interessierte Leser. Ein Besuch lohnt sich...

Eine-Welt-Café: Di 9.30 - 11.30 Uhr (Untergeschoss Gemeindehaus)

KatechumenInnen-Unterricht: Di 15 - 16 Uhr

KonfirmandInnen- Unterricht: Di 16.15 - 17.15 Uhr

Jugendtreff ab 14 Jahren: Di 18.30 Uhr

Kirchenchor: Di 19 - 20.30 Uhr Es werden noch Tenor- und Bassstimmen gesucht. Jeder der singen kann ist herzlich eingeladen.

Teenkreis ab 12 - 14 Jahre: Mi 18.30 - 20 Uhr

Eltern-Café: Do, 14.30 - 16 Uhr

Trauer Café: DO, 16 - 17.30 Uhr

Einladung zum online Glaubenskurs „Was uns angeht?!“ Start im Januar 2023

Was sind die Inhalte? Sieben Online-Studienbriefe zu folgenden Themen sind geplant: **Glaube**, „**Gottesbeweise**“, **Jesus Christus**, **Schöpfung**, „**Was ist der Mensch?**“, **Kirche und von „den letzten Dingen“ (Sterben, Tod und Auferstehung)**

Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldungen bitte an Pfarrer Karsten Matthis, E-Mail karsten.matthis@ekir.de

Fensterbilder



Wie schon seit einigen Jahren haben auch in diesem Jahr wieder einige junge Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Flammersfeld an jedem Adventssonntag ein Adventsfenster gestaltet.

Zum ersten Advent haben Julia Redel und Sylvia Weiss ein Fenster mit dem Thema „Notruf Feuer im Treppenhaus“ gestaltet. Zum 2. Advent gestalteten Helen und Isabel Edinger das Fenster unter dem Thema „Der Feuervogel“. Jana Müller und Rebekka Schüler entwarfen für den 3. Advent das Fenster zur Weihnachtsgeschichte. Und zum 4. Advent hat Luisa Lachmuth mit dem Thema „Tomte Tummelot“ das Fenster gestaltet.

Die Kirchengemeinde freut sich über die sehr schönen mit Liebe zum Detail gestalteten Fenster und dankt ganz herzlich den Gestalterinnen.

Die Fenster sind noch bis zum Sonntag 08.01.2023 im Ev. Gemeindehaus in Flammersfeld zu besichtigen.

Ein Besuch lohnt sich.

Wegen Vakanz ist das Gemeindebüro geschlossen.

Der Gemeindepfarrer Herr Karsten Matthis ist zu erreichen unter Tel. 0176-56897258 oder unter folgender E-Mail Adresse: karsten.matthis@ekir.de

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

Talblick 14, 57612 Helmerother Höhe

Gemeinsam Glauben entdecken und Leben gestalten - Die Gemeinde für Klein & Groß - immer was los:



**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miet hotline ☎ **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE^{KG}

Sonntags findet regelmäßig Gottesdienst um 10 Uhr im Gemeindehaus auf der Helmerother Höhe statt. Kindergottesdienst wird zeitgleich angeboten.

Folgende Kreise werden in der Regel wöchentlich angeboten: Kindertreff (14-tägig), Jungschar, Sportarbeit, Teeniekreis, Jugendkreis, Bibelgesprächskreis, Mutter-Kind Kreis, Seniorensose (monatlich) und verschiedene Hauskreise.

Weitere Infos und Terminänderungen unter: www.eg-helmeroth.de
Kontakt: Aaron Meinert, Pastor, 57612 Helmerother Höhe, Tel. 02682 1770 Mobil: 0173 9342782; E-Mail: a.meinert@egfd.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 05.01.2023: 17 Uhr - 17.30 Uhr Spatzenchor im Gemeindezentrum Eichelhardt, 18 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 08.01.2023: 9.30 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Taufen (Pfarrer Triebel-Kulpe)

Mittwoch, 11.01.2023: 15 Uhr Frauenhilfe im Gemeindezentrum Eichelhardt Thema: Jahreslosung

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Pfr. Triebel-Kulpe ist unter der Tel.-Nr. 02681-2864 zu erreichen, E-Mail: www.hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Kirche Oberhonnefeld, Gemeindehaus Oberhonnefeld und Arche Horhausen

Sonntag, 08.01.23: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus in Oberhonnefeld

Mittwoch, 11.01.23: 9.30 Uhr Offene Arche (Jeden Mittwoch ist jedermann in der ARCHE Horhausen herzlich willkommen.)

Donnerstag, 12.01.23: 9.30 Uhr Krabbelkreis (0 - 3 Jahre) im Gemeindehaus Oberhonnefeld

Freitag, 13.01.23: 17 Uhr Jungschar „Bibel-Detektive“ (6 - 10 Jahre) Jugendtage Oberhonnefeld, 18.30 Uhr Jungschar für Ältere (10 - 13 Jahre) Jugendtage Oberhonnefeld, 19.30 Uhr Jugendabend (ab 13 Jahre) Jugendtage Oberhonnefeld, 18 Uhr Bibelgesprächskreis mit anschl. Friedensgebet in der Arche in Horhausen

Wegen der Energiekrise wird die Kirche in diesem Winter nicht geheizt. Gottesdienste in Oberhonnefeld finden deshalb vorerst im Gemeindehaus statt.

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

Donnerstag, 05.01.2023: 18.30 Uhr Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren, Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647

Sonntag, 08.01.2023: 10.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee im Ev. Gemeindehaus Mehren

Urlaub

Die Gemeindebüros sind am 13.01.2023 nicht besetzt!

Haushaltsabschluss

Haushaltsabschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 09.01. bis 22.01.2023 zu den Öffnungszeiten in den Gemeindebüros öffentlich aus.

Neue Wege - Neue Orte!

Da wir all zum Energiesparen aufgerufen sind, möchten auch wir, die Ev. Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg, unseren Beitrag dazu leisten und feiern unsere Gottesdienste in den Wintermonaten in unseren Gemeindehäusern.

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist nach telefonischer Terminabsprache geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: mehren-schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063 Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Mobil: 0160/92354178 und 02686/237; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Trinitatis-Gemeinde Westerwald

Sonntag, 08.01.: 9 Uhr Gottesdienst in Mündersbach mit Pfrin. Huhn.

Pfarrbüro: Hauptstr. 47, 56271 Roßbach, Tel. 02680/242;

Bürozeiten: DI-DO 9 - 12 Uhr und DO 14 - 17 Uhr

E-Mail: Trinitatis-Gemeinde.Westerwald@ekhn.de

Bei einem Sterbefall oder einem seelsorgerischen Notfall melden Sie sich bitte bei Pfarrer Frank Dönges, Handy-Nr. 0151/15 93 34 26

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen



Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267; E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind:

dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr

donnerstags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Am Montag und am Freitag bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro zu den nachfolgenden Zeiten:

Dienstag 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Mittwoch 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Donnerstag 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 16 Uhr

Freitag 9 Uhr - 12 Uhr

St. Jakobus maj., Altenkirchen

Freitag, 06.01.23 (Erscheinung des Herrn): 8.30 Uhr Hl. Messe

in der Krypta mit sakramentalem Segen, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 08.01.23: 10.30 Uhr Hl. Messe.

Mittwoch, 11.01.23: 10 Uhr Hl. Messe im Theodor-Fliedner-Haus; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta, vorab Rosenkranzgebet

St. Aloysius, Beul

Samstag, 07.01.23: 16.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 08.01.23: 15 Uhr ökumenische Andacht an der Krippe

St. Joseph, Weyerbusch

Sonntag, 08.01.23: 9 Uhr Hl. Messe

Zur schmerzhaften Mutter, Marienthal

Freitag, 06.01.23 (Erscheinung des Herrn): 18 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen, anschl. Rosenkranzgebet sowie Adoremus-Nacht der Anbetung

Samstag, 07.01.23: 9 Uhr Hl. Messe, vorab Rosenkranzgebet

Sonntag, 08.01.23: 12 Uhr Hl. Messe, vorab Rosenkranzgebet

Montag, 09.01.23: 18 Uhr Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet

Dienstag, 10.01.23: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

600 Jahre Marienthal

Zu diesem Jubiläum wird es ein Sonderprogramm über das ganze Jahr verteilt und insbesondere in der Festwoche Freitag, 08.09.2023, bis Freitag, 15.09.2023, geben. Die feierliche Eröffnung des Jubiläums erfolgte mit der Hl. Messe am Neujahrstag, dem Hochfest der Gottesmutter Maria.



Auf dem Weg zur Krippe



Unter diesem Motto lädt die **Kapellengemeinde St. Aloysius, Beul**, alle Gemeindeglieder und Gäste am Sonntag, **08.01.2023**, zum Besuch der Weihnachtskrippe ein. Die Kirche öffnet ab 15 Uhr das Tor, um mit einer ökumenischen Andacht an der Krippe zu verweilen. Es singen die Singegemeinschaft Busenhausen und der

Männerchor Beulskopf unter der Leitung von Herrn Harald Gerhards. An der Orgel erfreut uns der Seelsorgebereichsmusiker, Thorsten Schmehr. Danach treffen wir uns im Pfarrsaal zum gemeinsamen Kaffeetrinken.

Der Caritas-Laden

„Gebrauchtes fair kaufen“ ist vom 19.12.22 bis 6.1.23 geschlossen! In dieser Zeit werden keine Spenden angenommen. Bitte nichts vor der Ladentür abstellen!

Tafel

Um die Öffnung der Tafel aufrecht erhalten zu können, werden dringend Helfer/innen gesucht, die montags von 7.30 - 9.30 Uhr beim Aufbau und/oder dienstags von 15 - 17 Uhr beim Abbau behilflich sind.

Für weitere Infos steht Ihnen Christa Abts (Fachdienst Gemeindecaritas), Tel. 02681-8789210, gerne zur Verfügung!

■ Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638

eMail: pfarrei.neustadt@t-online.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo. 10 - 12 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. und Fr. 10 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050

eMail: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo. 14 - 16 Uhr Di. und Mi. 10 - 12 Uhr, Do 14 - 16 Uhr, freitags geschlossen

Samstag, 07.01., Fernthal 17 Uhr Sonntagvorabendmesse; Horhausen 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 08.01., Neustadt 9 Uhr Hochamt

Dienstag, 10.01., Horhausen 18.30 Uhr Gebet für die Kranken

Donnerstag, 12.01., Neustadt 18 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 13.01., Rahms 9 Uhr Hl. Messe

■ Seelsorgebereich Rheinischer Westerwald

Klima im Kopf - Autorenlesung mit Katharina van Bronswijk

Wohin mit den ganzen Gefühlen rund um Klimakrise und Co.? Irgendwas zwischen Angst und Wut, manchmal auch etwas Hoffnung. So geht es vielen, die die drastisch voranschreitende Erderwärmung betrachten.

In ihrem Buch "Klima im Kopf" beschreibt Katharina van Bronswijk, wie wichtig es ist, diese Gefühle nicht auszublenden und wie sie sogar zu einer Superpower im Klimaschutz werden können.

Am 17. Januar 2023 lädt die ökumenische Initiative AnsprechBar in Kooperation mit Haus Wasserburg Vallendar und der Katholischen Erwachsenenbildung Koblenz in den Unverpacktladen Remagen ein. Dort wird von Bronswijk ihr Buch vorstellen, vor allem will sie aber mit (jungen) Menschen ins Gespräch kommen und zeigen, wie sie handlungsfähig bleiben können. Das Buch gelesen zu haben ist also keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Die Plätze vor Ort sind begrenzt, es gibt aber auch die Möglichkeit, via Zoom daran teilzunehmen und auch dort Fragen zu stellen.

Um **Anmeldung bis zum 15. Januar 2023** wird gebeten: Per Mail an info@ansprech-bar.de mit der Angabe, ob eine physische oder digitale Teilnahme gewünscht ist.

AnsprechBar ist eine ökumenische Initiative im Großraum Koblenz für junge Erwachsene zwischen 20 und 40 Jahren.

Weitere Infos gibt es bei Pastoralreferentin Vivian Lion (vivian.lion@bistum-trier.de) oder auf www.ansprech-bar.de.

DRK Kamillusklinik

Freitag, 06.01. (Erscheinung des Herrn): 15 Uhr Messe

Samstag, 07.01.: 19 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 08.01.: 10 Uhr Messe

Mittwoch, 11.01.: 15 Uhr Messe

Freitag, 13.01.: 15 Uhr Messe

Samstag, 14.01.: 19 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 15.01.: 10 Uhr Messe

St. Trinitatis Ehrenstein

Sonntag, 08.01.: 9 Uhr (KP-Altenburg) Messe

Donnerstag, 12.01.: 9 Uhr (KP-Altenburg) Messe

Sonntag, 15.01.: 9 Uhr (KP-Altenburg) Messe

St. Antonius Oberlahr

Sonntag, 08.01.: 10.30 Uhr Messe

Mittwoch, 11.01.: 9 Uhr Messe

Sonntag, 15.01.: 10.30 Uhr Hl. Messe

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Samstag, 07.01.23 18 - 19.45 Uhr

Vortrag in **deutscher Sprache**

Sonntag, 08.01.23 11.30 - 12.15 Uhr

Vortrag in **russischer Sprache.**

Zusammenkunft unter der Woche

Mittwoch, 11.01.23 19 - 20.45 in **deutscher Sprache**

Donnerstag, 12.01.23 19 - 20.45 in **russischer Sprache**

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Nach zwei Jahren können Sie unsere Gottesdienste nun auch wieder vor Ort besuchen. Es gelten die behördlichen Hygienevorschriften. Außerdem gibt es weiterhin die Möglichkeit bei unseren Gottesdiensten virtuell dabei zu sein.

Gerne können Sie hierzu einen Zugang über das Kontaktformular der Webseite <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/> erfragen.

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Webseite www.jw.org. in über 1.000 Sprachen.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen Überkonfessionelle christliche Gemeinschaft Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen

Begegnungscafé „friends“ (Hofstr. 3, AK):

Das Café befindet sich bis zum 18.01.2023 in der Winterpause. Am 19.01.2023 sind wir wieder wie gewohnt für euch da!

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum nächsten Gottesdienst am 22.01.2023, 10.30 Uhr. Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid - vor Ort oder per Livestream. Den Livestream-Link findet ihr auf unserer Homepage: www.friends-of-jesus.de

Kontakt:

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 | E-Mail: info@friends-of-jesus.de

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdÖR

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

Jeden Sonntag um 10 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstraße 29 in 57635 Wölmersen.

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht mehr nötig.

Wir bieten auch jeden Sonntag ab 10 Uhr einen Livestream des Gottesdienstes an.

Im Anschluss ist er in unserer Mediathek zu finden.

Nähere Infos dazu, sowie weitere Angebote unserer Gemeinde unter:

www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681/ 70942

Ansprechpartner für unsere Krabbelgruppe (mittwochs und donnerstags um 9.30 bis 11.15 Uhr):

Selina Wüsch, 0152/08725256, Lisa Meier, Tel. 0160/97742343

oder E-Mail an selina.wuensch@efg-woelmersen.de

Ansprechpartner für die Royal Ranger (Pfadfinder):

Claudia Schmidt, claudia.schmidt@efg-woelmersen.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.30 Uhr.

Informationen unter www.feg-altenkirchen.de

Pastor: Alex Breikreuz alex.breikreuz@feg-altenkirchen.de | Tel. 02681-9845404

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

www.efg-altenkirchen.de

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl).

Sonntag, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Bibelstunde, Hauskreise, Kinderturnen, Frauengebetskreis, Glaubenskurse, Angebote für Männer und Gebetstreffen der Gemeinde finden regelmäßig statt.

Weitere Informationen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Gemeinde, unserem Schutzkonzept und zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Stefanie Brechlin (Jugendreferentin, Tel. 0157/34638424) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868) oder über die Homepage.

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Mittwoch, 04.01.2023: 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Sonntag, 08.01.2023: 10 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Montag, 09.01.2023: 19.30 Uhr Gesangstunde Gem. Chor parallel Religionsunterricht

Mittwoch, 11.01.2023: 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Gäste sind jetzt wieder herzlich willkommen. Aktuelle Anschrift: Finckenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblenzer-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Haus- und Grundeigentümerversammlung im Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V.

Haus & Grund informiert - Termin bereits jetzt vormerken!

Die nächste Mitgliederversammlung des Haus- und Grundeigentümerversammlung im Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. findet am **Freitag, 10. März 2023**, ab 18 Uhr in der **Stadthalle Betzdorf** statt. Im Mittelpunkt steht ein Vortrag von Verbandsdirektor Rechtsanwalt Ralf Schönfeld zum Thema „**Aktuelles Mietrecht & Co**“ - **Worauf Eigentümer und Vermieter 2023 achten müssen!** Es erfolgen auch aktuelle **Infos zur Grundsteuer** durch den Fachanwalt für Steuerrecht.

Nähere Infos zum Haus- und Grundeigentümerversammlung im Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V.: www.hausundgrund-ak-ww.de; Tel. 02743-4783

■ Diakonisches Werk Altenkirchen



Der Energiekrise begegnen - die Schuldnerberatung des Diakonischen Werks Altenkirchen informiert vor Ort

Die Energiekrise steht vor der Tür: Drastische Preiserhöhungen, Kündigungen durch Energieversorger, hohe Nachzahlungen und Abschläge, ja sogar Stromsperrungen beschäftigen derzeit viele Menschen. Nicht selten kommt es jetzt zu Zahlungsschwierigkeiten, sodass sich Verunsicherungen und Existenzängste unter der Bevölkerung mehr und mehr ausbreiten. Die Schuldner-/Insolvenzberatung der Diakonie Altenkirchen gibt ab Beginn des neuen Jahres aufsuchend an mehreren Orten in Vorträgen und als Einzelfallberatung Tipps und Informationen, um der Energiekrise etwas standfester zu begegnen.

Die Inhalte des Angebots umfassen die Bereiche:

- Grundlagen der Strombelieferung und Stromabrechnung
- Energiesperre
- Energieeinsparung
- mögliche Teil-/Übernahme von Strom-/Heizkosten bzw. weitere Hilfsangebote

Zur Information in den Orten (Altenkirchen, Wissen, Hamm/Sieg oder Flammersfeld) dient einerseits ein Vortrag, der allgemein die oben beschriebenen Themen der Energiekrise beinhaltet. Weiterhin besteht die Möglichkeit eine Einzelfallberatung zu erhalten.

- **Hamm/Sieg: im Teehaus, 24. Januar, 21. Februar (jeweils 10 bis 13 Uhr)**

- **Wissen: im ev. Gemeindehaus, 13. Januar und 3. Februar (jeweils 10 bis 13 Uhr)**

- **Flammersfeld: im ev. Gemeindehaus, 14. Februar (jeweils 10 bis 13 Uhr)**

- **Altenkirchen: in der Caritas Rhein-Sieg e.V., 7. und 28. Februar (jeweils 10 bis 13 Uhr)**

Weitere Termine zur Einzelfallberatung werden wöchentlich freitags in der Diakonie in Altenkirchen zwischen 8.30 und 10.30 Uhr angeboten.

Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, ist jederzeit online über das Buchungstool der Diakonie Altenkirchen ein Termin für die Einzelfallberatungen buchbar: <https://www.diakonie-altenkirchen.de/der-energiekrise-gestaerkt-begegnen>. Eine telefonische Anmeldung unter 02681-800841 kann ebenfalls unternommen werden. Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht nötig.

Gefördert wird dieses Angebot durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung in RLP.

■ Caritasverband Rhein-Sieg e. V.



Überwältigende Hilfe - Altenkirchener Tafel freute sich über Weihnachtskisten und Stricksocken

Altenkirchen. „Weihnachtszauber“ nennt Christa Hillmer aus dem ehrenamtlichen Tafelteam diese letzten Tage vor den Festtagen. „Zauber“, weil die Sachspenden, die für die Tafel abgegeben wurden, alle Erwartungen übertroffen haben. Bunt, warm, mit viel Liebe gestrickt sind die 400 Paar Wollsocken, mit denen nun ein großer Teil der Klientinnen und Klienten der Tafel versorgt werden können.

Erstmals riefen die Ehrenamtlichen auch zur Spende einer Weihnachtstüte auf: Haltbare Lebensmittel, gerne auch ein wenig festlich eingepackt, sollen den Bedürftigen über die Feiertage helfen. „Das Ergebnis ist der Hammer“, freut sich Ute Weber, ebenfalls aus dem Organisationsteam der Ehrenamtlichen, über die vielen so sorgfältig gepackten Kisten, die abgegeben worden sind.



Allen zusammen bereitete es große Freude, die Geschenke an ihre Klientinnen und Klienten auszugeben. Aber ebenso groß ist ihr Bedürfnis, ein nachdrückliches Dankeschön zu senden an diejenigen, die mitgeholfen haben: Angefangen von den Geschäften, in denen die Weihnachtswünsche ausgegeben wurden bis zu jenen, denen für das Packen einer Kiste zwar die Zeit fehlte, die aber kurzerhand stapelweise Schokoladentafeln oder andere Packungen haltbarer Waren hereinreichten. Ute Weber: „Es hilft alles.“

Interkulturelle Küche in Altenkirchen

Herzliche Einladung zum interkulturellen Kochen. Wann und wo: **Ab dem 13. Januar 2023** von 16 - 19 Uhr im Pfarrheim St. Jakobus, Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen
Weitere Termine: jeweils 2. Freitag im Monat
Kontakt: Simon.Mputu-Ngimbi@caritas-rheinsieg.de; Tel. 02681 879 76 66 / 0170 55536 83

Sporting Taekwondo

33 Goldmedaillen bei den Christmas Open - 52 Sporting-Athleten platzieren sich!

Zum Abschluss der Turnierserie 2022 legte Sporting-Haupttrainer Eugen Kiefer noch einmal richtig nach: nach einem sehr erfolgreichen Jahr fuhr er mit 53 Sportlern zu den Christmas Open, wo das Team mit 33 x Gold, 11 x Silber und 8 x Bronze die Teamwertung gewann. Aufgeteilt waren die Kämpfer auf die Betreuer Kerstin Klinckau, Rika Baulig, Emily Kunz, Maxim Becker und Fabian Kruppa, alle Träger des schwarzen Gürtels.

Viele Wettkampfneulinge gingen hier an den Start und bewiesen mit ihren teilweise 5 Jahren die bereits professionell angelegte Basis an sportlicher Grundlagede und mentaler Einstellung zu Herausforderungen Einige vor einem Jahr noch überaus schüchterne und unsichere Charaktere, gewannen hier mehrere Kämpfe und machten in ihren jungen Jahren die Erfahrung, über sich hinaus wachsen zu können.



Foto: Eugen Kiefer

Die einzelnen Platzierungen sprechen für sich:

1. Platz:

Anel-Fernandez, Silas; Asbeck, Taylor; Bechari, Amayas; Bechari, Amin; Erbas, Ecem; Erbas, Kerim; Gerikalan, Begüm; Jerji, Sahar; Jerji, Wahid; Kekk, Vassilissa; Kizildag, Alperen; Klassert, Noah; Koch, Atreyu; Krongart, Paul; Kuznecova, Amely; Lhotak, Lia; Lenhart, Felix; Leukel, Liam; Turhan, Seyma; Isaak, David; Bechari, Lounis; Frenzel, Sebastian; Bode, Torben; Wagner, Dominik; Wagner, Elias; Zejneli, Ali Lian; Poetzsch, Sabrina; Schemkes, Alina; Yagop, Jonas; Weiss, Alissa; Tchhou-Tchaptchet, Dayan; Straußfeld, Toni; Umut, Antonio Juan

2. Platz:

Wiedemann, Jan; Beiting, Alexander; Eckwert, Johannes; Gomer, Teo Alexander; Heuzeroth, Tayler-Jasen; Koch, Darius; Koch, Leandra; Lange, Liam; Lhotak, Lennert; Nedic, Zoe; Verhosin, Alexander

3. Platz:

Ohlendorf, Haakon; Renell, Tom; Sidorov, Vladimir; Fertikov, Maxim; Tchaptchet, Aubin; Turhan, Nisa; Walther, Luca; Yalcin, Arda
Infos zum aktuellen Anfängerkurs, der noch einige freie Plätze bietet, erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder im Internet auf www.sporting-taekwondo.de

Westerwälder Radsportfreunde e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023



Am **Donnerstag, 26. Januar 2023** findet um **19.30 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Westerwälder Radsportfreunde e.V. im Café Hähnershof in Obererbach statt.

Hierzu werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende; 2. Bericht des Geschäftsführers; 3. Kassenbericht des Schatzmeisters; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Wahl eines Kassenprüfers;

7. Verschiedenes (Strukturplanung Verein, Zukunft)

Der Verein würde sich über eine rege Teilnahme freuen, da wichtige Entscheidungen getroffen werden müssen.

SV Leuzbach-Bergenhäuser

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit lädt der SV Leuzbach-Bergenhäuser zum **21. Januar 2023** um 20 Uhr im Schützenhaus Leuzbach stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.

Die Tagesordnung ist wie folgt: Bericht des Vorsitzenden, der Sportleitung, der Jugendleitung sowie des Kassierers. In Anschluss folgt der Bericht der Kassenprüfer, sowie der Antrag auf Entlastung des Vorstands. Danach ist die Wahl der Kassenprüfer für das laufende Jahr, und es kommt zur Beschlussfassung über vorliegende Anträge. Zur Wahl stehen in diesem Jahr folgende Vorstandspositionen: 2. Vorsitzende/r; Sportleitung, stellvertretende/r Kassier/in. Zum Abschluss stehen als Punkte: Mitgliedsbeiträge und Verschiedenes.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern/Freunden und Gönnern des Schützenvereins für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Badminton Club Altenkirchen

Das letzte Turnier des Jahres für den BC Altenkirchen

Der BC Altenkirchen fuhr am 18.12. zum 4. C2-Ranglistenturnier nach Kirchen. Leider machte die Grippewelle dem Verein einen Strich durch die Rechnung, doch zum Glück blieb zumindest Robin Krämer verschont und konnte auch ohne seine unterstützenden Vereinskameraden vollen Einsatz zeigen. Im Viertelfinale der Altersklasse U 19 unterlag er dem späteren Turniersieger Mika Schönborn. Es folgten die Platzierungsspiele, wo Robin ein Spiel gewann und eins verlor. Schließlich erreichte er den 6. Platz.

Strich durch die Rechnung, doch zum Glück blieb zumindest Robin Krämer verschont und konnte auch ohne seine unterstützenden Vereinskameraden vollen Einsatz zeigen. Im Viertelfinale der Altersklasse U 19 unterlag er dem späteren Turniersieger Mika Schönborn. Es folgten die Platzierungsspiele, wo Robin ein Spiel gewann und eins verlor. Schließlich erreichte er den 6. Platz.



Robin Krämer Foto: Badminton Club Altenkirchen

Dies war das letzte Turnier des Jahres. Im Jahresrückblick ist Trainer Harald Drumm mit der Trainingsleistung, dem Einsatz und der Bereitschaft der Jugendlichen mehr als nur zufrieden. Sowohl der ganz junge, als auch der ältere Nachwuchs des BC Altenkirchen erreichte im Jahr 2022 tolle Leistungen. Der BCA geht nun in Winterpause und kann es kaum erwarten, im Januar wieder loszulegen.

Jahresabschluss 2022 im Löschzug Berod

Zu ihrem Jahresabschlussdienst hatten sich die aktiven Feuerwehrfrauen und -männer des Löschzugs im Feuerwehrhaus Berod versammelt. Wehrführer Pascal Müller gab den Anwesenden einen Überblick über das abgelaufene Jahr. Die Wehrleute wurden zu 44 Einsätzen gerufen, wobei alleine 28 auf die in Berod stationierten Spezialeinheiten Drohne, Einsatzleitwagen-Nord und Gefahrstoffgruppe der VG-Feuerwehr entfielen. Dabei wurden zusammen mit 26 Übungsdiensten ca. 1650 Stunden durch die 41 Aktiven des Löschzugs erbracht. Die Jugendfeuerwehr verfügt derzeit über 14 Jugendliche, die sich alle zwei Wochen im Gerätehaus



treffen. Für das kommende Jahr stehen unter anderem weitere Sanierungsarbeiten am Feuerwehrhaus an. Im Namen der Wehrführung, der Wehrleitung und der Verbandsgemeinde dankten Pascal Müller und VG-Bürgermeister Fred Jüngerich allen aktiven Wehrleuten für die geleistete Arbeit und Unterstützung auch neben dem Einsatz- und Übungsdienst.

Anschließend wurden durch VG-Bürgermeister und den stellvertretenden Wehrleiter Michael Imhäuser die anstehenden Verpflichtungen, Beförderungen und Ehrungen durchgeführt.



Verpflichtet und zur Feuerwehrfrauenwärterin ernannt wurden Vanessa Hüsich und Celina Reinert. Holgert Fischer und Vanessa Schmahl wurden verpflichtet und zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau ernannt. Zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann befördert wurden Tabea John und Lukas Mahler. Als Tagesalarmfahrer und zum Hauptfeuerwehrmann verpflichtet wurden Kay Burbach und Maik Kolb. Ebenso wurde Gian Luca Grollius zum Hauptfeuerwehrmann sowie Marius Pfeiffer zum Oberlöschmeister befördert. Nach bestandenen Lehrgang an der LFKA in Koblenz wurden Marius Hüsich und Jan Pfeiffer zum Gruppenführer bestellt und zum Brandmeister ernannt.

Für mindestens 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Florian Bierbrauer, Torsten Müller und Jan Pfeiffer mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze geehrt. Jan-Peter Pfeiffer erhielt für 25-jährige aktive Tätigkeit in der Feuerwehr das silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen.

■ Die LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen mit ihrer Wohn- und Tagesförderstätte



... lädt ein zum Dorfcafé am 9. Januar

Auch im Neuen Jahr findet das Dorfcafé im Pflege-
dorf in Flammersfeld statt, ausnahmsweise dies-
mal am 09.01.2023. Dann treffen sich die Bewoh-
ner des Pflegedorfes und der benachbarten
Wohnstätte mit MitbürgerInnen aus Flammersfeld
um 15 Uhr zum Kaffeetrinken. Kuchen essen und
- ganz wichtig - der gemeinsame Austausch. Für

Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke bitten wir um einen Beitrag von 5 Euro. Das Dorfcafé wird im Februar wieder am **ersten Montag im Monat um 15 Uhr stattfinden.**

Bitte melden Sie sich vorab an, da uns nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht.

Ihre Ansprechpartnerin ist die Ehrenamtskoordinatorin Anja Kolb-Pfau unter der Tel.-Nr. 02685 - 98 60 31 24 oder per E-Mail a.kolb-pfau@lebenshilfe-ak.de

Um eine Einhaltung der geltenden Corona-Regeln (Abstand halten und FFP2 Maske) wird gebeten. Zudem gilt die 3G-Regel: Geimpft und Getestet, nicht älter als 24h.

In den Westerwald-Werkstätten in Flammersfeld) besteht die Möglichkeit, sich vorher testen (bis 15 Uhr) zu lassen.

■ Schützenverein Maulsbach Terminankündigung



Liebe Schützenbrüder, liebe Schützenschwestern, Es stehen wieder viele Arbeiten am und im Schützenhaus an. Deshalb findet am **Samstag, 7. Januar 2023, ab 9.30 Uhr** ein Arbeitsdienst statt. Unser Verein ist auf jeden freiwilligen Helfer angewiesen.

Unsere Frauen sind auch gerne gesehen, auch für sie gibt es Arbeiten. Wir freuen uns deshalb, viele Helfer und Helferinnen begrüßen zu dürfen.

Für den Besuch der **KG Burglahr am 15. Januar 2023** hängt im Schützenhaus eine Anmelde-
liste aus. Wer Interesse hat teilzunehmen, möchte sich bitte in der Liste eintragen.

Für die Fahrt zum karnevalistischen Frühschoppen wird ein Bus eingesetzt. Der Bus fährt um 10.30 Uhr ab Fiersbach.

Vorbereitung Hüttenparty

Zur Vorbereitung der „Hüttenparty“, welche am Samstag, 28. Januar 2023, stattfindet, werden wirklich viele Helfer gebraucht. Aufbau und Vorbereitungen im Schützenhaus finden am **Donnerstag, 26. Januar 2023, und am Freitag, 27. Januar 2023, jeweils ab 18 Uhr** statt.

WICHTIG: Was Aufgebaut wird, muss auch wieder abgebaut und aufgeräumt werden, das findet am **Sonntag, 29. Januar 2023, ab 13 Uhr** statt.

Jeder der will, dass die Veranstaltung gelingt, sollte helfen kommen.

■ TuS Horhausen



Neue Kursangebote im Januar

Sie möchten die neuen Vorsätze direkt in die Tat umsetzen? Dann finden Sie hier bestimmt ein passendes Angebot.

Im Januar starten - neben den Dauerangeboten - folgende Kurse:

Montag, 18 Uhr BlackRoll

Mittwoch, 18 und 19 Uhr Fit Mix

Donnerstag, 18 Uhr Body-Workout

Donnerstag, 19 Uhr Outdoor-Fit-Camp

Alle Angebote finden in der Raiffeisenhalle Güllesheim statt.

Weitere Infos über Training für Kinder/Jugend (Badminton, Kinderturnen, Leichtathletik, Taekwondo, Tischtennis) gibt es auch auf der Homepage tus-horhausen.com.

Für Erwachsene bieten wir noch folgende Trainingsgruppen an:

Montag, 16, 17, 18 Uhr Rehasport

Montag, 18 Uhr Nordic-Walking

Montag, 19 Uhr Lauftreff

Dienstag, 18.30 Uhr Herzsport

Dienstag, 19 Uhr Pilates

Freitag, 18 Uhr Seniorensport

Infos über alle Angebote gibt es in unserer Geschäftsstelle, Tel. 02687-8002 oder auf der Homepage.

■ VdK Ortsverband Horhausen-Oberlahr



Neujahrsempfang 2023 in Horhausen

Zur Begrüßung des neuen Jahres 2023 lädt der VdK Ortsverband Horhausen-Oberlahr alle Mitglieder mit Begleitung zum Neujahrsempfang 2023 am **Samstag, 21. Januar**, in das Kaplan-Dasbach-

Haus in Horhausen ein. Der Neujahrsempfang beginnt um 15 Uhr. „Gerne sind auch Gäste willkommen, die den VdK Ortsverband Horhausen-Oberlahr kennenlernen möchten“, so der Vorsitzende Dieter Tiefenau.

Neben Kaffee und Kuchen wird auch wieder ein umfangreiches Programm geboten. Die musikalische Begleitung erfolgt durch das Akkordeon-Duo Schneeweißchen und Rosenrot.



Akkordeon-Duo Schneeweißchen und Rosenrot

Foto: privat

Der Vorstand würde sich freuen, viele Mitglieder mit Begleitung an diesem Nachmittag begrüßen zu können. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende Dieter Tiefenau, Niedersteinebach, entgegen (Mail. ov-horhausen@rlp.vdk.de, Tel. 02687 928244, Mobil: 015167216932). **Anmeldeschluss ist der 19.01.2023.**

■ MGV Horhausen

Eindrucksvolle Veranstaltung am 3. Advent

Was braucht ein gelungenes Weihnachtskonzert? Wunderbare und abwechslungsreiche Musik, gute Musiker und eine noch bessere Stimmung!

Das alles hatte der MGV Horhausen am 3. Advent ins KDH gezaubert: Mit liebevoller Dekoration im ganzen KDH, beeindruckenden Lichtinstallationen von Philipp Kalscheid und herrlich weihnachtlichen Blechbäserklängen der Musikfreunde Harmonie

Windhagen bescherte der MGV dem Publikum einen unterhaltsamen Nachmittag. Von Tschairowsky bis „Feliz Navidad“, vom „Little

Drummer Boy“ in der Pentatonix-Version bis zur „Weihnachtsbotschaft“ hatte der Gesangsverein ein breit gefächertes Repertoire dabei. Mit den Musikfreunden aus Windhagen rauschte der „Polar-express“ durch den Saal, und es erklangen „Gabriellas sång“ und „Hallelujah“.

Da ließ sich bei Glühwein und Plätzchen die Adventszeit richtig genießen.



Foto: Michael Andresen

Ein Novum konnte der MGV noch dazu bieten: Der Dirigent als 2. Bass!

Wegen einiger kurzfristiger Erkrankungen waren die Sängerreihen ein wenig lichter als sonst, und da ließ sich Andrey Telegin nicht erst bitten und beteiligte sich gerne und spontan auch gesanglich.

Zum guten Schluss gesellte sich quasi das gesamte Publikum zu den Sängern auf die Bühne: Gemeinsam mit dem Blasorchester, dem MGV und dem gesamten Publikum erklangen „Tochter Zion“ und „Stille Nacht“. Weihnachtlicher geht es nicht.

Was für 2023 vorgesehen ist? Genau das: Freude am gemeinsamen Gesang sowie neue Ideen für tolle Aktionen und damit startet der Verein am 3. Januar um 19 Uhr im KDH neu durch. Wer gerne dabei sein möchte, der kommt einfach vorbei; die Noten für „Hoch“ (Tim Bendzko) und „Auf uns“ (Andreas Borani) liegen schon bereit. Herzlich willkommen!

■ Dorf-Weihnachtsmarkt am Pavillon in Krunkel

Am zweiten Advent fand wieder der beliebte Dorf-Weihnachtsmarkt am Pavillon an der Herz-Jesu-Kirche in Krunkel statt. Der Veranstalter, der Verschönerungsverein Krunkel-Eggert, freute sich über die rege Teilnahme und somit auch über einen gelungenen Tag.

Bei winterlichen Temperaturen und weihnachtlicher Dekoration luden zahlreiche Stände, an denen hochwertige Handwerksarbeiten ausgestellt und zum Kauf angeboten wurden, die Besucher und Besucherinnen zum Bummeln ein. Frische Waffeln, Bratwurst vom Grill und heißer Glühwein animierten indes zum Verweilen.

Darüber hinaus sorgte ein eigens organisiertes Kinderprogramm für Abwechslung bei den Kleinsten. So hatten diese die Möglichkeit, Weihnachtsschmuck selbst zu basteln und einen Baum damit zu schmücken. Das Ergebnis: Ein festlicher Weihnachtsbaum, der im Anschluss an die Veranstaltung die Krippe im Pavillon bereicherte.



Ein Höhepunkt für die Jüngsten war der Besuch des Nikolaus.

Weitere Höhepunkte für die Jüngsten war der Besuch des Nikolaus, der mit zwei waschechten Eseln anreiste und das Überreichen der Nikolaustüten durch den Weihnachtsmann, die von der Ortsgemeinde Krunkel-Eggert und der ansässigen Jagdgenossenschaft organisiert wurden.

Ein Ritt auf einem der beiden Esel, die die Familie Nussbaum aus Eggert freundlicherweise zur Verfügung gestellt und betreut hatte, rundete für die Kleinsten einen ereignisreichen Tag ab.

■ Weihnachtsfeier der drei Chöre aus Mammelzen

Am 10. Dezember fand dieses Jahr eine gemeinsame Weihnachtsfeier der drei Chöre aus Mammelzen statt. Dazu versammelten sich der Frauenchor Mammelzen mit seiner Vorsitzenden Margarete Kiesau, der Männergesangsverein Hüttenhofen mit seinem 1. Vorsitzenden Frank Meyer und der gemischte Chor WällerStimmwerk unter Federführung von Rita Siems im Dorfgemeinschaftshaus mit ihren Begleitungen. Die drei begannen den Festabend mit einer gemeinsamen Rede, in der sie ihre Freude über diese Chor-Vielfalt im Dorf zum Ausdruck brachten und sich der Vergangenheit und Zukunft widmeten.



Linkes Bild: Chorleiter Markus Müller bekommt ein Präsent überreicht von Frank Meyer. Bild rechts: Rita Siems, Frank Meyer und Margarete Kiesau

Dann war es endlich soweit: das Buffet wurde eröffnet und alle genossen Speis und Trank. Im Anschluss wurden die Mitglieder geehrt, vom Ehrevorsitzenden zum Notenwart und Präsente überreicht. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle wie jedes Jahr an Markus Müller, der als Chorleiter des MGV und dem WällerStimmwerk das Ganze erst möglich macht. Er richtete selbst noch ein paar Worte an seine Sänger und Sängerinnen, in denen er die Leistungen trotz der letzten zwei Jahre hervorhob und zuversichtlich in die nächsten Jahre blickte. Damit war es nun Zeit zu feiern! Nach alter Tradition des 2018 gegründeten Projektchors - dem heutigen WällerStimmwerk - kam es zum gemeinsamen Musizieren und Singen von altbekannten Weihnachtsliedern wie 'Oh Tannenbaum', begleitet und initiiert von Susanne Gratz am Klavier. So ging es schwungvoll in einen gemütlichen Abend.

■ MGV Hüttenhofen

Fierliches Singen zu einem 80. Geburtstag

Für gewöhnlich endet das Jahr für den MGV Hüttenhofen mit der alljährlichen Weihnachtsfeier, bei der sich die Sangesbrüder in die besinnliche Zeit verabschieden. Doch für dieses Jahr hatte der seit 2007 aktive Sänger Jürgen Krug ganz andere Pläne: Am Samstag, 17.12.22, lud er seinen MGV Hüttenhofen anlässlich seines 80. Geburtstages in den „Westerwälder Hof“ ein. In den Proben nahm er noch in den Reihen seiner Kollegen im 1. Bass Platz, nun wechselte er zur Feier des Tages die Seiten und lauschte mit seinen Gästen gespannt seinen Mitstreitern. Unter Chorleiter Markus Müller sangen seine Jungs seine vier Wunschlieder: Beginnend mit dem Lied aus den Bergen titels "Abendfrieden" ging es mit "Seemann" anschließend hinaus auf's Meer.



1. Vorsitzender Frank Meyer (Mitte) und 1. Kassierer Stephan Boes (rechts) überreichen Präsente an Jubilar Jürgen Krug und seine Frau. Foto: Sebastian Korten

Es folgte von Hubert von Goiserns "Weit, weit weg", bevor es zum flotten Finallied "Auf das Leben" kam und den Schlusspunkt die-

ses Jahres setzte. Ein gelungener Auftritt in festlichem Rahmen mit sichtlich erfreutem Publikum und Gastgeber - so lässt sich ins neue Jahr schreiten. Der 1. Vorsitzende Frank Meyer überreichte dem Jubilar einen Präsentkorb, während er Jürgens Zeit als Sänger im MGV Hüttenhofen Revue passieren ließ und der 1. Kassierer Stephan Boes überreichte seiner Frau Gisela einen Strauß Blumen. Jürgen Krug lud seine Gäste auf Speis' und Trank ein und gemeinsam feierte man vor Ort diesen Freudentag.

■ Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen Letzte Gymnastikstunde im alten Jahr

Die letzte Gymnastikstunde im alten Jahr mit ungewöhnlichen Übungen: Einarmiges Glühweintassen stemmen, Training der Feinmotorik durch Aufspießen von Käsewürfeln und Wurststückchen, Herumreichen von „Schlemmerschälchen“ in Schulterhöhe, Fingerbeweglichkeit trainieren beim Mandarinen schälen, Gesichtsmuskeltraining durch wildes weihnachtliches Durcheinandererzählen...



Übrigens: Der neue Kurs startet am **Dienstag, 10.1.2023**, um 18.30 Uhr in der Wiedhalle in Neitersen (10 Abende kosten für WSN Mitglieder 35 €, für Nichtmitglieder 45 €, Anmeldung bei Annette Roßbach, Tel. 02681/70455, annette_rossbach@t-online.de)

Alte Kameraden feiern und spenden für die Jugendarbeit

Die Alten Kameraden der Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen trafen sich zur alljährlichen Weihnachtsfeier im „Westerwald-Treff“ in Oberlahr, wo der Präsident Fred Tullius eigens einen Tisch für seine Mannen in der originellen Westerwald-Stube reservierte. Mit dem Kleinbus wurden die Alten Kameraden zur „Festmeile“ befördert. Ein heißer Glühwein im Biergarten bei offenem Feuer wurde zum romantischen Begrüßungszeremoniell gereicht. In der urgemütlichen Westerwald-Stube saß die Gruppe im weihnachtlichen Ambiente am rustikalen Abendtisch, denn es war Winter-Grillen angesagt. Die Köche bereiteten draußen ein jeweils wechselndes und vielfältiges Winter-Grill-Buffer vor. Alle Teilnehmer waren von dem reichhaltigen Buffet sehr begeistert. Natürlich durfte auch der blonde Gerstensaft nicht fehlen.

Bilanzierend zu den vielfältigen Jahresaktionen der Alten Kameraden konnte der WSN-Jugendabteilung durch die Sammlungen aus dem Phrasenschwein ein stolzer Betrag von 355 Euro übergeben werden.

Alles in allem war die Weihnachts-/Jahresabschlussfeier der Alten Kameraden wieder eine runde Sache und gelungene Veranstaltung.

■ KKS V Orfgen



Monatsvorschau Januar 2023

Donnerstag, 05.01.23: 18 Uhr Jugendtraining

Donnerstag, 05.01.23: 20 Uhr Allgemeines Schießtraining

Sonntag, 08.01.23: 10 Uhr Pistolentraining

Donnerstag, 12.01.23: 18 Uhr Jugendtraining

Donnerstag, 12.01.23: 20 Uhr Allgemeines Schießtraining

Sonntag, 15.01.23: 10 Uhr Pistolentraining

Donnerstag, 19.01.23: 18 Uhr Jugendtraining

Donnerstag, 19.01.23: 20 Uhr Allgemeines Schießtraining

Sonntag, 22.01.23: 10 Uhr Pistolentraining

Donnerstag, 26.01.23: 18 Uhr Jugendtraining

Donnerstag, 26.01.23: 20 Uhr Allgemeines Schießtraining

Sonntag, 29.01.23: 10 Uhr Pistolentraining

■ Kegelclub „Reiwerscher Jungen“

Im Sommer 1967 gründeten zehn damals noch junge Männer aus Reiferscheid im ehemaligen Hotel „Bergischer Hof“ in Flammersfeld den Kegelclub „Reiwerscher Jungen.“ Ein Jahr zuvor hatten sie sich aus Anlass der traditionellen Flammersfelder Kirmes, die stets Ende

August gefeiert wurde, an gleicher Stelle erstmals zu einem Kegelaabend getroffen. Da dieser Abend allen viel Freude bereitet hatte, entschied man sich ein Jahr später, den heute noch bestehenden achtköpfigen Kegelclub „Reiwerscher Jungen“ ins Leben zu rufen. Sechs der Männer sind auch nach 55 Jahren noch aktive Gründungsmitglieder der Gemeinschaft.



Acht „Reiwerscher Jungen“ beendeten nach über fünf Jahrzehnten des aktiven Kegeln nun ihre gemeinsamen Kegelabende. Foto: Heinz-Günter Augst

Zwei Kegler traten dem Club erst später bei. Nach der Schließung des Hotel „Bergischer Hof“ entschieden sich die „Reiwerscher Jungen“, künftig im Hotel „Zum Wiedbachtal“ in Obernau zu kegeln. Nachdem auch dieser Betrieb seine Türen für immer schloss, zog es die muntere Truppe nach Weyerbusch in den „Sonnenhof.“ Doch auch damit war es bald vorbei, da auch der „Sonnenhof“ zum Jahresende 2022 schloss.

Eine neue Spielstätte wollten sich die altgedienten Kegler nicht mehr suchen und beendeten daher nach mehr als einem halben Jahrhundert ihre Kegeltätigkeit. „Alle Entscheidungen werden bei uns mit Mehrheitsentscheidungen getroffen“, so Klubmitglied Edgar Bay. „Nicht nur aufgrund unserer fortschreitenden Lebensjahre, sondern auch, weil es in der näheren Umgebung von Reiferscheid schwierig ist, eine geeignete Kegelbahn zu finden, ist für uns mit dem Ende des Sonnenhofs leider Schluss mit dem aktiven Kegelsport.“

Rückblickend auf viele unvergessliche Jahre mit ihrem Sport und herrlichen Ausflügen, die abwechselnd in alle vier Himmelsrichtungen per Bus oder Bahn ausschließlich in Deutschland führten, entschieden sich die Kegler, sich letztmalig am Freitag, 16. Dezember, zum gemeinsamen Kegeln im Sonnenhof zu treffen. Fortan werden sich die Männer, bei Clubjubiläen waren auch ihre Damen mit dabei, sich auch zukünftig nicht aus den Augen zu verlieren. Ab sofort trifft man sich alle zwei Wochen im Heimatdorf Reiferscheid im örtlichen Gefrierhäuschen. In der schmucken Westerwaldgemeinde leben auch die meisten der „Reiwerscher“ Kegelbrüder. Zwei von ihnen wohnen in Flammersfeld und ein Mitglied in Hirzbach. „Es bleiben wunderschöne Jahre, die wir gemeinsam erleben durften, dafür sind wir dankbar“, zieht Edgar Bay Bilanz. Hans (Max) Neumann, Manfred Krämer, Ewald Edinger, Hubert Müller, Karl Adam, Friedhelm Bay und Willi Schneider einvernehmlich: „Jeder war und ist stets für den anderen da.“ Mit dem obligatorischen Keglerschlachtruf „Gut Holz“ ziehen die acht „Reiwerscher Jungen“ nun von Weyerbusch wieder nach Hause in ihr Heimatdorf Reiferscheid.

■ SG Ellingen/Bonefeld/Willroth



Ellinger Sascha Neitzert mit DFB-Ehrenamtsurkunde und -uhr ausgezeichnet

25 Jahre Wertschätzung: Danke ans Ehrenamt. Aus diesem Anlass hat der Fußballkreis Westerwald/Wied um seinen Vorsitzenden Mike Leibauer und Vizepräsident Senioren des Fußballverband Rheinland, Marco Schütz, die Ehrenamtler:innen des Fußballkreises zum Ehrenamtstag nach Straßenhof eingeladen. Ehre, wem Ehre gebührt. Beim diesjährigen Ehrenamtstag am 16. November 2022 des Fußballkreises Westerwald/Wied wurde der Ellinger Sascha Neitzert mit der DFB-Ehrenamtsurkunde und -uhr ausgezeichnet.

Sascha ist ein Ellinger Ur-Gestein. Ob als Spieler, Trainer oder Jugendvorstand, bis auf eine kurze örtliche Veränderung ist Sascha ununterbrochen im Verein aktiv. Nach seiner beruflichen Rückkehr war Sascha direkt bereit, sich aktiv in die Vereinsarbeit einzubringen. Seit 2013 ist er im Jugendvorstand und als -trainer - von den Bambini bis zur aktuellen D-Jugend - aktiv. „Ob Ostercamp, Pfingstturnier, Helferdienst bei Spielen der Ersten Mannschaft oder beim Arbeitseinsatz, wenn man Sascha braucht, ist er da“, so Clemens

Hasni, Geschäftsführer des SV Ellingen, der die Laudatio hielt. „Du bist Deinem Stil treu geblieben, klare Kante - nicht immer angenehm - aber zielführend“, so Hasni weiter. Abschließend bedankt sich Hasni im Namen des SV Ellingen bei Sascha Neitzert für seinen Einsatz und seine Leidenschaft bei der Vereinsarbeit. „Es macht Spaß, mit Dir zu arbeiten.“ Den Dankensworten schlossen sich Mike Leibauer und Vizepräsident des FV Rheinland Marco Schütz an und zeichneten Sascha Neitzert mit der DFB-Ehrenamtsurkunde und -uhr aus.



von links: Geschäftsführer SV Ellingen 1923 e.V. Clemens Hasni, Vizepräsident Senioren, FVR Marco Schütz, Sascha Neitzert, Kreisvorsitzender Fußballkreis Westerwald/Wied Mike Leibauer Foto: Marvin Conradi

Einladung zur Jugendvollversammlung SV Ellingen

Die diesjährige Jugendvollversammlung des SV Ellingen findet am **21. Januar 2023 um 15 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Straßenhäus statt.

Eingeladen sind alle Mitglieder des SV Ellingen zwischen 3 und 19 Jahren. Bei der anstehenden Neuwahl eines Jugendleiters oder einer Jugendleiterin sind nur diese stimmberechtigt. Herzlich eingeladen sind aber auch interessierte Mitglieder oder Eltern von Mitgliedern, sowie SpielerInnen unserer JSG/MSG-Teams.

Für alle stehen folgende Themen auf dem Plan: Bericht über die Jugendarbeit in den letzten drei Jahren, Ausblick auf das Jahr 2023 und die Aktivitäten rund um unser Vereinsjubiläum, Bildung eines Jugendausschusses, Vorstellung von geplanten Aktivitäten im Sportlichen und Gesellschaftlichen.

Über zahlreiches Erscheinen und aktives Interesse an unserer Jugendarbeit freuen sich die Jugendleitung und der Vorstand des SV.

■ Sportverein TC Wahlrod e.V.

Der 45-Minuten-Kurs für sanfte Ganzkörper-Funktionsgymnastik

... startet am **Mittwoch, 18.01.2023**. Ein Mix aus leichten Kräftigungs-, Mobilitäts- und Dehnübungen, Bauch- und Rückenstärkung, sowie Entspannungsübungen. Speziell auch für Neueinsteiger geeignet.

Der Preis für den Kurs mit 10 Einheiten beträgt 25 € (= nur 2,50 € pro Std.) und für Vereinsmitglieder 15 € (= nur 1,50 € pro Std.). Der Kurs findet mittwochs statt von 17.15 bis 18 Uhr. Natürlich coronaregelkonform. Ausreichende Beteiligung vorausgesetzt, geht es los am 18.

Januar. Jetzt anmelden bei Katja Lauterbach unter 02680-8069.

Ein Angebot des TC Wahlrod e.V.

Weitere Infos auch auf www.tc-wahlrod.de /

E-Mail: info@tc-wahlrod.de

Allgemeines

■ Zählerstände online übermitteln

Bitte der evm: Daten nur digital, per Brief oder Fax melden - Zu Preisbremsen wird im Februar informiert

Koblenz. Wie berichtet, ändern sich um 1. Januar 2023 die Strom- und Gastarife der Energieversorgung Mittelrhein (evm). Um zum Jahreswechsel eine genaue Abgrenzung von altem zum neuen Preis zu erreichen, wollen viele Kundinnen und Kunden ihren Zählerstand zum 31. Dezember 2022 mitteilen. Die evm bittet darum, das nur schriftlich zu tun - online im Kundenportal, im Chat auf der evm-Webseite, per E-Mail, Brief oder Fax. „Prinzipiell ist es nicht notwendig, den Zähler zum Jahreswechsel abzulesen. Die Abgrenzung zum 31. Dezember erfolgt automatisch anhand sogenannter Gradtagszahlen. Dieses Verfahren ist gesetzlich so vorgegeben. Wer trotzdem den Zählerstand an uns übermitteln will, kann das gerne tun. Wir bitten allerdings darum, auf andere Kontaktkanäle als Telefon oder Kundenzentren zurückzugreifen“, so evm-Pressesprecher Marcelo Peerenboom. Denn das Team dort sei durch das hohe Anfrageaufkommen weiterhin überlastet. Das führt zu langen Wartezeiten, die durch Zählerstandsübermittlungen noch ausgedehnt werden könnten. „Am bequemsten und sichersten für alle Beteiligten ist die Übermittlung über unser Kundenportal. Geht das nicht, stehen weitere Wege bereit. Noch ein Tipp von mir: Die Daten müssen nicht direkt Anfang Januar übermittelt werden. Das geht auch noch einige Wochen später. Wichtig ist nur, dass der Stand zum Jahreswechsel abgelesen und das entsprechende Datum eingetragen wurde“, erklärt Peerenboom. Kundinnen und Kunden der evm können ihren Zählerstand unter www.evm.de/kundenportal, per E-Mail an zaehlerstand@evm.de, über den Chat auf der evm-Webseite, per Brief oder Fax an 0261 402-71830 übermitteln.

erstand zum 31. Dezember 2022 mitteilen. Die evm bittet darum, das nur schriftlich zu tun - online im Kundenportal, im Chat auf der evm-Webseite, per E-Mail, Brief oder Fax. „Prinzipiell ist es nicht notwendig, den Zähler zum Jahreswechsel abzulesen. Die Abgrenzung zum 31. Dezember erfolgt automatisch anhand sogenannter Gradtagszahlen. Dieses Verfahren ist gesetzlich so vorgegeben. Wer trotzdem den Zählerstand an uns übermitteln will, kann das gerne tun. Wir bitten allerdings darum, auf andere Kontaktkanäle als Telefon oder Kundenzentren zurückzugreifen“, so evm-Pressesprecher Marcelo Peerenboom. Denn das Team dort sei durch das hohe Anfrageaufkommen weiterhin überlastet. Das führt zu langen Wartezeiten, die durch Zählerstandsübermittlungen noch ausgedehnt werden könnten. „Am bequemsten und sichersten für alle Beteiligten ist die Übermittlung über unser Kundenportal. Geht das nicht, stehen weitere Wege bereit. Noch ein Tipp von mir: Die Daten müssen nicht direkt Anfang Januar übermittelt werden. Das geht auch noch einige Wochen später. Wichtig ist nur, dass der Stand zum Jahreswechsel abgelesen und das entsprechende Datum eingetragen wurde“, erklärt Peerenboom.

Kundinnen und Kunden der evm können ihren Zählerstand unter www.evm.de/kundenportal, per E-Mail an zaehlerstand@evm.de, über den Chat auf der evm-Webseite, per Brief oder Fax an 0261 402-71830 übermitteln.

evm informiert über Preisbremsen

Viele Kundenanfragen befürchtet die evm auch beim Thema Preisbremsen für Gas und Strom. Wie geplant, sind die jetzt von Bundestag und Bundesrat beschlossen worden. Sie treten ab 1. März 2023 in Kraft und gelten rückwirkend ab dem 1. Januar 2023. Die evm erklärt dazu, dass die Abschläge für Januar und Februar so bleiben, wie zuletzt mitgeteilt. Im März werde dann die Entlastung für Januar und Februar berücksichtigt. „Wir informieren alle Kundinnen und Kunden im Februar über ihre neuen Abschläge“, so Peerenboom. „Sie müssen nichts tun - alle erhalten die Entlastung ganz automatisch. Wir bitten daher auch an dieser Stelle von Fragen an unseren Kundenservice abzusehen. So schaffen wir es gemeinsam, schneller die aufgelaufenen Anfragen abzuarbeiten und die Wartezeit wird für unsere gesamte Kundschaft hoffentlich bald kürzer.“ Aktuelle Informationen zu den Preisbremsen, aber auch zur Energiekrise allgemein finden sich unter www.evm.de/energiekrise.

KEINER DA, DER UNS BEDIENT!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**. Komm, mach mit!

Ein Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz.

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes ...

Schauen Sie einfach mal ...

Wir bieten

Wir suchen zur Unterstützung unseres Eventmanagements eine Teilzeitkraft (m/w/d)

Tel.: 02688 / 95140

... mit Tieren nach Absprache möglich ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Stein-Wingert
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Alten- & Pflegeeinrichtung

Stein-Wingert



Anzeigen online selbst gestalten & schalten.

So schnell & einfach wie noch nie!



- ✓ private & gewerbliche Anzeigen
- ✓ zahlreiche Motivvorlagen & Gestaltungsmöglichkeiten
- ✓ eigene Bilder & Motive hochladen & anpassen
- ✓ einfache und übersichtliche Handhabung
- ✓ ganz flexibel von zuhause aus und mobil von unterwegs
- ✓ Anzeigen archivieren und jederzeit darauf zugreifen
- ✓ Zahlung bequem per PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift



Einfach QR-Code scannen oder anzeigen.wittich.de aufrufen und schon kann es losgehen!

Mit uns erreichen Sie Menschen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

» Familienanzeigen

Wir danken allen,
die uns mit Blumen, Geschenken und
Glückwünschen zu unserer

Diamantenen Hochzeit

erfreuten.

Dieter und Doris Lichtenhäger

Stürzelbach, im Januar 2023



Meine Jahre wollen sich nullen,
da hilft auch kein
Wirkstoff aus Ampullen

Wer möchte kann mit mir am
13. Januar 2023
ab 15 Uhr im Westerwälder Hof in
Helmenzen
mein neues Lebensjahrzehnt
begrüßen.

Ich freue mich auf Euren Besuch

Adelheid Henn

Am Donnerstag, den
12. Januar 2023 werde ich

90 Jahre alt

Den Geburtstag möchte
ich mit meiner Familie verbringen.

Meine Bitte wäre, von Geschenken
und Besuchen Abstand zu nehmen.
Kartengrüße würden
mich sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß

Werner Schmidt

Neitersen-Mühle, Januar 2023

Rinis Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz

www.rinis-brautmoden.com





An ein fernes Ufer wird deine Seele getragen.

Doch unsere Gedanken finden den Weg dorthin, bis wir uns wiedersehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem Mann, unserem Vater
und Opa

Werner Klein

* 08.03.1947 † 28.12.2022

Unser besonderer Dank gilt der
Hausarztpraxis Dr. Schiffgens und dem
Pflegeteam Regenbogen für die sehr gute,
langjährige Betreuung.



Iris Klein und Familie

Güllesheim, im Januar 2023

Die Seebestattung findet im engsten Familienkreis zu einem späteren
Zeitpunkt statt.

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und stehen.

So auch mit der Liebe der Treuen geschieht:
Sie wegt sich, sie regt sich und ändert sich nicht.

Goethe

Wir lebten miteinander.

Wir lebten füreinander.

*Nun leben wir mit der Erinnerung
an eine lange, schöne und gemeinsame Zeit,
in der sich Liebe und tiefe Bindung so festigten,
dass sie weiter unter uns sein wird.*

Das Mühsame hinter sich gelassen, wissen wir ihn nun
im Frieden Gottes und nehmen Abschied von meinem
lieben Mann, unserem herzensguten Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

Alfred Weingarten

* 6.3.1932 † 13.12.2022

Wir behalten dich in unseren Herzen

Deine Irmgard

Rita und Werner

Karin und Edgar

Marco und Janina

Martin und Sabrina mit Sophia

Jens

Anverwandte und Freunde

57635 Forstmehren, Kuhweg 46

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand
auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.

Wir nehmen Abschied von

Egon Pritz

* 15. Dezember 1953

† 29. Dezember 2022

In lieber Erinnerung

Kerstin und Nora

Inge und Peter

Dominik und Saskia

alle Anverwandten

sowie Reinhold, Ulrich und Freunde

57635 Oberirsen, Steinchenweg 2

Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Kreis statt.



„Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.“

CHRISTOPH

Müller

IMN WESTERWÄLDER BESTATTUNGSHAUS



Bergstr. 13 | 57629 Atzelgift | Tel. 02662 / 3806 | www.bestattung-mueller.de

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway

Gekämpft, gehofft und doch verloren!

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserem
geliebten Mann, lieben Papa, Schwiegerpapa und Opa

Bernd Höller

* 25. 7. 1947 † 24. 12. 2022

Wir vermissen dich sehr
und du wirst immer in
unseren Herzen bleiben.

Gaby
Nicole und Markus mit Jona
und alle Anverwandten

57612 Helmenzen, Altenkirchener Weg 6

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

1. Jahrgedächtnis

Geschwister sind nie allein, sie tragen den anderen im Herzen.

Stephanie

Amoi seg' ma uns wieder... (Andreas Gabalier)

Deine Schwester Christina

Bachenberg, 05. Januar 2023

*Wir erzählen von Dir.
Wir trauen uns zu lachen.
Wir weinen um Dich.
Alles gleichzeitig.*

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von

Arno Neustadt

* 6.10.1953 † 22.12.2022

Wir vermissen Dich.

**Kerstin und Timo mit Elli und Matti
Steffi und Frank mit Pauline und Nico**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Flammersfeld statt.

Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne

Herzlichen Dank,

sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Magret Link

* 26. März 1948 † 3. Dezember 2022

*Familie Heiko Link
und Familie Christina Orth*

Weyerbusch, im Januar 2023

Allen, die uns in der Trauer um
meinen lieben Mann, unseren Papa,
Schwiegervater und Opa

Hermann Trapp

ihre Anteilnahme erwiesen haben,
sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

**Ute Trapp
Sarina und Oliver mit
Philipp, Laura und Hanna
Katrin und Benjamin mit Jona**

Ingelbach, im Januar 2023

Statt Karten

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und der Trost für alle.*
(Hermann Hesse)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gisela Krämer

geb. Kudick

* 8. 10. 1926 † 23. 12. 2022

In stiller Trauer und unvergessen:

**Ursula und Josef
Sandra und Thomas mit Emily
Claudia und Jens Peter
Lina Sophie und Felix
Fiona Louise
Sarah und Sebastian mit Emilian
Katharina
Gerda**

Traueranschrift: Ursula Meffert, Rheinstraße 9, 57638 Neitersen

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und der Trost für alle.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Hans Hasselbach

* 21. 6. 1941 † 23. 12. 2022

In lieber Erinnerung:

**Margitta
Andrea und Raffaele mit Carlo
Jutta mit Bastian
Alena mit Familie
Louisa mit Familie**

Traueranschrift: Margitta Hasselbach,
Im Hohlgarten 20, 57610 Almersbach

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF

WOW! WIR LEGEN NOCH EINEN DRAUF!

AUF ALLES MINDESTENS* **20%**

JETZT AUF VIELES BIS ZU **60%**

WIR ZIEHEN UM!



WÄLLER SPORT

DER HAMMER IN ALTENKIRCHEN.

EHEMALS
INTERSPORT HAMMER

Kölner Straße 9 · **ALTENKIRCHEN**
Mo-Fr 9-18.30 Uhr · Sa 9-13 Uhr

*Fahrräder, Fahrrad-Zubehör, Aquanovo-Boots und sämtliche Dienstleistungen sind von der Rabattierung ausgenommen.

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung

Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Anneliese Tabak & Schreibwaren Weyerbusch
Wolfgang Scharenberg
Kölner Str. 3, 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681 5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld unter archiv.wittich.de/401

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid

€ 498,-



Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

WOHNEN

IN IHRER REGION

suchen
und
finden



Im Grundbuch eingetragene Belastungen

Käufer sollten sich über die Höhe der im Grundbuch eingetragenen Belastungen informieren, sofern die noch zurückzahlenden Beträge höher als der eigentliche Kaufpreis sind. In solch einer Situation bedarf es eines klärenden Gespräches mit der Bank, um eine Löschungsbewilligung für die Grundschulden zu erlangen. Auf jeden Fall sollten Käufer

bereits eine verbindliche Finanzierungszusage einer Bank vor dem Notartermin vorliegen haben. Diese sollte jedoch erst nach dem Notartermin unterschrieben werden. Eine Rückabwicklung eines Kaufvertrages, z.B. aufgrund einer geplatzten Finanzierung, ist mit hohen finanziellen Aufwendungen verbunden, ebenso wie eine Kündigung des Darlehensvertrages.

Unabhängigkeit ist das A und O

Schwierigkeiten im Bauprozess anzugehen und Mängel auf der Baustelle aufzudecken, funktioniert vor allem mit wirtschaftlicher Unabhängigkeit. Wer kontrolliert, darf nicht mit dem Unternehmen verbunden sein. Für private Bauherren ist unabhängige Beratung ohne Ansehen des Herstellers ein entscheidendes Kriterium. Ein seriöser Prüfer sollte sachverständig sein. Allerdings ist der Begriff Sachverständiger

nicht geschützt. Zu fragen ist also, welche Qualifikationen vorliegen. Ein Hochschulabschluss als Architekt oder Bauingenieur für Hochbau ist die richtige fachliche Basis, Erfahrungen auf der Baustelle sollten hinzukommen, um Bauabläufe richtig einzuschätzen, und der Nachweis einer Sachverständigenausbildung. Vorzugsweise sollte man sich dazu bei Verbraucherverbänden und -vereinen umsehen. *bsb*

Seriöse Unterstützung bei Immobilienerwerb gefragt

Beim Erwerb einer Immobilie oder eines Grundstücks sind die meisten privaten Bauherren auf die Unterstützung von Immobilienmaklern angewiesen. Seriöse Makler, so die Experten des Bauherren-Schutzbunds e.V. (BSB), sollten neben der beruflichen Qualifikation – wie zum Beispiel einer Ausbildung zum Immobilienkaufmann, Immobilienfachwirt oder Betriebswirt Grundstücks- und Wohnungsweisen – über umfangreiche Berufserfahrungen verfügen. Auch eine Vermögensschaden-Haftpflicht-

versicherung ist unverzichtbar, damit Risiken aus der Maklertätigkeit abgedeckt sind. Entsprechend qualifizierte und erfahrene Makler können eine große Hilfe für Bauherren sein, die meist nur einmal im Leben ein Geschäft in dieser Größenordnung eingehen. Ist der Leistungsumfang in einem schriftlichen Maklerauftrag konkret definiert und sind die Höhe des Honorars, die Vertragslaufzeit sowie Regelungen zur Beendigung des Vertrages festgelegt, vermeidet der Bauherr böse Überraschungen. *bsb*

Auf eine Blick ... schnell und bequem ein neues Zuhause finden.



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Hamm Für eine netten Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein EFH mit viel Platz oder einer kleinen ETW mit 2 Zimmern, Garten und Garage. Preis bis ca. € 400.000,-	Altenkirchen u. 30 km Umkreis Für einen Kunden suchen wir ein EFH zur Miete in ländlicher und ruhiger Lage mit mind. 3 Zimmern und einer Wohnfläche ab ca. 85 m². Preis bis ca. € 1.250,- WM
Flammersfeld Für ein Ehepaar suchen wir eine kleine Eigentumswohnung, idealerweise im EG mit Terrasse am Wohnbereich, Wfl. ca. 90 m² und mindestens 3 Zimmern. Preis bis € 150.000,-	Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

www.bender-immobilien.de 0 26 81 / 78 99 70

Wir suchen dringend

- Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und Doppelhaushälften**
- Mehrfamilienhäuser (auch mit Gewerbeanteil)**
- Grundstücke (auch projektiert oder Grünland)**
- Gewerbeobjekte (Grundstücke, Hallen, Hotels, Gaststätten, Büroflächen)**

für vorgemerkte, geprüfte Kunden im gesamten Erscheinungsgebiet!

REGIONAL FOKUSSIERT + ÜBERREGIONAL TÄTIG

Wollen Sie wissen, was Ihre Immobilie wert ist?

NEU

Geschmackvolles Wohnhaus in exponierter Aussichtslage in Stadtteil von Kirchen!

Wfl. ca. 144 m², Grundstück ca. 894 m², Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 198,54 kWh/(m²*a), wesentlicher Energieträger Gas, Baujahr (Energieausweis) 1977, Energieeffizienzklasse F

KP 395.000,- €

Jetzt online berechnen unter:

dr-schmidt-bovendeert.de/immobilienbewertung

Telefon: 02661-1336 ...seit über 35 Jahren Ihr Partner für Immobilien




wohnen-regional bringt sie weiter!

Anzeichen für eine drohende Bauinsolvenz

Die Insolvenz des Baupartners ist eine der größten Gefahren für private Bauherren beim Hausbau. Schnell ist das gezahlte Geld weg und man bleibt auf einer Bauruine sitzen. Um handlungsfähig zu bleiben, sollten Bauherren auf Anzeichen einer drohenden Insolvenz achten. Darauf weisen die Experten des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) hin. Wenn die Baustelle z.B. nicht ausreichend besetzt ist oder die Baumaßnahmen eingestellt werden, ist dies nicht selten ein erstes Zeichen für eine bevorstehende Pleite des Bauunternehmens. Stutzig wer-

den sollte man auch, wenn kein Material mehr auf die Baustelle geliefert wird oder Bauunternehmer um einen Vorschuss auf die nächste Abschlagszahlung bitten. In jedem Fall sollten Bauherren den Baufortschritt vor Ort, im Idealfall mit der Unterstützung eines unabhängigen Sachverständigen, begleiten. Sollten sich die Indizien für eine Insolvenz verdichten, ist eine außerordentliche Kündigung des Bauvertrags möglich. Um diese rechtssicher durchzuführen, ist eine Absprache mit einem Baurechtsanwalt jedoch dringend anzuraten. *bsb*



Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION



Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Wir suchen:

- Produktionsmitarbeiter, Maschinenbediener, QS (m/w/d) in Voll/Teilzeit
- Mitarbeiter (m/w/d) für Stapler, Lager, Versand u. Verpackung
- Elektriker, Maler, Lackierer, Schweißer, Mechaniker (m/w/d)
- Handwerkliche Helfer (m/w/d) im Bereich Ausbau
- Sanitärfachkräfte, Schreiner, Dachdecker (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Schönauer Personalservice e.K.



in den unterschiedlichsten Branchen.
Mitarbeiterfahrdienst vorhanden.

Niederlassung Wissen - Im Buschkamp 5 - 57537 Wissen - Tel.: 02742-69 44 215 - www.schoenauer-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams

suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) engagierte(n) und motivierte(n)

Arzthelferin/MFA (m/w/d) sowie eine Schreibkraft (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

Über eine schriftliche Bewerbung freut sich das Team von:

Gemeinschaftspraxis
Anatoli Kaiser und Vera Kolossowa
Fachärzte für Innere - Allgemein-Medizin,
Kinderheilkunde und Jugendmedizin
Hachenburger Straße 20, 57537 Wissen
Tel.: 02742-2976, Mail: info@praxisleela.de



Suchst du auch deinen TRAUMJOB?

Wir haben tolle Jobs in über **100 verschiedenen Berufen** in NRW, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen.



Interessiert?

Dann bewirb' dich bei uns:

stewe Niederlassung Wissen:
wissen@stewe.de
0 27 42-96 53 000

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Krautfahrer (m/w/d) mit FS-Kl. CE (alt, Klasse 2),

Lagermitarbeiter (m/w/d)

sowie

Zaunbaumonteur (m/w/d)

Details finden Sie unter: www.osterkamp-gmbh.de
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH
Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Steven Lixfeld
E-Mail: s.lixfeld@osterkamp-gmbh.de



Veränderung schafft Zukunft!

ZUFRIEDENHEIT IM JOB!

Sie sind ein motivierter

ELEKTRONIKER (m/w/d)

– für Energie- & Gebäudetechnik oder für Betriebstechnik –
und suchen eine Arbeitsstelle, die zu Ihnen passt?

Es gibt GUTE GRÜNDE unser Team zu unterstützen!

GUTE GRÜNDE

- für Ihre berufliche Entwicklung
- für Ihren positiven Arbeitsalltag
- für Ihr Bauchgefühl!

Wir sind erfolgreich - lokal und international. Seien Sie es auch!

Interessiert?

Weitere Informationen über uns und Ihre neue Aufgabe finden Sie auf unserer Webseite www.robecco.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
Bitte wenden Sie sich an Herrn Becker;
telefonisch oder per E-mail (PDF) info@robecco.de

robecco GmbH • Industriepark 17 • 56593 Horhausen
Tel.: 02687 92626-0 • info@robecco.de

KREIS ALTENKIRCHEN



LANDKREIS ALTENKIRCHEN

Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n



Fahrer/in (m/w/d) für den Behälterdienst (39 WStd.; Hauptstandort: Nauroth)

Auch als Quereinstieg möglich!

Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a. folgende Tätigkeiten: die Behälteraufstellungen und -abholungen, Behälter austausche und -überprüfungen, die Abholung von Elektrokleingeräten an den externen Sammelstellen, die Abholung von Altmedikamenten bei den Apotheken und Tätigkeiten auf dem Betriebs- und Wertstoffhof.

Einstellungsvoraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung und der Führerschein der Klasse C 1. Die Bereitschaft, auch am Samstag (1-2 Mal im Monat) zu arbeiten, setzen wir voraus.

Wir bieten eine verantwortungsvolle, selbständige und krisensichere Tätigkeit mit Entgelt nach EG 3 TVöD bei Standortsicherheit, betrieblicher Altersvorsorge (ZVK) und verlässlichen Regelungen für den öffentlichen Dienst. Es handelt sich um eine zunächst für zwei Jahre befristete Stelle mit dem Ziel der Entfristung. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Unter www.awb-ak.de können Sie sich über den AWB informieren und unter www.kreis-altenkirchen.de finden Sie Näheres über den Landkreis Altenkirchen. Wenn Sie vorab Fragen haben, steht Ihnen der Werkleiter Herr Werner Schumacher (Tel. 02681/81-3020) telefonisch gerne zur Verfügung.

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerbungsverfahren bei www.interamt.de bis zum **22. Januar 2023** ein:



Kreisverwaltung Altenkirchen
www.interamt.de
Stellen-ID: 897818



Mit der Einreichung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.



Wir suchen Verstärkung für unser Pädagogen- Team (Jugendhilfe/Tagesstätte/ Bildungsangebote)

Wir suchen nach emphatischer und humorvoller Verstärkung mit abgeschlossenem **Studium der Sozialen Arbeit /Sozialpädagogik** (Bachelor oder Master) oder

Erzieher*In mit Zusatzausbildung für unser Team. Wir legen großen Wert auf eine verantwortungsvolle, ressourcen- und lösungsorientierte Arbeitsweise, aber auch auf ein freundschaftliches und hilfsbereites Arbeitsklima im Team. Unserem Leitbild zufolge achten wir auf ein respektvolles Miteinander mit einer wertschätzenden Haltung unseren Kunden gegenüber. Berufserfahrung sowie interkulturelles Verständnis und gute Kenntnisse im pädagogischen Berichtswesen sind gewünscht.

**(m/w/d),
Teilzeit bis Vollzeit.
Beginn zum nächst-
möglichen Zeitpunkt.**

Anforderungen:

- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Fachkraft für Kinderschutz (gem. §8a SGB VIII) oder Bereitschaft zur Fortbildung in diesem Bereich
- Rechtliche Kenntnisse im Bereich der Hilfen nach SGB VIII, SGB IX und im Kinderschutz
- Lebenspraktische Fertigkeiten, Organisationstalent
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Ein engagiertes, freundschaftliches und sich entwickelndes Team
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kollegiale Beratung und Supervision
- Flexible Arbeitszeiten
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Diensthandy bei aufsuchender Arbeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

KOMM DOCH MAL VORBEI!

WIR SUCHEN MEDIENGESTALTER
PRINT & DIGITAL (M/W/D)

DAS BIST DU:

- ausgebildeter Mediengestalter:in in Print & Digital

UND DAS KANNST DU:

- Vorbereitung angelieferter Daten für den Druck
- Satz- und Gestaltungsarbeiten sowie Digitaldruck
- Erstellung und Umsetzung unserer Marketingmaßnahmen
- Betreuung unserer Social-Media-Kanäle

DAS BIETEN WIR DIR:

- Abwechslungsreiche Aufgaben mit modernster Technik
- Festanstellung in Vollzeit und einen sicheren Arbeitsplatz
- Ein faires Gehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Wir sind ein Familienbetrieb – und ein freundliches Team



Sende uns deine ausführliche
Bewerbung, gerne per Mail, an:
Ivonne Richter-Wimmer
(bewerbung@richter-druck.de).



Richter Druck + Mediencenter GmbH & Co. KG
Basaltstraße 4 | 57578 Elkenroth
Telefon 02747/9214-0 | www.richter-druck.de



Altenpflegehelfer/in (m/w/d) 1-jährige Ausbildung
Pflegefachkraft (m/w/d) 3-jährige Ausbildung



Azubi-Sprechstunde

für weitere Informationen zum Ausbildungsablauf und -inhalt

Dienstags, 15:00 - 16:00 Uhr

Wir bitten um telefonische Anmeldung!

Individuelle Terminabsprache möglich!

Wir freuen uns auf deinen Anruf!

Gerne können wir gemeinsam überlegen, welcher Weg für dich bei uns möglich ist!

Unternehmen der procuritas-Gruppe



Seniorenzentrum „Uhrturm“
Frau Maren Schneider
Hachenburger Str. 18
56269 Dierdorf
Tel. 02689 9290
www.seniorenzentrum-uhrturm.de



Seniorenzentrum „Haus Straaten“
Frau Assol Christine Bachmann
Nordhausstr. 22-24
56307 Dernbach
Tel. 02689 922690
www.sz-haus-straaten.de



Seniorenzentrum „Mühlenau“
Frau Tatjana Born-Rüßler
Barentoner Str. 4-6
56305 Puderbach
Tel. 02684 97650
www.sz-muehlenau.de

KLEUSBERG 

DER KLEUSBERG RUFT!

Jetzt den Rucksack
packen und bewerben.

jobs.kleusberg.de

Gemeinsam
auf den Gipfel.
Aufi geht's!

Jetzt
1.500 €
Wechselprämie
sichern!*

Wir suchen Sie! (m/w/d)

Was wir bieten? Raum für Ihre berufliche und persönliche Entwicklung, einen modernen und sicheren Arbeitsplatz sowie sehr gute Zukunftsperspektiven in einem starken Familienunternehmen. Für unsere Produktion von Mobilien Raumsystemen in 57537 Wissen suchen wir Mitarbeitende in den Bereichen:

- Elektroinstallation
- Sanitärinstallation
- Stahlbau (Schweißer:in)
- Trockenbau
- Innenausbau

Alle Infos zu den Stellenangeboten finden Sie unter: jobs.kleusberg.de

Ihre Vorteile

Das ist unser attraktives Gesamtpaket für Sie:

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- attraktive Vergütung
- geregelte Arbeitszeiten ohne Reise- bzw. Montagetätigkeit und 30+ Tage Urlaub
- monatliche Sonderzahlung aufgrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten
- Jahressonderzahlung, anteilig ausgezahlt mit der Juni- und Oktober-Abrechnung
- Arbeitskleidung, hochwertige Werkzeuge und Maschinen
- zusätzliche Benefits wie eine betrieblich Altersvorsorge, E-Bike-Leasing, TicketPlus-Karte usw.

*gilt für alle gewerblichen Stellen



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Wir suchen Verstärkung im Verkauf (w/m/d)

520-€-Kraft für Altenkirchen gesucht!

Individuelle und familienfreundliche Arbeitszeiten ohne WE-Dienste.

bewerbung@toenjes.ag

www.toenjes-holding-ag.de · Tel.: 04221/795-435

DIE 8 NR 1

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.



Der Lebenslauf ist entscheidend

Die Inhalte im Lebenslauf müssen auf den Punkt überzeugen und eine sinnvolle Zusammenfassung der bisherigen Erfahrungen sowie aussagekräftiger weiterer Informationen sein – und keine ausschweifende Biographie. Die ideale Länge für einen Lebenslauf liegt bei rund ein bis drei Seiten.

Es gibt Grundregeln, wie ein Lebenslauf aufgebaut sein muss. Das eingereichte Dokument muss übersichtlich aufgebaut sein und unbedingt folgende Daten enthalten: Vor- und Nachna-

me, Anschrift, Kontaktdaten, Bewerberfoto, wichtigste Stationen der Ausbildung sowie Berufserfahrung, Spezialkenntnisse, private Interessen oder Engagements, Datum, Ort, Unterschrift.

Viele Bewerber entscheiden sich heutzutage aber auch bewusst gegen den klassischen Lebenslauf, um aus der Masse herauszustechen. Solange diese wichtigsten Informationen dennoch enthalten und übersichtlich aufgeführt sind, wird das von einigen Personalern durchaus gerne gesehen.

Die Jobsuche strategisch richtig angehen

Jobsucher können nur dann zielgerichtet nach der nächsten Stelle suchen, wenn sie wissen, wohin die Suche führen soll – nicht wovon weg. Jobsucher sollten unbedingt mit dem alten Job abschließen und das eigene Denken und Handeln in die Zukunft richten.

Hilfreiche Fragen bei der Suche im Dschungel der Stellenausschreibungen: Welche Job-Titel beschreiben Ihre Zielpositionen am besten? Welche Branchen und Arbeitgeber interessieren Sie? Startup, Mittelstand oder Großkonzern – und in welcher Region? In welcher Arbeitsumgebung fühlen Sie sich wohl? Wie sollten der Chef und die

Kollegen sein, und was ist Ihnen sonst noch besonders wichtig? Stellensuchende sollten für sie interessante Positionen nicht zu schnell verwerfen, weil sie nicht alle der genannten Anforderungen erfüllen. Sie sollten nicht zu selbstkritisch sein und alle spannend klingenden Stellen sammeln, die die individuellen Suchkriterien gut erfüllen. Mit einer individuellen Bewerbung, inklusive aussagekräftigen Lebenslauf gelingt es vielleicht, das Interesse der Gegenseite zu wecken. Denn auch mancher Arbeitgeber weiß bei der Stellenausschreibung gar nicht so genau, wen sie wirklich suchen.



Menschen in Notlagen zu helfen, ist der Kern unserer Aufgabe. Eine Aufgabe, die Verantwortung mit sich bringt und Gestaltungsfreiräume lässt. Und somit der eigenen Arbeit eine Bedeutung gibt.

Für unser DRK Seniorenzentrum in Altenkirchen mit 93 Pflegeplätzen suchen wir zum **01.02.2023**

Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Allgemeine Aufgaben aus dem Finanz- und Rechnungswesen
- Korrespondenz mit Pflege- und Krankenkassen, Sozialhilfeträgern
- Rechnungstellung gegenüber den Pflegekassen
- Taschengeldverwaltung der Bewohner
- Belegungsmanagement
- Bearbeitung Internetauftritt

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, gerne im sozialen Bereich
- Branchenspezifische Berufserfahrung
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse, Facebook
- Kenntnisse in branchenspezifischer Software
- Freude am Umgang mit älteren Menschen

Unser Angebot

- Vergütung nach DRK-Tarifvertrag mit Anspruch auf Jahressonderzahlung und Zusatzversorgung
- Möglichkeit des Abschlusses einer Berufsunfähigkeitsversicherung ohne Gesundheitsprüfung
- Modernes Haus
- Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.drkwelt.de, gern auch per Mail, bis zum 20. Januar 2023.

DRK Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Seniorenzentrum Altenkirchen
Leuzbacher Weg 41
57610 Altenkirchen
E-Mail: bewerbung@seniorenzentrum-ak.drk.de

Aus organisatorischen Gründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen.

www.jobboerse-drk.de



jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**



Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

SIE WOLLEN WEITERKOMMEN? WIR AUCH.



JETZT BEI UNS BEWERBEN!

WIR STELLEN EIN!

VOLLZEITSTELLE AB SOFORT

- Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)

IHR PROFIL:

Kaufmännische Grundausbildung mit Zusatzkenntnissen digitale Kommunikation
 Sicherer Umgang mit den MS-Office-Anwendungen
 Sicherer Umgang mit dem ERP-System (nach Einarbeitung)
 Stilsicheres Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, weitere Sprachen von Vorteil
 Kundenorientiertes Denken und Handeln
 Eigeninitiative und Freude am Kommunizieren und am technischen Verkauf



JagoTech Paper GmbH
 Hoffnungsthal 3
 57610 Almersbach

Mehr Infos unter:



www.jagotech-paper.com/karriere

Den passenden Arbeitgeber finden

Bei der Jobsuche ist die Suche nach Positionen sehr naheliegend. Doch zunächst sollte diese Frage geklärt werden: Was macht den Traum-Arbeitgeber aus? Für Jobsucher sollte klar sein, was den Wunscharbeitgeber ausmacht.

Eine Liste mit Eigenschaften des künftigen Arbeitgebers erscheint dabei sehr sinnvoll: Diese Fragen können bei der Erstellung der Liste hilfreich sein: Ist es die Unternehmensgröße? Ist es die Branche? Sind es bestimmte Produkte?

Ist es eine bevorzugte Region? Haben sich alsbald Unternehmen herauskristallisiert, sollte sich der Jobsuchende ein umfassendes Bild von den Betrieben machen, die eine Bewerbung erhalten.

Dabei sollten sich Jobsucher nicht allein auf die Selbstdarstellung in Unternehmensbroschüren und im Internet. Es gilt, möglichst vielfältige Informationskanäle zu nutzen, beispielsweise Presseartikel, Blogbeiträge oder Erfahrungsberichte in Sozialen Netzwerken.

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.



Wir suchen dich

Fachplaner (m/w/d) Elektrotechnik

Vollzeit / Festanstellung

- Familiäres Arbeitsklima
- 30 Tage Urlaub
- Firmenwagen zur Privatnutzung
- Viele Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
- Festanstellung
- und vieles mehr...

Deine Aufgaben:

- Technische Planung und Kalkulation gebäudetechnischer Anlagen
- Objektbezogene Planung auf Basis funktionaler Ausschreibungen
- Kompetenter Ansprechpartner für unsere Projektteams

Das bringst du mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik, Meister- oder Technikerabschluss oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Planung und Ausführung
- Erfahrung in der Kalkulation sind von Vorteil
- Kontakt- und Teamfähigkeit

Du fühlst dich angesprochen?

#jointeamconze

www.elektro-conze.de/karriere | tschmitz@elektro-conze.de | 02682 2679 140

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Oberirsen
 Oberwambach

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Wir suchen eine Pflegehilfskraft m/w/d in Teilzeit oder als Aushilfe für das Seniorenheim Wiedenhof in Windeck. Tel.: 0175/4431207

KFZ-MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: 03944/36160 www.wm-aw.de (Fa.)

!!! Achtung kaufe alle PKW's + LKW's, Diesel/Ben. mit allen Schäden. Tel.: 0261/20829883

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Womo, Bagger u. Traktoren, bar, jeder Zust., Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000, 02626/1341

Achtung! Top Corsa B „City“ aus 2. Hd., 33 kW, gr. Plak., Bj. 09/95 (Mod. 96), TÜV neu, Original 89.000 km! Ohne Rost! Grün, SD, Stereo, super Zust., 2.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top VW Passat Variant „Comfortline“ aus 1. Hd., 90 kW, Benz., grüne Plak., Mod. 2014 (09/13), TÜV neu, original 129.000 km, scheckheftgepfll., ZV, eFH, ABS, ESP, Klima, Sitzhgz., Temp., Parktr., ALU, M+S, Stereo, silbermet., top gepfll. Fzg., 8.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Tischlereimaschinen, geb. Stehende Plattenkreissäge, fahrbares Plattenregal, Kettenfräse, Hobelmesserschärfgerät. Hobelbänke. WhatsApp/Tel.: 0151/42487634

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Nähmaschine, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn.. altd. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, LP's. Tel.: 0162/8971806 auch am WE

Willenweber
Willenweber GmbH & Co. KG
Betzdorf · Burgstraße 33
☎ 02741/27878 · www.Willenweber.com

Garantiert live Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen (3 – 99 Jahre) in Altenkirchen und Au/Sieg oder online.

Vereinbaren Sie eine Probestunde und profitieren auch Sie von meinem bewährten dynamischen Lehrkonzept.

usikschule Dr. Matejko E-Mail: info@vahid.eu
Telefon: 01525 / 3769451

Weitere Infos unter www.musikschulevm.de

Finden Sie „KLEINES“ nicht in der FERNE. Finden Sie REGIONAL.

PHILASTUDIO Westerwald

Poststr. 19b
56235 Ransbach-Baumbach
Tel. 02623 924231
E-Mail: info@philastudio.de

WIR KAUFEN: Briefmarken, Münzen, Zinn, Zahngold
Kostenlose Bewertung bei uns im Haus

WIR KAUFEN IHR ALTGOLD

BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN IN DER ZEIT VON MO. - FR. 8.30 - 12.30 UHR + 13.30 - 17.00 UHR
Telefon 02623 924231 • E-Mail: info@philastudio.de

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Hilfe für die Menschen in der Ukraine

Die **LINUS WITTICH Medien KG** unterstützt den Spendenaufruf von „Bündnis Entwicklung Hilft“ und „Aktion Deutschland Hilft“.

Spendenkonto:
DE53 200 400 600 200 400 600
Stichwort: Nothilfe Ukraine
www.spenden-nothilfe.de

Bündnis Entwicklung Hilft **Aktion Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Helfen Sie mit. **Jede Spende zählt** ♥

Werksverkauf Töpferei Girmscheid
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

56203 Hörh-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Hörh – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624 / 71 82 · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Montags geschlossen
Dienstag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr • Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

Raiffeisen-Energie

RWZ IHR PARTNER MIT ENERGIE Für Privat & Gewerbe

HEIZÖL & DIESEL
gebührenfrei bestellen:
0800 1013737
oder 24 h unter: www.rwz.de/heizoelpreise



Gesundheit, Zufriedenheit, Glück
und Erfolg für das neue Jahr wünscht

**DAS
KÜCHENSTUDIO**

Grenzweg · 57648 Unnau-Korb
Telefon 0 26 61 / 6 27 16 0

Geschäftsanzeigen online aufgeben
anzeigen.wittich.de




**NEUES JAHR,
NEUE FITNESS**



BECKENBODEN-KURS

Rückbildung? Inkontinenz?
8-Wochen-Gesundheitskurs
Start: 9. Januar 2023
montags 17.30 Uhr

**NEUE KURSE
AB JANUAR!**

**RÜCKEN- UND
GELENK-KURS**

8-Wochen-Gesundheitskurs
Start: 14. Januar 2023
samstags 10.30 Uhr



Sportclub OPTIMUM Altenkirchen
Im Sportzentrum 4
Tel.: 0 26 81.989777 · info@sportclub-optimum.de
www.sportclub-optimum.de



**Aktions-
nachmittag
am 12.01.23
ab 15 Uhr**

**Ambulante
Kinder- und Jugendreha
bei Adipositas (Übergewicht)**

Die wichtigsten Informationen zusammengefasst:

- Die Reha ist für Kinder **ab 6 Jahren**
- **Kostenträger** ist die Deutsche Rentenversicherung
- **Dauer:** Eine Intensivwoche (schulbefreit), 3 Monate Therapiephase 2 mal wöchentlich (schulbegleitend)
- **Ein Elternteil als Begleitperson** mit eigenen Anwendungen
- **Beantragung** zusammen mit dem **Kinderarzt**
- **Inkl. Nachsorge** IRENA-Kids (24 Termine)

Mehr Details erhalten Sie unter www.siegreha.de oder kontaktieren Sie uns!



Gerne bieten wir Ihnen vorab einen kostenlosen Beratungstermin an.



SIEG REHA  **SIEG PHYSIO-SPORT**

Sieg Reha in Hennef · Mittelstraße 49-51 · 53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0 · E-Mail: kinderreha@siegreha.de

UNBEDINGT VORMERKEN!

Zum Abschied **Deko-
Ausverkauf**

**SAMSTAG | SONNTAG
14. | 15. JANUAR 2023**
jeweils von 14-18 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre persönliche Lieblingsdeko aus dem Sonnenhof zu kaufen. Stöbern Sie bei Bratwurst und Glühwein nach schönen Stücken für Ihr Zuhause.

**DONNERSTAG, 12. JANUAR 2023
ABSCHIEDSEMPFANG AB 18 UHR**
Das Sonnenhof-Team möchte sich gerne persönlich von Ihnen verabschieden.



Sonnenhof
Hotel-Restaurant
*** Superior



Kölner Straße 33 · 57635 Weyerbusch

Motorträume

Mit dem E-Auto in die Werkstatt



Foto: E-Mobilität/T. Volz/pm

Die Antriebswende stellt Autofahrer und Kfz-Gewerbe vor zahlreiche Herausforderungen. Mancher Kunde fragt sich, wie es um Reparatur und Service bei batterieelektrischen Fahrzeugen und Plug-in-Hybriden bestellt ist. Die Kfz-Werkstätten sind jedenfalls gut auf diese Fahrzeuge vorbereitet.

Zunächst einmal gilt: Auch Elektroautos haben Reifen, Bremsen, Beleuchtung, Verglasung, Blech, Lackierung, Heizung und ein Kühlsystem. Und das nicht nur für den Innenraum, sondern meistens auch noch für die temperaturempfindliche Batterie. Und wie lange Elektromotoren und Batterien halten, wird sich noch zeigen. Auf jeden Fall nicht ewig, das kennt jeder zuhause von der Waschmaschine.

Und es stimmt auch, dass an Fahrzeugen mit Elektroantrieb nur Kfz-Mechatroniker arbeiten dürfen, die eine entsprechende Qualifikation besitzen. Auch, wenn es gar nicht um Strom geht, sondern nur der Wechsel von Sommer- auf Winterreifen ansteht.

Das betrifft auch die Hybridfahrzeuge. Und mittlerweile ist es 25 Jahre her, dass Toyota den ersten Prius vorstellte und den Hybridantrieb salonfähig machte. Deshalb ist davon auszugehen,

dass mittlerweile wirklich jede ernstzunehmende Autowerkstatt über Personal mit Elektro-Kenntnissen der Stufe 1S verfügt, das Arbeiten an nicht spannungsführenden Teilen ausführen darf. Und das sind auch beim E-Auto noch die meisten.

Sind dagegen wirklich Arbeiten an der Hochvolt-Technik erforderlich, müssen die Leute gemäß der Stufe 2S qualifiziert sein. Wie alle ab dem 1. August 2013 ausgebildete Kfz-Mechatroniker. Darüber hinaus wurden von 2010 bis Mitte dieses Jahres bereits 35.000 weitere Werkstatt-Mitarbeiter von der Akademie des Kfz-Gewerbes (TAK) in Zusammenarbeit mit den Bildungszentren des Handwerks auf Stufe 2S qualifiziert. Kunden mit E-Autos können also unbesorgt sein, wenn es um Reparatur und Service an ihrem E-Fahrzeug geht. Zusätzlich können sich Meisterbetriebe der Kfz-Innungen jetzt als eCar-Service-Betrieb registrieren lassen. Mit diesem neuen Zusatzzeichen zum Kfz-Meisterschild zeigen die Betriebe nun auch ihren Kunden, dass sie über gut qualifiziertes Personal und die nötige Werkstattaufrüstung für Arbeiten an E-Autos verfügen (Weitere Infos unter: www.ecarservice.de). pm

Auto | Motor Traum

Autohaus bell

Zum Drahtzug 2
57645 Nister/Hbg.
Tel.: 02662/95640

Fax: 02662/956433
mail: info@autohaus-bell.de
web: www.autohaus-bell.de

KFZ-WERKSTATT

FÜR ALLE MARKEN

- Kfz-Reparatur
- Inspektion
- Klimageservice
- HU/AU

- Zylinderkopf- & Motoreninstandsetzung
- Getriebespülung
- Zahnriemenservice

MITARBEITER GESUCHT!

Redhead Zylinderkopftechnik GmbH

Fiersbacher Str. 14a, 57635 Hirz-Maulsbach
02686 988 75 05 / www.redhead-zylinderkopftechnik.de

Motorträume

AUTOteam

Reparatur & Wartung für PKW,
Transporter & Wohnmobile

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23
57610 Altenkirchen
www.kfz-service-ak.de

Telefon 0 26 81 / 95 09 36
Telefax 0 26 81 / 95 09 37
info@kfz-service-ak.de

AUTOGLAS
SERVICE

UNFALL
SERVICE

LACK-PROFI
Karosserie- & Lackier SERVICE

TRANSPORTER
SERVICE

REIFEN
SERVICE

KAROSSERIEBAU KESSELER

Reparaturen und Wartungen aller Art

Komplette Unfallreparatur

Oldtimer Restauration

Fahrzeuglackierung

Beschriftung

0 26 81 / 73 22

Auf der Rotbitz 21 · 57614 Breibach
info@karosseriebau-kessler.de

www.karosseriebau-kessler.de



UB TAXI
UWE BISCHOFF

02686 - 1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Pilateskurse
ab Donnerstag, den 02.02.2023 und ab 23.03.2023



Dauer: 5 Einheiten à 60 Minuten (kein Kurs an Altweiber)
Uhrzeit: 18:45 bis 19:45 Uhr
Ort: 57612 Heimathaus Helmeroth
Kursleiterin: Nina Lommen
Kosten: 45,90 €

Vorkenntnisse: nicht erforderlich, wenn möglich Gymnastikmatte mitbringen
Anmeldung: per E-Mail an fitmitsportexperten@gmx.de
Besuch mich auf Facebook 

Jedes Dorf braucht einen
www.Dorfautomaten.de
...powered by Frühstücksbringer.de



Unsere Standorte

24/7 verfügbar:
Brot, Brötchen, Eier, Milch, Kartoffeln, Honig, Senf, Grillfleisch, Wurst, Käse, Nudeln, Soße, Margarine, Snacks & Getränke.



Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

- Demontage/Stilllegung von Tankanlagen und Ankauf/Umlagerung des Heizöls mit eigenem Tankwagen
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen



02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Wir wünschen ein frohes und glückliches neues Jahr und bedanken uns für die Treue all unserer Kunden, Geschäftspartner und Freunde im letzten Jahr



Marco Schüler
Elektrotechnik
57614 Fluterschen

BAU SCHMIDT

Individuell . Professionell . Zuverlässig

<p>Sanierungen Altbausanierung, komplett oder mit Eigenleistung Energetische Sanierung mit Konzepterstellung (BAFA/KFW) Sanierung von Wasser- und Schimmelschäden Kellertrockenlegung</p> <p>Um- und Anbau Anbau und Erweiterung an jede Bauweise Gebäudeaufstockungen Schwellen- und Barriere-reduzierung im Bestand Umbauarbeiten im Bestand</p>	<p>Innenausbau und Wohnraumrenovierung Bad: Sanierung und Neugestaltung Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten Wärmedämm- und Trockenbauarbeiten Geschossausbau und Renovierung</p> <p>Außenanlagen Planung und Neugestaltung Pflaster- und Terrassenbeläge Carports und Garagen Terrassenüberdachungen</p>
--	---

Planung und Ausführung
Alles aus einer Hand!



BauSchmidt GmbH & Co. KG
Kirchweg 1
57537 Mittelhof

Telefon: 02742 4788
Telefax: 02742 3240
E-Mail: info@bau-schmidt.eu
www.bauschmidt.haus

Modernisierung • Renovierung • Innenausbau

Nicht alle Verbindungen machen Sinn
- unsere schon!



Dienstleistungen rund ums Holz
Uwe Bürger
Schreinermeister

- Renovierung und Holzschutz im Außenbereich
- Balkone, Geländer, Pergolen
- Carports, Wintergärten, Vordächer
- Umbau, Anbau, Ausbau
- Bauelemente
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Individuelle Raumgestaltung für Decke, Wand, Fußboden u. Fenster
- Fenster und Haustüren aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Bodenbeläge

Koblener Str. 32
57614 Fluterschen
Tel.: (026 81) 98 32 98
Mobil: (01 70) 3 84 47 66
uwe_buerger@t-online.de
www.schreiner-buerger.de

Bestattungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten